

**Pädagogische Hochschule
Niedersachsen
Abt. Braunschweig**

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
NIEDERSACHSEN**

ABTEILUNG BRAUNSCHWEIG

CHNIS

973

22 15-340 1

INHALTSVERZEICHNIS

Pädagogische Hochschule Niedersachsen	3
Auszug aus der vorläufigen Verfassung	3
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	9
Termine für das Sommersemester 1973	9
Organe und Einrichtungen	10
Lehrkörper, Anschriften	13
Sprechzeiten	26
Vorlesungsverzeichnis	
Zeichenerklärung	30
Epochalisierte Veranstaltungen	31
01 Für Hörer aller Fachgebiete	33
02 Allgemeine Pädagogik	35
03 Schulpädagogik	40
04 Sozialpädagogik	51
51 Spezielle Veranstaltungen für das Lehramt an Realschulen (Weg I)	205
52 Realschule	59
05 Psychologie	73
06 Philosophie	84
07 Politische Wissenschaft	87
08 Soziologie	94
10 Bildende Kunst	102
11 Biologie	110
12 Chemie und ihre Didaktik	115
13 Deutsche Sprache und Literatur und Methodik des Deutschunterrichts	121
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	134
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	141
16 Geographie und ihre Didaktik	145
17 Geschichte und ihre Didaktik	152
18 Leibeserziehung	158
19 Mathematik und ihre Didaktik	171
20 Musik und ihre Didaktik	176



21	Physik und ihre Didaktik	182
24	Evangelische Theologie und Methodik des ev. Religionsunterrichts	190
25	Katholische Theologie	196
26	Technik und ihre Didaktik	198
51	Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Realschul- lehrerprüfung (Weg I)	205

Pädagogische Hochschule Niedersachsen

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der
Pädagogischen Hochschule Niedersachsen:

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften auf freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Bereichen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Kultusministers. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsmäßige Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Vechta.
- (2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- §17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

Organe und Einrichtungen
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
(Stand: 15.1.1973)

R e k t o r a t: 3000 H a n n o v e r, Lürstraße 3
Tel.: 0511/81 20 53-54

Rektor: Professor Dr. phil. Konrad H a r t o n g

Prorektor: Studienleiter Heinz W a r m b o l d
(Rektoratsübergabe 1.4.1973)

Rektorass. u. Pressereferent: Dr. rer. pol. Ilse G r o p p,
Wiss. Ass.

Vorzimmer des Rektors: Erika Cieplik

S e n a t: Dem Senat der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
gehören an

I. Stimmberechtigte Mitglieder

Der Rektor

Gruppe der Hochschullehrer: Achinger/Schwinning (Hannover),
Becker/Reese (Hannover), Beinlich/Kasperlik (Vechta),
Boehm/Künkel (Osnabrück), Friedrich/Amelung (Lüneburg),
Hasler/Ruth (Oldenburg), Hoefer/Tobias (Osnabrück),
Kaiser/- (Hildesheim), Kreter/Kuss (Göttingen), Neitzert/
Michael (Göttingen), Nothmann/Harms (Braunschweig),
Pähler/Schoessler (Hildesheim), Roth/Sellin (Oldenburg),
de Rudder/Pause (Lüneburg), Semel/Albrecht (Braunschweig),
Wiegmann/Niehaus (Vechta).

Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter: Dieckmann/Walter
(Lüneburg), Helmers/Görig (Braunschweig), Pillardy/-
(Göttingen), Konow/Koester (Hannover), Lehmann/Büttemeyer
(Oldenburg), Lohrenz/Franzbecker (Hildesheim), Suin de
Boutemard/Stonjek (Osnabrück), Rechtenwald/Heinmann
(Hannover)

Gruppe der Studenten: Abicht/Trautmann (Hannover), Gehrig/
Borns (Hildesheim), Herrmann/Le Mang (Braunschweig),
Krebser/Bendenbecker (Osnabrück), Revermann/Nieswitz (Vechta),
Rudolf/Kolligs (Lüneburg), Schmidt, H./Petran (Göttingen),
Tiburzy/Hoppe (Oldenburg)

Gruppe der sonstigen Mitarbeiter: Schidek (Lüneburg)/Brügge (Zentrale), Lück (Vechta)/Duddeck (Oldenburg), Nehls (Hannover)/Sopha (Zentrale), Heykes (Göttingen)/Oppermann (Hildesheim)

II. Mitglieder mit beratender Stimme: Der Prorektor, der Kanzler, die Dekane der acht Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Senatskommissionen

1. Kommission "Studiengang Lehrämter"
2. Kommission "Studiengang Diplom"
3. Kommission "Zulassungsprüfung"
4. Kommission "Forschung"
5. Kommission "Haushalt"
6. Kommission "Strukturfragen der Hochschule"

Senatsbeauftragte für das Fernstudium:

1. Prof. Dr. Gertrud Jungblut, Vechta
2. Wiss. Ass. Karl-Heinz Lamprecht, Lüneburg
3. stud. päd. Ludolf Kolligs, Lüneburg

Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist Mitglied folgender Vereinigungen:

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK), 53 Bonn-Bad Godesberg,
Ahrstraße 39

Hochschulvereinigung für das Fernstudium, 53 Bonn-Bad Godesberg,
Ahrstraße 39

Zentrale Hochschulverwaltung

Kanzler:	Johannes Hesse, Kanzler
Vertreter des Kanzlers:	Erich Vogel, Oberamtsrat
Vorzimmer des Kanzlers:	Else Arning

<u>Organisation Hauptbüro</u>	Dorothea Stepputat, Assessorin
	Erich Vogel, Oberamtsrat
	Ulf Hotzan, Verwaltungs- angestellter

Finanz-, Wirtschafts-
Liegenschaftsverwaltung
Bauangelegenheiten

Johannes Hesse, Kanzler
Werner Lockowandt, Reg.-Oberamtmann
Karl Heinz Sopha, Verwaltungsangestellter
Günther Meischner, Verwaltungsangestellter

Personalverwaltung

Erich Vogel, Oberamtsrat
Joachim Brügge, Reg.-Oberinspektor
Werner Rüdlein, Verwaltungsangestellter
Günther Meischner, Verwaltungsangestellter
Karl Heinz Sopha, Verwaltungsangestellter

Rechtsangelegenheiten

Dorothea Stepputat, Assessorin

Verwaltung im akademischen
Bereich

Karl Heinz Sopha, Verwaltungsangestellter

Planungs- und Infor-
mationszentrum

Lieselotte Falk, Diplom-Volkswirt
Dr. Helga Matuschek
Heinz Seewig, Verwaltungsangestellter

Angestellte im Schreib-
dienst

Luise Peipe
Eleonore Witecki
Gisela Zgoll

Kraftfahrer

Hans-Jürgen Hoppe

Konferenz Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen
Hochschule Niedersachsen

Sprecher: Wiss. Ass. (Verw.) Herwig Oehlschläger
29 Oldenburg, Gardelerweg 7
N. N.

Studentenschaft

Der Zentrale Studentenrat (ZSR) setzt sich aus den Delegierten der Abteilungen entsprechend der Studentenzahl zusammen. Er wählt den AStA der PHN.

AStA der PHN: Heinz Apel,
 34 Göttingen, Lotzestraße 10

 Rudolf Casjens,
 29 Oldenburg, Babenend 92

 Konrad Tiburzy,
 29 Oldenburg, Donnerschweer Str. 87

 Bernd Rebens,
 34 Göttingen, Groner Landstraße 52

 Herbert Schmidt,
 3401 Elliehausen, Südring 13

Sitz des AStA der PHN:

z.Z. c/o AStA PHN - Abteilung Göttingen
34 Göttingen, Waldweg

Akademischer Prüfungsausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Der Rektor

Stellvertr. Vorsitzender: -

Mitglieder: Prof. Dr. Rössner (Abt. Braunschweig)
 Doz. Dr. Herlyn (Abt. Göttingen)
 Prof. Dr. Siebert (Abt. Hannover)
 Prof. Dr. Keck (Abt. Hildesheim)
 Prof. Dr. Schweppenhäuser
 (Abt. Lüneburg)
 Prof. Dr. Günther (Abt. Oldenburg)
 Prof. Dr. Volkamer (Abt. Osnabrück)
 Prof. Dr. Linke (Abt. Vechta)

Örtliche Beauftragte der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
des Prüfungsamtes für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne
Reifezeugnis

Abteilung Braunschweig	Akad. ORat Dr. Herbert Wehrmeyer
Abteilung Göttingen	Prof. Dr. Dankmar Venus
Abteilung Hannover	Wiss. Ass. Karl-Heinz Wachter
Abteilung Hildesheim	Prof. Dr. Dieter Lüttge
Abteilung Lüneburg	Hochschuldozent Dr. Kurt Müller
Abteilung Oldenburg	Akad. Rat Dr. Hartwig Zander
Abteilung Osnabrück	Prof. Dr. Werner Arens
Abteilung Vechta	Prof. Dr. Stephanie Krenn

Hauptwahlausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Prof. Dr. Claus Dahm, Studienleiterin Elfriede Graul,
Wiss. Ass. Joachim Jung, Hochschuldozent Dr. H. Kunert,
stud. päd. Hartmut Glinkemann, stud. päd. Otto Laufermann,
Assessorin Dorothea Stepputat, Verwaltungsangestellter
Ulf Hotzan.

Übersicht über die Zahl der Studierenden
(SS 1973)

Immatrikulierte Studierende:	Abt. Braunschweig	1 986
	Abt. Göttingen	2 925
	Abt. Hannover	3 140
	Abt. Hildesheim	1 160
	Abt. Lüneburg	1 111
	Abt. Oldenburg	2 355
	Abt. Osnabrück	1 250
	Abt. Vechta	851
		<hr/>
		14 778

TERMINE FÜR DAS SOMMERSEMESTER 1973

Semesterbeginn:	1. April 1973
Semesterende:	30. September 1973
Vorgezogene epochalisierte Veranstaltungen:	9.-19.4.1973
Einführungsveranstaltungen:	16.-19.4.1973
Beginn der konventionellen Veranstaltungen:	24.4.1973
Ende der konventionellen Veranstaltungen:	14.7.1973
Exkursionswoche (keine anderen Lehrveranstaltungen):	12.-16.6.1973
Letzter Anmeldetermin für die Zulassung zum Sommersemester 1973	15.3.1973
Einschreibungen:	4.-16.4.1973
Rückmeldung:	15.3.-30.4.1973

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSENAbteilung Braunschweig, Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 391-1

1. DEKAN Professor Dr. S. Bachmann
 Sprechzeiten: Mi 10 - 12.30
- Prodekan: Professor Dr. L. Rössner
- Vorzimmer: Irmtraud Altmayer

2. STUDENTENSCHAFT

- a) Sprecher des Studentenparlaments
- b) Gewählte Vertreter (je 50 Studenten = 1)
 + je 1 Vertreter der Fachschaften

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)
 Konstantin-Uhde-Straße 16, Ruf 3 08 42
 Konto: Postscheckkonto Hannover 187 044

1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 Kassenreferent
 Polit- und Kulturreferent
 Informationsreferent
 Sozialreferent
 Referent für Studienreisen
 Sportreferent
 Referent für Hochschul- und Studienfragen

Veranstaltungen der Studentenschaft:
 Tribüne: dienstags 12-13

3. VERWALTUNG

Immatrikulationsamt: Sprechzeiten Mo-Fr 10-12.30

Zimmer 15: Christel Peltz, Verw.-Angestellte
Heitrud Skudla

Verwaltung: Sprechzeiten Mo, Mi, Do, Fr 10-12.30

Di geschlossen

Zimmer 3: Helene Meyer, Verw.-Angestellte
Zimmer 4: Karin Borchardt, Verw.-Angestellte
Zimmer 4: Ulla Schmeißer, Verw.-Angestellte
Zimmer 6: Horst Reupke, Regierungsamtmann
Zimmer 7: Heinz Meyer-Forbrück, Verw.-Angestellter
Zimmer 104: Helmut Geisler, Verw.-Angestellter

Studienförderung: Sprechzeiten Di + Fr 10-12.30

Zimmer 17: Hella Jaensch, Verw.-Angestellte

Hausmeister: Sprechzeiten Mo, Mi, Fr 9-10

Kellerraum 17: Rolf Wagner

Gerätewart: Peter Amesbury

Schreibdienst: Ruth Bottke, Verw.-Angestellte
Carola Bräuer, Verw.-Angestellte
Ursula Filipović, Verw.-Angestellte
Ilse Kudlatschek, Verw.-Angestellte
Wilma Propst, Verw.-Angestellte
Erika Reim, Verw.-Angestellte
Brigitte Schröder, Verw.-Angestellte
Ilse Sporleder, Verw.-Angestellte

4. INSTITUTE, Bibliotheken

Internationales Schulbuchinstitut
Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 3 08 41
Professor Dr. G. Eckert, Leiter des Instituts
Dr. O. E. Schüddekopf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sigrid Göttische, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Elfriede Hillers, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Dr. Rudolf Multhoff, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Elisabeth Borgmann, Archivarbeiterin
Ursula Le Mang, Büchereiangeestellte
Ruth Müller, Büchereiangeestellte
Christa Nose, Verw.-Angestellte
Ruth-Maria Obst, Verw.-Angestellte
Stefanie Schlicke, Verw.-Angestellte
Vera Schnarr, Verw.-Angestellte
Margrit Simon, Büchereiangeestellte
Brigitte Sperlich, Verw.-Angestellte

Universitätsbibliothek Pockelsstr. 13 (Forum)
und damit vereinigt
Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
- Abteilung Braunschweig -

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	
Auskunft, Kataloge Fachlesesäle, Lehrbuchsammlung Münzkopiergeräte u. Münzwechsler	9 - 18 Uhr
Leihstelle	9 - 14, 15 - 18 Uhr
Kopien gegen Quittung und größere Kopieraufträge	
Kopierstelle 1	10 - 13, 15 - 16.30 Uhr
Kopierstelle 2	9 - 12, 13 - 15.30 Uhr
Sonntag geschlossen	

Änderungen werden durch Aushang bekanntgegeben

Information: App. 3018

Direktor:	Ltd. Bibl.-Dir. Prof. Dr. rer. nat. Josef D a u m, Licencié-ès-Sciences	
Vertreter d. Direktors:	Bibl.-Rat Dipl.-Ing. Horst Schild, App. 3012 u. üb. App. 3010	App. 3010
Sekretariat:	App. 3010	
Fachreferate:	Fachreferenten:	
Maschinenbau, E-Technik	Bibl.-Rat Dipl.-Ing. Horst Schild App. 3012 u. üb. App. 3010	
Architektur, Bauwesen, Kunst	Dipl.-Ing. Traute Tschirschwitz, App. 3005	
Geowissenschaften, Physik	Bibl.-Rat Dipl.-Geol. Dr. rer. nat. Eilhard Cordes, App. 3008	
Übrige Naturwissen- schaften u. Psychologie	Dr. phil. habil. Johannes Krause, App. 3006	
Wirtschaft, Recht, Sport	Bibl.-Rat Dipl.-Hdl. Dr. rer. pol. Helmut Cyntha, App. 3007	
Sprach- u. Literatur- wissenschaft, Politik	Bibl.-Rat Dr. phil. Peter Düsterdieck, App. 3003	
Geschichte, Pädagogik, Theologie	Bibl.-Ass. Dr. phil. Helmar Härtel, App. 9693	
Philosophie, Soziologie, Hochschulwesen	Bibl.-Rat Dr. phil. Dietrich Kornexl, App. 3002	

Wichtige Dienststellen (alphabetisch):

Betriebstechnik	App. 3020 u.üb. 9682
Buchbinderei	App. 3021
Datenverarbeitung	App. 3004
Dissertationsstelle	App. 3024
Druckerei	App. 9682
Einbandstelle	App. 3000
Erwerbsabteilung	App. 3014
Fernleihstelle	App. 3016
Fotostelle	App. 9679 u. 9680
Kopierstelle 1	üb. App. 3016 u. 3017
Kopierstelle 2	App. 9687
Lehrbuchsammlung	App. 3019 u. 9685
Leihstelle	App. 3017
Poststelle	App. 9678
Rechnungsstelle	App. 3013
Zeitschriftenstelle	App. 3001
Zentralkatalog	App. 3023

Stadtarchiv und Stadtbibliothek

Braunschweig, Steintorwall 15, Ruf (470) 448

Katalogzimmer und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 14-18;

Mi 9-13 (Lesesaal Fr - 20)

Ausleihe: Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11-13 u. 14-18; Mi 11-13

Öffentliche Bücherei, Hintern Brüdern 23, Ruf (470) 449,

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19

Bibliothek des Katechetischen Amtes, Holbeinstr. 33, Ruf 33 28 94

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-13 und 15-18

Pädagogische Zentralstelle der Stadt Braunschweig

in Verbindung mit der PHN, Parkstr. 9, Ruf (470) 426

Leiter der Pädagogischen Zentralstelle: Günter Döring, Rektor

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 und Mo, Di, Do, Fr 15-17

Stadtbildstelle, Steintorwall 3, Leiter: Oberstudienrat J.G. Wiese

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-16

Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel, Lessingplatz 1

Ruf (05331) 2 25 61 und 2 66 52

Ausleihe: Mo-Fr 10-12 und 15-17, Sa 10-11.30

Lesesaal u. Katalogzimmer: Mo-Fr 8-13 u. 14-18, Sa 8-12

5. AUSSCHÜSSE UND KOMMISSIONEN

Förderungsausschuß (für die Studienförderung nach BAFöG)

Trapp (Manthey); Deichmann (Kuntze); Loschke (Stremlow)

6. SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Studentisches Hilfswerk der Päd. Hochschule Braunschweig e.V.

Professor Dr. S. Bachmann, Vorsitzender

Studentenheim: Gaußstr. 16, Ruf 3 08 87; Tutor: N.N.

stud. paed. Brigitte Ruhfuß, Heilmälteste

stud. paed. Ullrich Zander, Heilmältester

Förderergesellschaft Päd. Hochschule, Abt. Braunschweig e.V.

Geschäftsstelle Braunschweig, Konstantin-Uhde-Str. 16

Dr. Carl August Schröder, Vorsitzender

Prof. Dr. S. Bachmann, 1. stellv. Vors.

Gunter Wellmann, 2. stellv. Vors.

Prof. H. Segler, Vors. des Verwaltungsrates

Studienleiterin Rosemarie Sievers, Geschäftsführerin

Studentenpfarrämter

Ev. Studentenpfarrer:

Pastor Grotjahn
Braunschweig, Pockelsstr. 22
Braunschweig, Pockelsstr. 21

Studentengemeinde:

Ruf 333148

Kath. Studentenpfarrer:

Pater Silvester (Beckers), OP
Braunschweig, Sielkamp 5

7. PRÜFUNGSÄMTER

Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Professor Dr. Müller

Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter
an Gymnasien und Realschulen

Präsident: Dr. Korn, Göttingen

Für den Bereich der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen,
Abteilung Braunschweig:

stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hasubek

Verw.-Angestellte: Erika Christoph, Raum 15

Gisela Ebeling, Raum 15

Prüfungsamt für die Zulassungsprüfung zum Hochschulstudium
ohne Reifezeugnis

örtlicher Beauftragter der Abteilung Braunschweig:

Akademischer Oberrat Dr. Wehrmeyer

PERSONELLE BESETZUNG DER LEHRGEBIETE, SPRECHZEITEN

02 PÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Eisermann N.N.	Di 16-17
Studienleiter:	N.N.	
Assistenten:	Jost Redlich Schmidt	Fr 10-11

03 SCHULPÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Nicklis N.N.	Mi 10-11, Fr 10-11
Dozent:	N.N.	
Akad. Rat:	Thiele	Fr 10.30-11.30
Studienleiter:	Probst	Di 16-17, Fr 11-12
Assistenten:	Meinhardt G. Meyer Pakschies Sandfuchs	Mi 12-13 Fr 10-11 Mi 12-13 Do 10-11
Lehrbeauftragte:	Gräbner Kleinschmidt Petersen	

52 PÄDAGOGIK (UNTER BES. BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE)

Lehrstuhlinhaber:	Semel	Mi n.V.
Akad. Rat:	Kathe	
Studienleiter:	Rönnefahrt	Fr 10-11, n.V.
Assistenten:	Heise Otte Nauck	Di 10-11 n. V. Di 10-11
Lehrbeauftragte:	Kurth Schulze-Seeger	

04 SOZIALPÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Rössner	Fr 14-15
Akad. Rat:	Nothmann N.N.	Do 15.30-16.30 u. n.V. Do 13-14, Fr 18-19
Assistenten:	Haisch Helmers	Fr 14.30-15.30 Mo 11-12, Fr 10-11
Lehrbeauftragte:	Urbach Wiese Woronowicz	n. V. n. V.

05 PSYCHOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	N.N.	
Dozent:	Belschner	Mi 10-11
Akad. Räte:	Moltke Wehrmeyer N.N.	Do 9.30-10.30 Di 9-10

Assistenten:	v. Baumbach	Do 9-11
	Bilsky	Mo 10-11
	Gaebler	Di 10-11
	Hedderich	Mo 10-11
	Mischke	Fr 10-11
	Möller	Mi 10-11
06 PHILOSOPHIE		
Lehrstuhlinhaber:	Trapp	Mi 14-15
Assistentin:	Ränsch-Trill	Di 15-16
07 POLITISCHE WISSENSCHAFT		
Lehrstuhlinhaber:	Alff	Do 14-16
Dozent:	N.N.	
Akad. Rat:	Wernstedt	Mo 10-11
Studienleiter:	Harms	Mi 11-12
Assistent:	Storch	Mo 11-12
08 SOZIOLOGIE		
Lehrstuhlinhaber:	Bachmann	Fr 8.30-10
Akad. Räte:	Albrecht	Fr 9-10.30
	Harling	Do 11-12.30
Assistenten:	Feige	Do 11-12
	Rademacher	Do 11.30-12.30
	N.N.	
	N.N.	
10 BILDENDE KUNST		
Lehrstuhlinhaber:	Straßner	Do 18-19
Studienleiter:	Schönhöfer	Do 16-17
Assistenten:	Ahrens	Do 12.30-13.30
	Grobe	Mo 15-16
	Schmidt, W.	Mi 11-12
	N. N.	
11 BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK		
Lehrstuhlinhaber:	Beatus	
Dozent:	Tausch	Mi 11-12; Fr 10-12
Akad. Rat:	N.N.	
Studienleiter:	N.N.	
Assistenten:	Müller	Mo 13-14
	Trommer	Di 8-9
	N.N.	
12 CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK		
Lehrstuhlinhaber:	Keune	Mo 16-17
Studienleiter:	Frühauf	Mo 15-16
	Nötel	Di 10-11
Assistenten:	Rehn	Mo 16-17
	Rösler	Mo 11-12

13 DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND METHODIK DES DEUTSCH- UNTERRICHTS

Lehrstuhlinhaber:	Hasubek	Mo 17-18, Di 14-15
	Pregel	Mo 18-19, Di 9-10
Dozent:	Menzel	Di 15-16, Do 11-12
Akad. Rat:	Piper	Mo 16-17, Do 17-18
Studienleiter:	Lieberum	Mo 16-17, Do 13-14
Assistenten:	Ahrend	Di 9-10, Mi 12-13
	Günther	Mo 10-11, Di 14-15
	N.N.	

14 ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Doyé	Mi 14-15
Dozent:	N.N.	
Akad. Rat:	Erdmenger	Mo 11-12
Lektor:	Gornall	Di 9-10 u. n.V.
Studienleiter:	Istel	Do 13-14
Assistenten:	Goeze	Mo 13-14
	Stolze	Fr 13-14

15 FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Zimmermann	Mo 17-18
Lektor:	Mistelberger	Do 12-13

16 GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Bäuerle	Do 17-18
Dozent:	Cech	Mo 18-19
Akad. Rat:	Amthauer	Di 10-11
Studienleiter:	Meyerding	Do 17-18
Assistenten:	Paszkowski	Mi 12-13
	Thies	Mo 17-18

17 GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Eckert	n. V.
	Schelm-Spangenberg	Di 10-11
Dozent:	Schlott	Do 15-16 u. n.V.
Studienleiter:	Sievers	Di 10.30-11.30
Assistenten:	Curdt	n. V.
	Görlig	Mi 11-12
	Urbanke	Di 11-12

18 LEIBESERZIEHUNG

Lehrstuhlinhaber:	Langenfeld	n. V.
Dozent:	Rammler	Di 11-12
Studienleiter:	Hollmann	Mo 10-11
	Magiera	Mo 15-16

- | | | | |
|-------------------|---------------|----------|--|
| Assistenten: | Schlichthärle | Mo 13-14 | |
| | Steding | Mo 16-17 | |
| | N.N. | | |
| Lehrbeauftragter: | Hundt | | |
- 19 MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK
- | | | | |
|-------------------|------------|--------------|--|
| Lehrstuhlinhaber: | Fricke | Do 15-16 | |
| | Müller | Mo 15-16 | |
| Studienleiter: | Bergmann | Mo 10-11 | |
| | Steibl | Mi 10-11 | |
| Assistenten: | Kottisch | Mo 8.30-9.30 | |
| | Sander | | |
| | Steinhoff | | |
| | Wippermann | | |
- 20 MUSIK UND IHRE DIDAKTIK
- | | | | |
|-------------------|---------|----------|------------------------|
| Lehrstuhlinhaber: | Segler | Di 12-13 | |
| | Stahmer | Mo 11-12 | |
| Assistenten: | Kleinen | Mo 18-19 | |
| | Kühne | Do 18-19 | |
| Lehrbeauftragter: | Herbst | | |
| Notenausleihe: | Kühne | Mo 13-14 | } kleiner
Musiksaal |
| | | Do 13-14 | |
- 21 PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK
- | | | | |
|-------------------|------------|-----------------------------------|--|
| Lehrstuhlinhaber: | Gronemeier | n. V. | |
| Akad. Rat: | Horstmeyer | Mo 15-16 | |
| Studienleiter: | Peisker | n. V. | |
| Assistent: | Janke | n. V. | |
| Laborantin: | Greger | (auch für Biologie und
Chemie) | |
- 24 EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS
- | | | | |
|-------------------|-----------|----------|--|
| Lehrstuhlinhaber: | Dross | Mo 15-16 | |
| | Linnemann | Mo 17-18 | |
| Assistent: | Wilke | Do 11-13 | |
- 25 KATHOLISCHE RELIGION
- | | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------------------------------|--|
| Lehrbeauftragter: | P. Venantius
(Günther) | jeweils nach den
Veranstaltungen | |
|-------------------|---------------------------|-------------------------------------|--|
- 26 TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)
- | | | | |
|-------------------|----------|----------|--|
| Lehrstuhlinhaber: | N. N. | | |
| Akad. Rat: | Henseler | Mo 15-16 | |
| Studienleiter: | Paix | Mo 11-12 | |
| Assistent: | Manthey | Di 10-11 | |

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
A	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	=	Bültenweg

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten.

0207 Die Struktur von Lerngegenständen im Unterricht und der Prozeß des Lernens

epochalisiert B 28 Jost
9.4.-21.4.73

0509 Statistik II

epochalisiert B 29 v. Baumbach
tägl. 16-18
1 Woche vor Beginn d.
Lehrveranstaltungen

0505 Das Differenzierungsproblem im Unterricht der Sekundarstufe

5205 epochalisiert B 29 Rönnefahrt
9.-20.4.73
10-12

0506 Schul- und Unterrichtsmodelle ausgewählter ausländischer Reformpädagogen

5206 epochalisiert B 29 Rönnefahrt
9.-20.4.73
n.V.

0511 Empirische Forschungsmethoden II

5211 9.4.-19.4.73 B 128 Otte
8-12

0513 Arbeits- und Lerntechniken für Studierende

epochalisiert B 129 Gaebler
zwischen dem
9.4. und 19.4.73

1006 Planung von Unterrichtseinheiten ("Bildende Kunst/ Visuelle Kommunikation")

Beginn: 9.4. Zeichensaal Grobe
Zeiten: n.V.

1308 Das Spiel in der Schule

Termin und Zeiten werden durch Aushang bekanntgegeben Piper

1320 Kalendergeschichten - Johann Peter Hebel und Bertolt Brecht

epochalisiert B 226 Menzel

1327 Fachpraktikum Sekundarstufe17.2.-3.3.73
8-12

Lieberum

1707 Quellenarbeit im Geschichtsunterricht9.-13.4.73 N 6
830_1230
an 3 Nachmittagen
von 14-16 GruppenarbeitSchelm/
Spangenberg2012 "Praktische Musiktheorie"9.4.-19.4.73 Kl. Musiksaal
14-18

Kühne

2405 Themenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe16.-28.4.73
ganztägig Bül25/126

Dross

2616 Konstruktion und Herstellung von Produktenepochalisiert
9.-19.4.73 A 025

Paix

01 FÜR HÖRER ALLER FACHGEBIETE

- 0101 Anfänge pädagogischer Theorie und Praxis in Europa -
 0201 Eine Einführung in historisches und systematisches
pädagogisches Denken
 Di 15-16 Hs B Eisermann
 Fr 17-18
- 0102 Grundprobleme der Unterrichtspraxis
 0315 Mi 16-18 B 29 Vohrmann
- 0103 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schul-
alltags
 Fr 9-10 Hs A Schelm
- 0104 Politische Geschichte der Dritten Republik Frankreichs
 0701 - ein Beitrag zur Theorie der liberalen Demokratie II
 Do 11-13 B 227 Alff
- 0105 Geschichte und Geschichtsschreibung als Politik:
 0702 zum Problem der deutschen historischen Kontinuität III -
Der Erste Weltkrieg
 Do 18-20 Hs D Alff
- 0106 Politische Fragen der Gegenwart
 0704 Di 20-22 B 29 Alff
- 0107 Français pour débutants niveau II (Französisch für
 1506 wenig Fortgeschrittene)
 Do 17-19 B 129 Mistelberger
- 0108 Traductions
 1508 Di 8-10 B 128 Mistelberger
- 0109 Français pour débutants niveau I (Französisch für
 1509 Anfänger)
 Di 10-12 B 29 Mistelberger
- 0110 Civilisation quotidienne
 1511 Do 15-16 N 7 Mistelberger
- 0111 Japanische Geschichte im Überblick
 1705 Do 16-18 N 6 Schlott

<u>0112</u>	<u>Folklore aus verschiedenen Ländern</u>		
1822	Di 13-14	Gymnastikraum	Hollmann
<u>0113</u>	<u>Ausdauertraining (Waldlauf)</u>		
1826		n.V.	Magiera
<u>0114</u>	<u>Lehrgang "Rettungsschwimmen"</u>		
1838	n.bes. Plan	Schwimmhalle	NN
<u>0115</u>	<u>Ruderwanderfahrt</u>		
1839	2. Hälfte Juli		Langenfeld
<u>0116</u>	<u>Collegium musicum</u>		
2014	Mi 14-16	Gr. Musiksaal	Stahmer
<u>0117</u>	<u>Chor der Braunschweiger Hochschulen</u>		
2015	Di 20-22	Gr. Musiksaal	Segler
<u>0118</u>	<u>Kammerchor</u>		
2016	Mo 19 ³⁰ -21 ³⁰	Gr. Musiksaal	Kleinen
<u>0119</u>	<u>Einführung in gegenwärtige wissenschaftstheoretische</u>		
2406	<u>Positionen</u>		
	Do 20-22	B 125/126	Dross
<u>0120</u>	<u>Zur Didaktik der Arbeitslehre/Arbeitswirtschafts-</u>		
2609	<u>lehre</u>		
	Do 16-18	B 28	Schweres
<u>0121</u>	<u>Die Kunst im 20. Jahrhundert: Kunstbetrachtung</u>		
1014	Mo 19-21	Zeichensaal	W. Schmidt

P Ä D A G O G I K

0201 Anfänge pädagogischer Theorie und Praxis in Europa -
 0101 Eine Einführung in historisches und systematisches
pädagogisches Denken

Di 15-16

Hs B

Eisermann

Fr 17-18

Informationen zum Thema:

Darstellung historisch früher, für die spätere europäische Pädagogik grundlegender Formen der Erziehung, Schule und deren Theorie als ein Weg zum Verständnis gegenwärtiger und künftiger komplizierterer pädagogischer Phänomene und Probleme.

Der Weg der Pädagogik wird verfolgt von den Anfängen reflektierter erzieherischer Praxis in den Hochkulturen des Orients, bei Homer und Hesiod, über die Begründung einer pädagogischen Theorie bei Platon und den Sophisten, die Entwicklung des höheren Schulwesens im Hellenismus und frühen Christentum, bis zur Gründung der ersten Schulen in Deutschland. Besondere Beachtung soll der Herkunft dieser Pädagogik aus den Bedürfnissen des Adels sowie ihrem engen Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Verhältnissen der jeweiligen Epoche gewidmet werden.

Literatur:

Werner Jaeger, Paideia: Die Formung des griechischen Menschen, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1959

Henri I. Marrou: Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum, 1957

Ernst Lichtenstein: Der Ursprung der Pädagogik im griechischen Denken, 1970

Arbeitsform:

V. Fragen der Hörer zur Sache sind in zeitlich vertretbarem Umfang zugelassen.

Teilnehmer:

Hörer aller Fachrichtungen (R, D) ab 1. Semester

Bemerkungen:

Veranstaltung im Rahmen des schulpädagogischen und allgemein-pädagogischen Grundstudiums.

0202 Erziehungswissenschaft und pädagogische Praxis - Probleme
der Kommunikation und Transformation in der Lehrerbildung

Di 18-20

B 28

Eisermann

Informationen zum Thema:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Frage, wie die Ergebnisse erziehungswissenschaftlicher Theorien für Erziehung und Unterricht nutzbar gemacht werden können. Besondere Beachtung soll den Problemen der Umsetzung metasprachlicher Terminologien und Aussagen in die Sprache der Erziehungs- und Unterrichtspraxis gewidmet werden. "Übersetzungsversuche" der Übungsteilnehmer im Sinne eines "Lehrertrainings" anhand ausgewählter Texte.

Literatur:

Israel Scheffler: Die Sprache der Erziehung, Düsseldorf 1971

Gerhard Priesemann: Zur Theorie der Unterrichtssprache, Düsseldorf 1971

Arbeitsform:
Diskussion und Übungen auf der Grundlage von Texten.

Teilnehmer:
Für Studierende vorwiegend des 2. und 3. Semesters, auch R, D.

Bemerkungen:
Begrenzung der Teilnehmerzahl auf maximal 40; daher persönliche Anmeldung erforderlich. Veranstaltung steht im Zusammenhang mit dem Einführungspraktikum II/III (Kommunikations- und Gegenstandsstruktur des Unterrichts).

0203 Entstehung, Struktur und Aufgabe der Grundschule
in Deutschland

Fr 8-10

B 28

Eisermann

Informationen zum Thema:

Die gesetzliche Einführung der Grundschule im Jahre 1920 stellt einen Markstein in der Geschichte des deutschen Schulwesens dar. Erörtert werden die politischen Motive ebenso wie die geistesgeschichtlich bedingten Ideen, die zur Entstehung der Institution führten. Die Klärung dieser Fragen erlaubt Schlüsse hinsichtlich der spezifischen Struktur und Aufgabe der Grundschule, deren zum Teil noch ungelösten Probleme bis hin zu den Reformplänen der Gegenwart verfolgt werden.

Literatur:

Achill Wenzel (Hg.): Grundschulpädagogik, Klinkhardt 1970
Erwin Schwartz: Die Grundschule, Westermann 1969
Rudolf Mücke: Der Grundschulunterricht, Klinkhardt, 4. Aufl., 1972

Arbeitsform:
Gemeinsame Arbeit an Texten; Diskussion.

Teilnehmer:
Studierende vorwiegend des 1. bis 3. Semesters, auch D.

Bemerkungen:
Die Veranstaltung bezieht sich auf das Einführungspraktikum I. Die Anschaffung des Textes von A. Wenzel wäre erwünscht; er kann zum verbilligten Hörerpreis erworben werden.

0204 Diplomanden-Kolloquium

Fr 18-20

B 28

Eisermann

14-tägig

Informationen zum Thema:

Behandlung ausgewählter Themen der Pädagogik im Zusammenhang mit Diplomarbeiten.

Arbeitsform:
Gesprächskreis

Teilnehmer:
Begrenzung auf 10 Teilnehmer nach persönlicher Absprache (D).

0205 Gruppenpädagogisches Verfahren in der Schule

Do 11-13

B 28

Dathe

Informationen zum Thema:

Der Frontalunterricht und die damit verbundene dominante Stellung des Lehrers im Lernprozeß erschweren das selbstständige Arbeiten von Schülern und behindern die Entwicklung kooperativer Fähigkeiten. Wenn Schüler zum lehrerunabhängigen Lernen angeleitet werden sollen, müssen mehr als bisher gruppenpädagogisches Lernverfahren Eingang in die Schule finden.

Es ist geplant, die Teilnehmer zunächst einmal über Gruppenunterricht, Fallstudie, Planspiel und Projekt zu informieren und sich dann einem dieser gruppenpädagogischen Verfahren näher zuzuwenden. Anhand von Texten und Unterrichtsmodellen sollen der pädagogisch-geschichtliche Ursprung dieser Verfahren dargestellt und ihre Bedeutung für die heutige Schule diskutiert werden. Bei entsprechendem Interesse können Unterrichtsversuche vorbereitet werden.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Arbeitsform:

Ü, Gruppen- und Einzelarbeit, Referate, Textanalysen, Erstellung von Arbeitspapieren.

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Stufenschwerpunkt Hauptschule/Sekundarstufe I

0206 Arbeitslehre in der Sekundarstufe I

Fr 8-10

B 29

Dathe

Informationen zum Thema:

Die Übung läuft über zwei Semester. Es ist vorgesehen, in einem ersten Arbeitsschritt den Stand der Arbeitslehre-Diskussion zu erfassen, wobei besonders Entwicklungstendenzen und Richtlinien in Niedersachsen betrachtet werden. Anschließend sollen die historischen Wurzeln der Arbeitslehre aufgezeigt und Methoden und Unterrichtsmodelle zur AL analysiert werden. In einem dritten Abschnitt wird dann eine Unterrichtseinheit entwickelt und im Unterricht erprobt.

Der Arbeitsplan soll in der ersten Sitzung diskutiert werden. Der Seminarverlauf und die Arbeitsformen werden danach festgelegt.

Literatur:

Franz-Josef Kaiser/Hugo Kielich (Hg.): Theorie und Praxis der Arbeitslehre, Bad Heilbrunn 1971
Horst Ruprecht: Arbeitslehre im 9. Schuljahr, Hannover 1971
(Niedersächsische Landeszentrale für Politische Bildung)

Arbeitsform:

Ü, Gruppen- und Einzelarbeit, Referate, Textanalysen, Erstellung von Arbeitspapieren.

Teilnehmer:

ab 3. Semester; Vorkenntnisse von Arbeitslehre sollten möglichst vorhanden sein.

0207 Die Struktur von Lerngegenständen im Unterricht und der Prozeß des Lernens

9.-21.4.
epochalisiert

B 1 oder B 2

Jost

Literatur:

J.S. Bruner: Der Prozeß der Erziehung, Berlin/Düsseldorf 1970
Horst Rumpf: Schulwissen/Probleme der Analyse von Unterrichtsinhalten, Göttingen 1971
Raph W. Tyler: Basic Principles of Curriculum and Instruction, Chicago/London 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

ab 2. Semester

0208 Zur Geschichte staatlicher Bildungspolitik I

Fr 8.30-10

B 128

Redlich

Informationen zum Thema:

Nicht ein antiquarisches Interesse veranlaßt zu diesem Themenvorschlag, sondern die Auffassung, daß es zur realistischen Einschätzung der Realisierungschancen gegenwärtiger Bildungsreformbemühungen vor allem auch der Kenntnis derjenigen Bedingungen bedarf, welche die Entstehung und Entwicklung des heute veränderungsbedürftig erscheinenden Schulwesens bestimmt haben. Zentrale Aufgabe der Seminararbeit wird es sein, die Rolle, die der Staat in diesem Zusammenhang gespielt hat, historisch aufzuarbeiten.

Literatur:

Nach Absprache mit den Teilnehmern.

Arbeitsform:

Gemeinsame Textinterpretationen, Diskussionen auf der Grundlage von Thesenpapieren und Kurzreferaten.

Teilnehmer:

Studierende ab 1. Semester

Bemerkungen:

Kontinuierliche Mitarbeit über zwei Semester ist erwünscht.

0209 Funktion und Rolle des Lehrers

Do 11-13

B 29

Schmidt, R.

Informationen zum Thema:

Man hat sich an die Vorstellung gewöhnt, daß Lernen üblicherweise in Institutionen stattfindet, die zu diesem Zweck ein-

gerichtet sind. Und so hat man sich auch daran gewöhnt, "Lernen" als eine Folge von "Lehren" anzusehen.

Welches sind die Implikationen dieser Selbstverständlichkeiten? Wurzeln vielleicht (auch) hier die wuchernden Motivationsprobleme? Wirkt sich das Selbstverständnis des Lehrers auf seine gesellschaftliche Funktion aus? Was meint das Schlüsselwort "Professionalisierung" - logische Konsequenz von Arbeitsteilung oder Sehnsucht nach dem Prestige des Mediziners? - Inhaltlich gefragt: Können/sollen Experten die Gesellschaft von der Diskussion ihrer (Lern-)Ziele dispensieren? Was Schüler außer den amtlich verordneten Lerninhalten (oder statt dessen) lernen, ist als "hidden curriculum" bezeichnet worden - welchen Anteil hat der Lehrer daran?

Mit solchen Fragen soll die breiter angelegte Thematik des Seminars 0206/WS 72/73 unter einem spezielleren Aspekt weiterverfolgt werden.

Arbeitsform:

Literaturberichte, Referate, Diskussion; evtl. Gruppenarbeit.

Teilnehmer:

keine Beschränkungen

Bemerkungen:

Gegen Ende des WS 72/73 wird durch Aushang zu einer Vorbesprechung für Interessenten eingeladen werden; dort auch detaillierte Literaturangaben.

0210 Einführung in die Arbeitslehre

Di 18 - 20

A 102

Wagenleiter

Literatur:

Nach Absprache mit den Studierenden

Arbeitsform:

Referat mit Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit, Unterrichtsbesuche.

Teilnehmer:

offen für alle Semester

0301 Allgemeine Didaktik und Methodik der Grundschule

Fr 8-10

Hs C

Nicklis

Literatur:

A. Wenzel (Hg.): Grundschulpädagogik, Bad Heilbrunn 1970
W. S. Nicklis (Hg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

ab 4. Semester

0302 Allgemeine Didaktik und Methodik der Sekundarstufe

Fr 14-16

Hs C

Nicklis

Literatur:

W. S. Nicklis (Hg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

ab 4. Semester

0303 Schule als Organisationsgefüge, Rechtsform, Gesellschaftsfunktion und als Ort personaler Interaktion
(Begleitveranstaltung zum Einführungspraktikum I = E I)

Mi 8-10

Hs C

Nicklis

Literatur:

W. S. Nicklis (Hg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

1. Semester

0304 Methodologie und Praxis der Curriculumforschung im
Kontext wissenschaftstheoretischer Fragestellungen II

Fr 16-18

B 28

Nicklis

Literatur:

W. S. Nicklis (Hg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973
H. S. Meyer: Einführung in die Curriculummethodologie,
München 1972

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

Für Teilnehmer der gleichen Veranstaltung des WS 72/73
(Diplomanden, Examenskandidaten); für Neuzugänge persönliche Anmeldung erforderlich.

**0305 Methoden und Ergebnisse der empirischen
Unterrichtsforschung**

Fr 8-10

B 129

Thiele

Informationen zum Thema:

Empirische Unterrichtsforschung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Daher wird es notwendig, daß Studierende sich mit methodologischen Problemen auseinandersetzen und Forschungsergebnisse kritisch lesen, überprüfen, interpretieren und zur Didaktik (Theorie des Unterrichts) bzw. zur eigenen Unterrichtspraxis in Beziehung setzen können.
Themen der Übung: Einführung in die Methoden der empirischen Unterrichtsforschung; Analyse, Interpretation und Diskussion (exemplarisch) vorliegender Forschungsergebnisse und der hier angewandten Methoden aus den Bereichen der Lehrmethoden-, didaktischen Effektivitäts-, Lehrerverhaltens- und didaktischen Interaktionsforschung. Schwerpunkt der Veranstaltung sind methodische Fragen, u.a. kontrollierte Unterrichtsbeobachtung. Ein Ziel der Veranstaltung (und des eigenen Literaturstudiums) könnte sein, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen bzw. zu motivieren, eine eigene Untersuchung zu planen und durchzuführen, die ggf. zu einer Examensarbeit erweitert werden könnte.

Literatur: (Auswahl)

Ingenkamp, K. (Hg.): Handbuch der Unterrichtsforschung,
3 Bde., Weinheim 1970
Oppholzer, S.: Denkformen und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft, Bd. 2: Empirische Forschungsmethoden,
München 1969
Selg, H.: Einführung in die experimentelle Psychologie,
Stuttgart 1966
Dohmen et al: Unterrichtsforschung und didaktische Theorie,
München 1970

Arbeitsform:

Ü, Referate, Arbeitspapiere, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende nach dem Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Erwünscht ist die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit und zum Literaturstudium.
Bedingung: Übernahme eines Referats oder einer Ausarbeitung.
Persönliche Anmeldung erforderlich, 25 - 30 Teilnehmer.
Diese Veranstaltung war ursprünglich für das WS 1972/73 geplant.

0306 Einführungspraktikum II, III:
Lehrveranstaltung mit Hospitationen

Mi 8-13

Instituts-
schulen

Dathe/Eisermann/
Hoch/Meinhardt/
G.Meyer/Nothmann/
Probst/Pakschies/
Redlich/Sandfuchs/
Sapper/R. Schmidt/
Schridde/Senske/
Thiele

Informationen zum Thema:

Das Einführungspraktikum II behandelt als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft Grundfragen der Allgemeinen Didaktik. Kriterien, die für eine Unterrichtsanalyse unentbehrlich sind, werden im Anschluß an konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet. Nach dem Prinzip "von außen nach innen" bieten sich folgende Kategorien an:

1. Unterrichtsstufen (zeitliche Gliederung, Zäsuren),
2. Unterrichtsformen (soziales Feld),
3. Unterrichtsweisen (korrespondierend zu der sachimmanen-
ten Logik der Unterrichtsgegenstände),
4. Kommunikationsweisen (Medien und Gespräch etc.).

Erlernen und Anwenden der für die Unterrichtsanalyse grundlegenden Kategorien, Erstellen von Unterrichtsentwürfen.

Literatur:

Heimann et al: Unterricht, Analyse und Planung, Auswahl Reihe B, Band 1/2, Hannover 1965
Klafki et al: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Band 1, Hannover 1969¹⁰
Nicklis, W.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972
Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963
Dohmen, G. et al (Hg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Hospitation, Ü, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, erste eigene Unterrichtsversuche
Voraussetzung für die Zulassung: Erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I.

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Zweistündige Hospitation in den Institutschulen mit anschließender Übung. Auswahl der Mentoren möglich durch Eintragung in Listen am Praktikumsbrett in der Zeit vom 16.-20.4.1973.

Einführungspraktikum III

Dreiwöchige Blockhospitation in den Institutsschulen. Zeit wird noch bekanntgegeben.

Fortsetzung von E II, Schwerpunkt: eigene Unterrichtsentwürfe.
Zeit: 17. September bis 6. Oktober 1973

0307 Einführungspraktikum I:
Lehrveranstaltung mit Hospitationen

Mi 8-12

B 28, B 29,
A 102, A 203,
N 113Nicklis/Krüger/
v.d.Straten/Zim-
prich/Jost/Nauck

Informationen zum Thema:

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts.

Hospitationen in Schulkindergärten, Anfangsunterricht, Grundschule, Hauptschul- und Realschuloberstufe, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vorbereitet und nachbesprochen. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebte Lernziele: Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Arbeitsform:

Ü, Hospitation, Arbeitsgruppen

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970; Klafki et al Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, Bd. 1, Frankfurt 1970 (Fischer TaBu)

Nicklis, W.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in Listen am Schulpraktikumsbrett vor Hs D. Termin: 16.-20.4.1973

1. Veranstaltung: Mi 18.4.73, 8 Uhr Hs C

0308 Effektive Unterrichtsgestaltung durch Berücksichtigung des Unterrichtsprinzips der Angemessenheit

Do 11-13

B 128

Probst

Informationen zum Thema:

Die Unterrichtsgestaltung umfaßt nach Gagné die Aufgabenbereiche Lernplanung, Lernorganisation und Lernkontrolle. Die Effektivität des Unterrichts ist u.a. dadurch gewährleistet, daß wichtige Unterrichtsprinzipien (z.B. Zielorientierung, Motivierung, Strukturierung, Aktivierung, Angemessen-

heit, Leistungssicherung) ausreichend bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden. Unsere Übung beschäftigt sich speziell mit dem aktuellen Prinzip der Angemessenheit und versucht, seine Bedeutung und aus ihm abzuleitende Folgerungen für den Unterricht, nämlich Individualisierung und Differenzierung an Unterrichtsbeispielen aus dem 4. und 9. Schuljahr der Volksschule aufzuzeigen.

Literatur:

P. Brunnhuber: Prinzipien effektiver Unterrichtsgestaltung, Donauwörth 1972, 3
M. Bönsch: Methodische Aspekte der Differenzierung im Unterricht, München 1970
Menck/Thoma: Unterrichtsmethode, München 1972

Arbeitsform:

Ü mit Gruppenarbeit und Referaten, Hospitation und Unterricht in Klasse 4 und 9

Teilnehmer:

Studierende nach bestandem Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Aus organisatorischen Gründen können nur 40 Teilnehmer zugelassen werden. Deshalb wird um rechtzeitige schriftliche Anmeldung gebeten.

0309 Verkehrserziehung im 1.-6. Schuljahr

Fr 8-10

B 226

Probst

Informationen zum Thema:

Die Übung wird entsprechend der "Empfehlung zur Verkehrserziehung in der Schule - Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972" - geplant und mit freundlicher Unterstützung durch die Verkehrswacht Braunschweig durchgeführt.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in Theorie und Praxis mit verkehrspädagogischen Problemen auseinanderzusetzen, didaktische Studien zu betreiben und an der Entwicklung von Unterrichtseinheiten mitzuarbeiten, die den Verkehr zum Gegenstand haben.

Die neue Video-Anlage im Schulverkehrsgarten Braunschweig kann für die Unterrichtsforschung von den Teilnehmern benutzt werden.

Literatur:

Holstein: Beiträge zur Theorie und Praxis des Verkehrsunterrichts in der Schule; Erziehender Verkehrsunterricht;
Roth/Wannemacher: Lernziele und Arbeitsmittel zur VE;
Lehrer-Briefe zur VE u.a.

Arbeitsform:

Ü, Referate zu Einzelfragen, Gruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Offen für alle Semester. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Deshalb wird um schriftliche Anmeldung gebeten.

Bemerkungen:

Mit Unterstützung der Verkehrswacht Braunschweig können Untersuchungen zu verkehrspädagogischen Fragen als Grundlage für Examensarbeiten durchgeführt werden.

0310 Probleme der Unterrichtsanalytik

Fr 8.30-10

B 227

G. Meyer

Informationen zum Thema:

Einige ausgewählte Modelle zur Analyse von Unterricht sollen erarbeitet und auf in Schrift-, Bild- bzw. Tondokumenten festgehaltene Unterrichtsstunden angewendet werden.

Literatur:

Die folgenden Bücher sollten möglichst vor Beginn der Übung gelesen werden:
Chiout/Steffens: Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsbeurteilung, Frankfurt/Main 1970
Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, Hannover 1972⁶

Arbeitsform:

Referate, Diskussionen, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Die Veranstaltung ist besonders geeignet für Studierende im E II, E III und Hauptpraktikum.

0311 Peter Petersen: Jenaplan und Allgemeine Erziehungswissenschaft

Do 11-13

B 129

Sandfuchs

Informationen zum Thema:

Peter Petersens Jenaplan ist der bedeutendste Schulversuch der Reformpädagogik. Aufbau und Intentionen des Jenaplans sind nur a) im Zusammenhang der Reformpädagogischen Bewegung und b) auf dem Hintergrund von Petersens Erziehungstheorie zu verstehen.
Darüber hinaus wird die Bedeutung des Jenaplans für die gegenwärtige Schulreform untersucht.

Literatur:

P. Petersen: Der kleine Jenaplan, Weinheim 1965^{42/46}
ders.: Führungslehre des Unterrichts, Weinheim 1971¹⁰

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Semester

Bemerkungen:

Ein Handapparat mit ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur wird in der Seminarbücherei Pädagogik (Raum B 33) aufgestellt und kann ab 1.3.1973 zur Vorbereitung benutzt werden.

0312 Technik und Didaktik der Schulfotografie für Anfänger

Mi 15-18

Laborräume
der VS Sophienstraße

Gräbner

Informationen zum Thema:

Einführung in die Technik der Fotografie sowie in die Didaktik und Methodik der Schulfotografie.
Die Teilnehmer sollen nach Abschluß der zweisemestrigen Übung in der Lage sein, Fotoarbeitsgemeinschaften an Schulen zu leiten und die Fotografie als Unterrichtsmedium zu verwenden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

keine Einschränkungen

Bemerkungen:

Die Übung wird im kommenden Semester weitergeführt.

0313 Sachkunde in der Grundschule

Mo 14-16

B 28

Gräbner

Informationen zum Thema:

Planung, Vorbereitung und Gestaltung eines Sachunterrichtes mit physikalischen Schülerübungen.
Vergleichende Schulbuchkunde anhand der z.Zt. erhältlichen Sachkundebücher für die Grundschule einschließlich der dazu erforderlichen Experimentiermaterialien.

Literatur:

Schülerarbeitshefte und Handreichungen für Lehrer werden vom Veranstalter beschafft.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende aller Wahlfächer

0314 Audio-visuelle Mittler in der Unterrichtspraxis

Mo 16-18

N 112

Heinemann

Informationen zum Thema:

Übung über den Einsatz der technischen Mittler im Unterricht: Film - Bild - Ton - Schulfunk - Fernsehen.

Literatur:

Klett: Audio-visuelle Mittel im Unterricht
Ehrenwirth: Auf dem Weg zu einer audio-visuellen Schule
Manz: Die AVM in den einzelnen Fachgebieten
Zeitschrift: Film - Bild - Ton

Arbeitsform:

Demonstrationen mit anschließender Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

0315 Grundprobleme der Unterrichtspraxis

Mi 16-18

B 29

Vohrmann

Informationen zum Thema:

In der Übung sollen **e i n i g e** Grundprobleme, denen sich der Lehrer bei seiner Unterrichtsarbeit täglich gegenübergestellt sieht, angesprochen und diskutiert werden. Eine detaillierte Behandlung ist im Rahmen der Übung nicht möglich und auch nicht vorgesehen. Es geht vielmehr darum, durch Diskussion von Teilbereichen der unterrichtlichen Praxis das Studium der schulpädagogischen Theorie zu ergänzen. Folgende Übungsthemen sind geplant:

1. Zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht
2. Bestimmung und Formulierung von Lernzielen
3. Zum Problem der Motivation
4. Differenzierung im Unterricht
5. Zur Problematik der Leistungsbewertung
6. Lernprogramme im Unterricht
7. Zum Einsatz audio-visueller Medien im Unterricht
8. Ergebnissicherung und Übung im Unterricht

Literatur:

K. Stöcker: Neuzeitliche Unterrichtsgestaltung
 H. Aebli: Grundformen des Lehrens
 Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung

Arbeitsform:

Seminar und Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung sind erste schulpraktische Erfahrungen und die Kenntnis einer "Unterrichtslehre" (siehe Literatur) erforderlich.

0316 Didaktik - Normatives System oder Unterrichtstechnologie

Di 14-16

N 7

Alisch

Informationen zum Thema:

Nach drei Themenkreisen, die der Instruktion über den Stand der Diskussion dienen, soll das Seminar je nach Entscheidung für eine der Alternativen bezüglich dessen, was Didaktik sein sollte, ein Begriffsnetz auf verhaltenstheoretischer Grundlage entwerfen, um ein Erklärungs- oder Anweisungssystem für einen noch zu begrenzenden Bereich zu erstellen!

1. Teil: Methodologische Fragen (Deskriptive und präskriptive Aussagen; Leerformeln; Informationsgehalt und Widerlegbarkeit von Aussagen).
2. Teil: Verschiedene didaktische Konzeptionen
3. Teil: Erziehungs- und Unterrichtsziele; Lernzielformulierung; Unterrichtstechnologie
4. Teil: Begriffsnetzentwurf (z.B. zum Begriff des "Einstiegs").

Literatur:

Herwig Blankertz: Theorien und Modelle der Didaktik, München 1972⁶ (Reihe: Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Juventa-Verlag, kart. 12,--)
 Weitere Literatur wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Diskussion an vorgelegten Texten; für den 4. Teil möglichst Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester

0317 Lese- und Rechtschreibschwäche -
Diagnose und Behandlung im Unterricht

Mi 15-17

B 28

K. Schmidt

Informationen zum Thema:

Angestrebt wird die möglichst praxisnahe Erarbeitung der Thematik (Einsatz und Auswertung von Diagnoseverfahren, Arbeit mit Übungsmaterial usw.).

Literatur:

Valtin, R.: Legasthenie - Theorien und Untersuchungen, Weinheim 1970

Meyer, H. u. R.: Lese- und Rechtschreibschwäche und ihre Behandlung im Unterricht I und II, Hannover 1971

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Unterrichtsbesuch (wenn möglich)

Teilnehmer: 20

0318 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel
0103 des Schulalltags

Fr 9-10

Hs A

Schelm

Informationen zum Thema:

Angesprochen werden die rechtlichen und schulorganisatorischen Grundlagen des Schulwesens in Niedersachsen.

Im einzelnen werden behandelt:

- a) Niedersächsisches Schulgesetz
- b) Schulverwaltungsgesetz
- c) Niedersächsisches Beamtengesetz in Auszügen
- d) Einstellung in den Schuldienst
- e) Wichtige Erlasse (Versetzungsordnung, Konferenzordnung, Erziehungsmaßnahmen, Wanderfahrten, Förder- und Eingangsstufe)
- f) Jetzige und zukünftige Schulorganisation in Niedersachsen

Literatur:

Literatur wird als Fundstelle benannt, ist jedoch für Teilnehmer nicht erforderlich.

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

offen für alle Semester, keine Voraussetzungen

0319 Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
aus dem Sachunterricht der Förderstufe und Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.
An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende, die Praktikum absolviert haben

Bemerkungen:

Um Hospitationen durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt.

0320 Zur Kritik von Modellen der Unterrichtsvorbereitung

Do 20-22

B 128

Meinhardt

Informationen zum Thema:

Das Seminar will die wichtigsten Modelle der Unterrichtsvorbereitung eingehend darstellen, sie aber nicht unbefragt als pure Schemata zur Befriedigung technisch-methodischer Fragen hinnehmen.

Vielmehr soll es darum gehen, sie im Kontext allgemeiner didaktischer Probleme als Ausdruck polit-ökonomischer Interessen zu begreifen und einer kritischen Reflexion zu unterwerfen.

Literatur:

Blankertz, H.: Theorien und Modelle der Didaktik,

München: Juventa 1972⁶

Huisken, F.: Zur Kritik bürgerlicher Didaktik und Bildungsökonomie, München: List 1972

Arbeitsform:

nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

Studierende besonders des 2./3. Semesters; keine Beschränkung

Bemerkungen:

Das Seminar steht, insoweit es auch bildungsökonomische Fragestellungen berücksichtigt, in einem Zusammenhang mit dem von Pakschies, s. Nr. 0321.

0321 Schule und Schulreform in der BRD aus der
Sicht der Bildungsökonomie

Mi 18-20

B 129

Pakschies

Informationen zum Thema:

Die gegenwärtige Bildungsreformdiskussion in der BRD ist ebenso durch euphorische Zustimmung gekennzeichnet wie durch äußerste Skepsis. In dieser Situation ist es für Lehrerstudenten wichtig, einige Kategorien zu gewinnen, die eine objektive Einschätzung von Schule und Schulreform in diesem Lande ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen verschiedene Typen der Gesamtschulkritik herausgearbeitet und ihre Triftigkeit vom Ansatz einer "politischen Ökonomie des Ausbildungssektors" her geprüft werden.

Literatur:

Zur Einführung in die Problematik:

Baethge, Martin: Abschied von Reformillusionen, in:
betrifft: Erziehung, 5. Jg., H. 11/1972, S. 19-28

Arbeitsform:

Ü mit von Arbeitsgruppen vorbereiteten Referaten bzw.
Papers und Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

offen für alle Semester

Bemerkungen:

s. Seminar Nr. 0320

0401 Methoden der empirischen Sozialforschung I

Di 18-20

N 7

Haisch

Informationen zum Thema:

Erarbeitung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Vorstellung und Simulation einzelner Verfahren.

Literatur:

Mayntz, Rl, Holm, K. und Hübner, P.: Einführung in die Methoden der empirischen Soziologie, Opladen² 1971
Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin 1969

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

D, alle Interessierten

0402 Statistik II

Di 14-16

N 6

Haisch

Informationen zum Thema:

Erarbeitung der Grundlagen der schließenden Statistik

Literatur:

Claus, G. u. Ebner, H.: Grundlagen der Statistik, Frankfurt 1970 (Pflichtlektüre)
Kreyszig, E.: Statistische Methoden und ihre Anwendungen, Göttingen 1968

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

D, alle Interessierten

Bemerkungen:

Erfolgreiche Teilnahme an einer Übung "Statistik I" ist Voraussetzung.

0403 Auswertung zum Sozialpädagogischen Praktikum

(SS 1972 bzw. WS 1972/73)

Fr 8.30 s.t.-10

N 6

Helmers

Informationen zum Thema:

Auswertung des Sozialpädagogischen Praktikums (für Studierende mit dem Ziel 1. Lehramtsprüfung!) in Einzelsitzungen (siehe SONDERAUSHANG);
Besprechung der wissenschaftlichen Hausarbeiten zum Praktikum; Erläuterung und Ergebnisdiskussion.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Praktikumsabsolventen nach besonderer Einladung

Bemerkungen:

Die jeweils einmalige Teilnahme ist für Absolventen des Sozialpädagogischen Praktikums (mit dem Studienziel 1. Lehramtsprüfung) obligatorisch. Die Einladung zur Teilnahme an den Veranstaltungen hängt seit Anfang Januar 1973 an den Aushangstellen für Sozialpädagogik (Übersichtsbrett im "Verwaltungsflur", Brett "Sozialpädagogik" im Durchgang vom "Turm" zur Turnhalle und am Brett im Büldenweg, 1. Etage)

0404 Heimerziehung in der BRD

Di 18-20

B 29

Helmers

Informationen zum Thema:

Die Institution "Erziehungsheim" (Fürsorge-Erziehung und Freiwillige Erziehungshilfe - FE und FEH), ihre speziellen Probleme und ihre möglichen Alternativen.

Literatur:

siehe Sonderaushang ab Januar 1973!
Aufsatzliteratur zur Einführung wird in der Vorbesprechung ausgegeben; während der Vorlesungszeit SS 1973 steht in der 3. Etage der TU-Bibliothek ein spezieller "Handapparat" zur Verfügung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

D (mit der beabsichtigten Studienrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit"), weitere Interessenten

Bemerkungen:

1. Vorbesprechung am Mo, 5. Februar 1973, 15 Uhr s.t.
Raum Bü 125/126
2. auf evtl. Wunsch der Studierenden Epochalisierung möglich; Verfahrensweisen werden in der Vorbesprechung festgelegt.

0405 Diplomarbeiten im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Gesamtschulversuchen: Freizeitbereich

Di 20-21.30

B 125/126

Nothmann

14-täglich

Beginn: 8.5.73

Informationen zum Thema:

Planung, Darstellung und Erörterung von Diplomarbeiten.
Entwicklung von Forschungsprojekten.

Arbeitsform:

Projektarbeit

Teilnehmer:

D, die das Vordiplom oder die 1. Lehrerprüfung absolviert haben und eine Untersuchung im Freizeitbereich der Ganz-

tagsschule durchführen oder beabsichtigen. Persönliche Anmeldung oder ggf. schriftliche Mitteilung ins Postfach.

Bemerkungen:

Das Seminar wird im WS 1973/74 fortgesetzt.

0406 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium:
"Freizeit" in der Ganztagschule

Do 17-18.30

N 112

Nothmann

Informationen zum Thema:

Gegenstand des Kolloquiums ist der außerunterrichtliche Bereich der Ganztagschule. Fragen, die sich aus der Situation einer Gesamtschule (als Ganztagschule) - insbesondere der IGS Braunschweig-West und der IGS Wolfsburg - ergeben, werden diskutiert und analysiert. Es geht darum, sowohl fundierte Einsichten zu gewinnen als auch Problemlösungsmöglichkeiten zu finden.

Literatur:

H. Giesecke: Freizeit- und Konsumerziehung, Göttingen 1968
L. Rössner: Freizeit- und Konsumerziehung in der modernen Wirtschaftswelt, Päd. u. Schule in Ost u. West, 16. Jg. 1968, S. 201-207 (H. 7/68)

Teilnehmer:

Studenten aller Semester. Sehr erwünscht ist die Teilnahme von Gesamtschullehrern sowie von Diplomanden, die Themen aus dem Freizeitbereich zum Gegenstand ihrer Diplomarbeit machen möchten.

0407 Filmpädagogisches Seminar: Kindheit und Jugend

0414 Erziehungsprobleme im Film

Do 19 s.t.-22

Hs A

Nothmann/Wiese

Informationen zum Thema:

Es werden Filme vorgeführt, deren Inhalt für die Erörterung von Erziehungsfragen besonders relevant ist. In der jeweils anschließenden Diskussion soll versucht werden, durch Analyse und Interpretation die wesentlichen Aspekte herauszuarbeiten. Die Erörterung von praxisbezogenen Fragen der filmpädagogischen Arbeit (z.B. derjenigen des Lehrers mit Schülern oder mit Eltern) wird nicht ausgeklammert; sie kann - je nach der Interessenlage des Teilnehmerkreises - einen entsprechend breiten Raum einnehmen. Schon aus diesem Grunde ist die Teilnahme von Lehrern sehr erwünscht, gegebenenfalls (wie im Vorjahr) auch wieder die Teilnahme von Schulklassen. Das gilt entsprechend für Angehörige anderer pädagogischer Berufe und für Jugendgruppen.

Jeweils am gleichen Donnerstag findet vormittags (ab 8.30 Uhr) in der Stadtbildstelle ("Brücke", Steintorwall 3) eine Sichtveranstaltung statt, in der die methodischen Aspekte zum geplanten Verlauf des Abendseminars erörtert werden. Die Anwesenheit interessierter Teilnehmer des FPS ist ebenfalls sehr erwünscht.

Teilnehmer:

Studenten aller Semester und Teilnehmer aus der Öffentlichkeit (s.o.: "Informationen zum Thema")

Bemerkungen:

Das 6. Filmpädagogische Seminar wurde - zugunsten der Möglichkeit eingehender Diskussionen - wieder als vierstündige Veranstaltung (= 3 Zeitstunden) konzipiert. Wenn bestimmte Filme nur in Normalfilmbreite zu entleihen sind, findet das Seminar ggf. (alternierend) in der "Brücke", Steintorwall 3 statt. Genaueres darüber finden Sie im Veranstaltungsplan, der ab Februar in der Päd. Hochschule und in der "Brücke" ausgehängt wird. Für Filmmieten und sonstige Unkosten wird ein Betrag von (unverändert) DM 10,-- erhoben, der bis spätestens 15.4.73 zu entrichten ist. (Student. Teilnehmer an Dr. Nothmann, PSchkto. 2818 42-300 PSA Hannover) - Anmeldungen mögl. frühzeitig: Zettel ins Postfach im Hauptgebäude.

0408 Theorie der Dissozialität und Übersozialität
(Theorie der Sozialarbeit II)

Do 20 s.t.-21.30

Hs B

Rössner

Informationen zum Thema:

Die im WS 1972/73 begonnene Darstellung eines Entwurfs einer Theorie der Sozialarbeit (Grundlegung der Sozialarbeitswissenschaft) wird fortgesetzt. (Man vergleiche daher die Angaben im Vorlesungsverzeichnis für das WS 1972/73).

Arbeitsform:

V (mit Informationsfragen; vgl. das dieser Veranstaltung korrespondierende Kolloquium)

Teilnehmer:

Teilnehmer des vorigen Semesters. Falls weitere Studierende diese Veranstaltung besuchen wollen, empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Veranstalter.

0409 Theorie der Dissozialität und Übersozialität:
Kolloquium zur Vorlesung

Fr 16-18

N 113

Rössner

Informationen zum Thema:

siehe Nr. 0408

Arbeitsform:

Kolloquium: Vertiefende Erörterung der Teil-Aussagensysteme der Theorie

Teilnehmer:

Hörer der Vorlesung; s. Nr. 0408

O410 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium:
Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehungs-
wissenschaft und Sozialarbeitswissenschaft

Fr 19 s.t.-22

B 125/126

Rössner

Informationen zum Thema:

Dieses Kolloquium findet ganzjährig statt, also auch in der vorlesungsfreien Zeit und dient der wissenschaftlichen (sowie wissenschaftstheoretischen) Diskussion zentraler Probleme der Erziehungswissenschaft und Sozialarbeitswissenschaft. Die Problemauswahl ergibt sich aus den Wünschen der Teilnehmer (auch der Veranstalter ist ein Teilnehmer!) bzw. aufgrund wissenschaftlicher Arbeiten der Teilnehmer.

Literatur:

Einige Arbeiten von Vertretern des Rationalen Kritizismus (Albert, Brezinka, V. Kraft, H. Lenk, Propper, Stegmüller, Topitsch u.a.) sollten dem Teilnehmer bekannt sein. Die Beschäftigung mit Neuerscheinungen in diesem Bereich gehört mit zu den Inhalten des Kolloquiums.

Arbeitsform:

Keine bestimmte, im Zentrum steht das Kolloquium. Im übrigen: Referate bzw. Kurzreferate, Diskussionsgrundlagen (einzeln wie von Arbeitsgruppen) für das Kolloquium.

Teilnehmer:

Studierende höherer Semester, insbesondere Diplomanden nach dem Vordiplom

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich

O411 Jugendwohlfahrts- und Sozialrecht II:
Recht der sozialen Hilfen (ohne Jugendhilferecht)

Di 18-19

B 128

Urbach

Informationen zum Thema:

Gegenstände der Vorlesung sind das System der sozialen Sicherungen in der Bundesrepublik Deutschland in seinen rechtlichen Grundzügen sowie die Aufgaben und Institutionen der Sozialhilfe und der öffentlichen Gesundheitshilfe. Es soll erfahren werden, innerhalb welcher rechtlich vorgegebenen Zielsetzungen und Begrenzungen Sozialarbeit auf diesen Gebieten sich vollzieht.

Literatur:

Gastiger: Gesetzestexte für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ergänzbare Loseblattsammlung), Freiburg 1971/72
Bundesminister f. Arbeit und Sozialordnung (Hg.): Übersicht über die soziale Sicherung (neueste Auflage, nicht im Buchhdl.)
Schäfer: Die Rolle der Fürsorge im System sozialer Sicherung, Frankfurt 1966

Arbeitsform:

V mit Kolloquium

Teilnehmer:

D der Studienrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit

0412 Übungen zum Jugendhilferecht

Di 19-20

B 128

Urbach

Informationen zum Thema:

Die Übungen dienen der Vertiefung der Vorlesung mit Kolloquium "Jugendwohlfahrts- und Sozialrecht I: Jugendhilferecht"; an Hand von Fällen aus der Praxis der öffentlichen Jugendhilfe soll versucht werden, Möglichkeiten und Grenzen der Jugendhilfe von ihrer rechtlichen Problematik her zu erkennen. Auf diese Weise wird ein tieferes Verständnis für die Realität der Jugendhilfe und für ihre Entwicklungsmöglichkeiten angestrebt.

Literatur:

Gastiger: Gesetzestexte für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ergänzbare Loseblattsammlung), Freiburg 1971/72
Harrer: Jugendwohlfahrtskunde, Neuwied/Berlin 1971
Schneider: Die öffentliche Jugendhilfe zwischen Eingriff und Leistung, Neuwied/Berlin 1964

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Vordiplomanden und interessierte Studenten aller Fachrichtungen und Semester

0413 Übungen zur sozialen Kommunikation - Technische Medien

Mi 15-17

N 6

Wiese

Informationen zum Thema:

Sozialisation bedient sich in großem Umfang der technischen Medien. Der rezeptive wie der produktive Umgang mit diesen Medien können nicht nur durch theoretische Reflexion erlernt werden; die Übung soll Grunderfahrungen im Gebrauch von Aufnahme- und Wiedergabegeräten und -verfahren vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung kann der Filmvorführschein erworben werden.
Für Materialien wird ein Unkostenbeitrag von DM 10,-- erhoben. Anmeldung wird bis zum Ende des WS telefonisch (0531/470427/8) oder schriftlich (Stadtbildstelle 33 Braunschweig, Steintorwall 3) erbeten.

Literatur:

W. Nowak: Visuelle Bildung, Villingen 1967
Marshall Mc Luhan: Die magischen Kanäle, Düsseldorf 1968
H. Ehmer (Hg.): Visuelle Kommunikation, Köln 1971

Arbeitsform:

Ü mit Praxis

Teilnehmer:

Hörer aller Semester

0415 Sozialisation in der Familie

Do 16-18

B 227

NN

Informationen zum Thema:

Soziale Schicht und psychologische Merkmale; schichtspezifisches Verhalten von Eltern und Kindern; Wandel der Struktur und Funktion der Familie, der Rolle der Mutter, des Vaters und der Geschwister im Sozialisationsprozeß.

Literatur:

Lehr: Frau im Beruf
Schmalohr: Frühe Mutterentbehrung bei Mensch und Tier
Gals u. König: Soziale Schichtung und soziale Mobilität
Neidhardt: Familie in Deutschland
Fend: Sozialisation und Erziehung
Graumann: Handbuch der Psychologie, Bd. 7, Sozialpsychologie, 2. Halbband

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Diplomanden und weitere Interessierte

Bemerkungen:

Vorbesprechung Do 19. April 1973, 16 Uhr c.t.

0416 Sozialisation in der Familie

Do 18-20

B 28

NN

Informationen zum Thema:

siehe 0415

Literatur:

siehe 0415

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

siehe 0415

Bemerkungen:

siehe 0415

0417 Beiträge zur Theorie des abweichenden Verhaltens

Fr 16-18

B 29

NN

Informationen zum Thema:

Normen und Rollen in verschiedenen Gruppen und Subkulturen; der Einfluß der Gruppe auf die Entstehung verschiedener Verhaltensweisen; abweichendes Verhalten als Verhalten in einer Gruppe.

Literatur:

Sack u. König: Kriminalsoziologie
Opp: Kriminalität und Gesellschaftsstruktur

Moser: Jugendkriminalität und Gesellschaftsstruktur
Cohen: Kriminelle Jugend
Cohen: Abweichung und Kontrolle

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden und weitere Interessierte

Bemerkungen:

Vorbesprechung Fr 20. April 1973, 16 Uhr c.t.

0418 Grundzüge des Jugend- und Schulrechts, Teil I

Fr 14-16

A 102

Petersen

Informationen zum Thema:

- a) Einführung in die Grundlagen der Rechtsstellung des Minderjährigen in Familie und Gesellschaft nach geltendem und zukünftigem Recht (Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Unterhaltspflichten, Nichteheleichenrecht, Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern, Jugendschutz- und Jugenderziehungsrechte, Jugendstrafrecht).
- b) Schulrecht, Rechte und Pflichten des Lehrers im Schuldienst, Beamtenrecht, pädagogische Freiheit, Aufsichtspflicht, Haftungsrecht, verwaltungsgerichtliche Kontrolle schulischer Maßnahmen

Literatur:

Gesetzestexte von BGB, JGG, NBG

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Vordiplomanden und interessierte Studenten aller Semester.

Bemerkungen:

Dauer für Teil I und II: jeweils 2st während 2 Semestern.

5201 Erziehungswelt, Schule und Schulreformpläne -
real- und ideengeschichtliche Entwicklungen

Do 12-13

Hs C

Semel

Informationen zum Thema:

Die Analyse der realgeschichtlichen Entwicklung des Erziehungswesens im Kontext der jeweiligen gesellschaftlichen Gegebenheiten und die ideengeschichtliche Entwicklung der Schulreformpläne ermöglicht eine Standortbestimmung der Reformdiskussion in der Gegenwart. Die Analyse des Vorgegebenen zielt auf Kategorienbildung einer zu leistenden Theorie der Schule.

Literatur:

Krämer, G.: Erziehung als Antwort auf die soziale Frage, Ratingen 1963
Röhrs, H. Hrsg. Theorie der Schule 1968
Vorlesung mit Diskussion anhand eines begleitenden Skriptums

Teilnehmer:

Keine Beschränkung

5202 Das erzieherische Verhältnis II

Do 18-20

N 6

Semel

Informationen zum Thema:

Nach Aufarbeitung der traditionellen Theorie des päd. Bezugs, steht die Fragwürdigkeit des dialogischen Modells Erzieher-Edukan im Mittelpunkt.
Anhand empirischer Untersuchungen soll das dialogische Modell ergänzt und umstrukturiert werden.

Literatur:

Kron, FW. Theorie des erzieherischen Verhältnisses, Klinkhardt 1971, Kron, FW. Hrsg. Das erzieherische Verhältnis, Klinkhardt 1970

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit, Diskussion im Plenum

Teilnehmer:

1. Teilnehmer des Seminars I
2. Neuaufnahmen nur für Examenkandidaten und Diplomanden nach persönlicher Anmeldung.

5203 Lehrerzentrierter - Schülerzentrierter Unterricht

Do 10-12

Hs A

Semel

Informationen zum Thema:

Der Unterrichtsprozeß wird unter anderem entscheidend bestimmt durch die Charakteristika der Lehreraktionen, der Lehrer-Schülerinteraktionen, der Schüler-Lehrerinteraktion und der Schüler-Schülerinteraktionen. Diese Aktionsmodie sollen in ihrer Abhängigkeit von den thematisierten Intentionen und in ihrer Auswirkung auf Verfahrensweise, Organisationsform und Effektivität des Unterrichts anhand von Modellen erörtert und im Unterricht überprüft werden.

Literatur:

Aebli, H. Grundformen des Lehrens
Koskenniemi, M.: Elemente der Unterrichtstheorie,
München 1970

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Absolvierung des päd. Hospitationspraktikums bzw.
des Einführungspraktikums

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erbeten, da die Teilnehmerzahl
wegen der Unterrichtshospitationen begrenzt werden muß.

5204 Kolloquium mit Diplomanden

Mi 18-20
14-tägig

B 28

Semel

Informationen zum Thema:

Entwicklung von Projekten für Diplomarbeiten

Arbeitsform:

Darstellung und Diskussion begonnener Arbeiten

Teilnehmer:

Diplomanden, die die 1. Lehrerprüfung oder das Vordiplom
absolviert haben und auf der Suche nach einem Thema einer
Diplomarbeit sind

Bemerkungen:

Das Seminar wird im WS 1973 fortgesetzt.

**5205 Das Differenzierungsproblem im Unterricht der
Sekundarstufe**

epochalisiert
9.-20.4.73
10-12

B 2

Rönnefahrt

Informationen zum Thema:

Arbeitsaufgabe des Seminars sind die Darstellung der
historischen Entfaltung des Differenzierungsproblems,
das Verdeutlichen von Differenzierungskriterien und
-formen sowie das Erkennen der Problematik differenzierten
Unterrichts.

Literatur:

Bönsch, Manfred: Differenzierung des Unterrichts, 1971
Fischer, Margret: Die innere Differenzierung des Unter-
richts, 1962
Rang-Schulz: Die differenzierte Gesamtschule, 1969

Arbeitsform:

Projektgruppen erstellen thesenartige Diskussionsvorlagen
für das Plenum. Durchführung von Hospitationen.

Teilnehmer:

Voraussetzung E I - E III bzw. päd. Hospitationspraktikum für das Lehramt an Realschulen

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl wegen der Unterrichtshospitationen begrenzt werden muß.
Vorbesprechung am Donnerstag, 15.2.73, 8.00 Uhr, Raum B 2.

5206 Schul- und Unterrichtsmodelle ausgewählter ausländischer Reformpädagogen

epochalisiert

B 2

Rönnefahrt

9.-20.4.73

n.V.

Informationen zum Thema:

Die erziehungstheoretischen Denkansätze der reformpädagogischen Bewegung in Deutschland stehen in vielfältiger Verknüpfung zu ausländischen Pädagogen dieser Zeit. Die Arbeitsaufgabe des Seminars besteht in dem Aufweis dieser Berührungspunkte bzw. Unterschiede am Beispiel ausgewählter Schul- und Unterrichtsmodelle.

Literatur:

Röhrs, H.: Die Reformpädagogik des Auslands, 1965
Scheibe, W.: Die reformpädagogische Bewegung, 1971

Arbeitsform:

Erarbeitung von Diskussionsvorlagen durch Projektgruppen; Interpretation und Analysen im Plenum.

Teilnehmer:

Nur 5./6. Semester bzw. 7./8. Semester Lehramt an Realschulen und Diplomanden.

Bemerkungen:

Vorbesprechung am Donnerstag, 15.2.73, 14.00 Uhr, Raum B 2

5207 Bildungsplanung und Schulreform

Mi 11-13

N 112

Kathe

Informationen zum Thema:

Die bestimmenden Faktoren der aktuellen bildungspolitischen Diskussion sollen in ihrem historischen Kontext aufgearbeitet werden. Dazu werden zuerst die wesentlichen Modelle der Bildungsplanung und danach Hauptaspekte der Schulreform vorgestellt.

Literatur:

Wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Erstellung von Arbeitsmaterial in Einzel- und Gruppenarbeit

5208 Empirische Sozialforschung I

Fr 14-16

A 203

Kathe

Informationen zum Thema:

Die Erkenntnis der Möglichkeiten und Grenzen empirischer Forschungsmethoden soll für Beobachtungsverfahren (Unterrichtsversuch) und Befragungs- und Erhebungsmethoden vermittelt werden.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Erstellung von Arbeitsmaterial in Einzel- und Gruppenarbeit

5209 Wirtschaft und Schule

Mi 11-13

B 128

Kathe

Informationen zum Thema:

Nach der Aufarbeitung der gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Schule und Wirtschaft soll eine Analyse von Unterrichtseinheiten erfolgen. Damit ergibt sich die Möglichkeit, die Problematik zu verdeutlichen, die in der Vermittlung wirtschaftlicher Tatbestände durch schulische Mittel liegt.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Erstellung von Arbeitsmaterial in Einzel- und Gruppenarbeit

5210 Disziplinschwierigkeiten in der Schule

Di 15-17

B 28

Otte

Informationen zum Thema:

Analyse von Schülerverhalten an Beispielen, unter Berücksichtigung des sozialen Umfeldes des Lehrerverhaltens.

Literatur:

Herrmann, Theo: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, 1969
Herrmann, Theo.: Psychologie des Erziehungsstils
Flanders: Analysing Teaching Behavior, 1970
Tucker: Adjustment, Models and Mechanisms, 1970

Teilnehmer:

nach vorheriger Vereinbarung

5211 Empirische Forschungsmethoden II

9.4.-19.4.

8-12

Otte

Informationen zum Thema:

Grundlagen der Meßtheorie, Diskussion von Testgütekriterien, klassische Testtheorie, Methoden der

Reliabilitätsbestimmung, Homogenitätskonzepte.

Literatur:

Lord & Novick: Theories of Mental Test Scores, Kap. 3 u. 4, 1968
 Lienert, G.A.: Testaufbau und Testanalyse, Weinheim 1969
 Krantz, Luce: Foundations of Measurement
 Suppes & Zinnes: Basic measurement theory, in: Handbook
 of Mathematical 4, 1963
 Magnusson: Klassische Testtheorie (19 + 1)

Teilnehmer:

nach Voranmeldung

5212 Kommunikationsformen im nat.-wiss. orientierten Unterricht der Sekundarstufe I

Fr 10-12

B 28

Heise

Informationen zum Thema:

Versuch einer Darstellung charakteristischer Lehrer- bzw. Schüleraktionen im schülerzentrierten Unterricht. Die Auswirkungen dieser Intentionen sollen am nat.-wiss. orientierten Unterricht in der Sekundarstufe I überprüft werden.

Literatur:

Aebli, H.: Grundformen des Lehrens

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Absolventen des päd. Hospitationspraktikums bzw. d. Einführungspraktikums

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung erbeten, da Unterrichtshospitationen geplant sind.

5213 Elternhaus und Schule

Fr 8-10

Gr. Musiksaal

Nauck

Informationen zum Thema:

Die unterrichtlichen Bemühungen der Lehrer sind weitaus häufiger von Mißerfolgen begleitet, als die Anlage des Unterrichts und der Arbeitsaufwand vermuten lassen. Vieles deutet darauf hin, daß das "Pädagogische Dreieck" Lehrer - Stoff - Schüler unvollständig ist. In dieser Veranstaltung soll versucht werden, die Bedeutung der Eltern für das Erreichen pädagogischer Ziele zu erhellen. Gespräche mit Eltern und Elternvertretern sowie die Durchführung von Elterninformationsabenden ist vorgesehen.

Literatur:

Kob, Jan-Peter: Erziehung in Elternhaus u. Schule, 1963
 Schleicher, Karl: Elternhaus und Schule, 1970
 Seidelmann, Karl: Schüler, Lehrer, Eltern, 1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

5214 Auftrag und Situation der Realschule in der Gegenwart

Fr 8-10

N 7; N 112;
N 113; Hs B;
Hs D; A 102

Semel/Heise/Kurth/
Kathe/Mertens/Otte/
Rönnefahrt/
Schulze-Seeger/Stürzer

Informationen zum Thema:

Aufgreifen von Eindrücken und Fragen aus dem Realschulpraktikum, um an ausgewählten Problemfeldern der gegenwärtigen Schulsituation die Entwicklung einer kritischen Beobachtungsfähigkeit zu fördern.

Literatur:

Literaturauswahl hängt von der von den Seminarteilnehmern gewünschten Thematik ab.

Arbeitsform:

Projektgruppen übernehmen Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Seminare (Problemfelder)

Teilnehmer:

nur für Absolventen des Realschulpraktikums WS 1972/73

5215 Planung, Vorbereitung, Beobachtung und Analyse von Unterricht in der Sekundarstufe I

Fr 10-12

A 202

Schulze-Seeger

Informationen zum Thema:

Hinweise zur Planung und Vorbereitung von Unterricht - Das Für und Wider der Unterrichtsvorbereitung - Langfristige Planung (Grobstruktur) - Gesichtspunkt bei der Vorbereitung einer Unterrichtsstunde (Feinstruktur) - Das Unterrichtsthema (Unterrichtsgegenstand) - Die Sachauseinandersetzung - Zur Päd. und psych. Situation der Klasse - Lernziele und ihre Kontrolle - Überlegungen zur Methode - Geplanter Stundenverlauf - Die päd. Situation, der päd. Fall - Schriftliche Nachbesinnung und päd. Tagebuch - Erarbeiten von Modellen für die Unterrichtsverlaufs-skizze und die ausführliche schriftliche Vorbereitung - Kriterien zum Erfassen unterrichtlichen Geschehens - Formen der Unterrichtsbeobachtung, -beschreibung und -analyse. Eigener und fremder Unterricht soll in seinem Aufbau und Verlauf erfaßt und analysiert werden können.

Literatur:

Chiout/Steffens: Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsbeurteilung

Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung

Kramp, W.: Hinweise zur Unterrichtsvorbereitung f. Anfänger

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
Studierende für das Lehramt an Volks- und Realschulen

<u>5216</u>	<u>Ein Kurs "Entwicklungspsychologie" als hochschul-</u>		
<u>0501</u>	<u>didaktischer Versuch (1. Teil: Planung)</u>		
	Di 18-20	Hs B	Belschner
<u>5217</u>	<u>Einführung in die Sozialpsychologie</u>		
<u>0502</u>	Do 11-13	Hs B	Moltke
<u>5218</u>	<u>Einführung in die Psychologie</u>		
<u>0503</u>	Di, Fr 16-17	Di Hs A Fr. Hs B	Wehrmeyer
<u>5219</u>	<u>Übungen zum Problem der Beobachtung</u>		
<u>0504</u>	Di 18-20	N 6	Bilsky
<u>5220</u>	<u>Übungen zum Problem der Beobachtung</u>		
<u>0505</u>	Do 11-13	A 202	Gaebler
<u>5221</u>	<u>Übungen zum Problem der Beobachtung</u>		
<u>0506</u>	Do 11-13	Hs D	Möller
<u>5222</u>	<u>Übungen zum Problem der Beobachtung</u>		
<u>0507</u>	Di 16-18	Hs D	Moltke
<u>5223</u>	<u>Psychologie der Aggressivität</u>		
<u>0508</u>	Di 18-20	A 203	v. Baumbach
<u>5224</u>	<u>Statistik II</u>		
<u>0509</u>	Fr 16-18	B 128	v. Baumbach
<u>5225</u>	<u>Probleme der Messung von Veränderungen</u>		
<u>0510</u>	Di 16-18	N 112	Belschner
<u>5226</u>	<u>Die Kontroverse zwischen Psychoanalyse und Ver-</u>		
<u>0511</u>	<u>haltenstherapie</u>		
	Do 11-13	N 113	Belschner
<u>5227</u>	<u>"Systematische Beobachtung in natürlichen Situationen"</u>		
<u>0512</u>	<u>(Meth. d. emp. Sozialforschung II)</u>		
	Di 16-18	N 6	Bilsky
<u>5228</u>	<u>Ausgewählte Kapitel der Lernpsychologie</u>		
<u>0514</u>	Fr 14-16	Hs D	Hedderich
<u>5229</u>	<u>Soziale Einstellungen (Attitüden) - Einstellungs-</u>		
<u>0515</u>	<u>änderung</u>		
	Do 11-13	N 7	Hedderich

- 5230 Kommunikation und Sprache
0516 Fr 14-16 B 28 Mischke
- 5231 Versuchsplanung und Experiment / Methoden der
0517 empirischen Sozialforschung II
Di 18-20 N 113 Mischke
- 5232 Modifikation des Lehrerverhaltens
0518 Fr 14-16 B 29 Möller
- 5233 Übung zur Vorlesung "Einführung in die Sozial-
0519 psychologie"
Di 18-20 A 210 Moltke
- 5234 Ausgewählte Kapitel aus der Lernpsychologie
0520 Fr 14-16 Hs B Wehrmeyer
- 5235 Psychologische Kriterien für den Aufbau von Unter-
0521 richtsstunden
Di 17-19 B 129 Wehrmeyer
- 5236 Lehrzielorientierte Tests
0522 Do 11-13 N 6 Fricke
- 5237 Probleme der Eignungsdiagnostik
0523 Do 11-13 A 203 Hippmann
- 5238 Psychologische Probleme der Sonderschule
0524 Di 16-18 N 7 Höltje
- 5239 Begabung und Intelligenz unter entwicklungspsycholo-
0525 gischem Aspekt
Fr 14-16 N 6 Nippert
- 5240 Diagnostik und Beratung von Lernstörungen und Schul-
0526 schwierigkeiten
Mo 18-20 A 203 Rahm
- 5241 Psychologische Studentenberatung
Das Psychologische Seminar bietet Studierenden mit Arbeits-
und Konzentrationsstörungen bzw. Prüfungsangst eine psycho-
logische Beratung an. - Bitte Anschlag beachten!

- 5242 Fächerübergreifender Unterricht Geschichte/Politik:
 0705 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten für den
Geschichts- und Politikunterricht (Gemeinschaftskunde-
unterricht) der Sekundarstufe I - mit Unterrichts-
versuchen
 Mo 8³⁰-11 B 28/29 Harms/Urbanke
- 5243 Politische Bildung und Erziehung in der Grundschule
 0706 Do 8-10 B 28 Harms
- 5244 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)
 0707 epochalisiert: 5.3.-24.3.1973
 verschiedene Realschulen Harms
 und B 25
- 5245 Zur Funktion der Didaktik politischer Bildung
 0710 Mo 11-13 A 102 Wernstedt
- 5246 Die Berlin-Frage als Gegenstand der politischen Bildung
 0711 Do 8-10 A 102 Wernstedt
- 5247 Chemische Grundlagen und Verfahrensweisen der Kunst-
 1207 stofftechnologie unter didaktischem Aspekt
 Do 14-15 Hs A Rösler
- 5248 Chemische Experimentalübung zur Kunststofftechnologie
 1208 Do 15-17 A 19 Rösler
- 5249 Didaktik des Chemieunterrichts
 1209 Di 10-12 wird bekannt- Keune
 gegeben
- 5250 Experimentelle Grundlagen des Chemieunterrichts
 1210 unter meth.-didakt. Aspekten
 Di 8-10 A 20 Nötel
- 5251 Übung zur Vorbereitung des Fachpraktikums für Real-
 1214 schullehrer
 n.V. A 20, Frühauf/Keune
 versch.Realschulen
- 5252 Möglichkeiten und Formen des naturwissenschaftlichen
 1215 Unterrichts in der Orientierungsstufe
 Do 16-18 A 115 Frühauf/Janke/
 Peisker

- | | | | |
|------|---|-----------------------------|--------------|
| 5253 | <u>Das Spiel in der Schule</u> | | |
| 1308 | epochalisiert | | Piper |
| 5254 | <u>Neuansätze im Bereich der Literaturdidaktik und</u> | | |
| 1309 | <u>Lesebuchkonzeption</u> | | |
| | Mo 14-16 | B 226 | Lieberum |
| 5255 | <u>Kurzgeschichten, kurze Geschichten im Unterricht</u> | | |
| 1311 | Di 8-10 | B 226 | Hasubek |
| 5256 | <u>Probleme und Möglichkeiten der Entwicklung eines</u> | | |
| 1313 | <u>Curriculums im Bereich der Sprachdidaktik</u> | | |
| | Di 20-22 | Bü 24/25 | Pregel |
| 5257 | <u>Vorbereitung des Fachpraktikums im WS 1973/74</u> | | |
| 1314 | Do 14-16 | B 226 | Lieberum |
| 5258 | <u>Comics - Didaktische Aspekte kommerzialisierter</u> | | |
| 1315 | <u>Literatur</u> | | |
| | Do 16-18 | B 226 | Menzel |
| 5259 | <u>Angewandte Linguistik und Französischunterricht II</u> | | |
| 1501 | Do 9-10 | B 226 | Zimmermann |
| 5260 | <u>Curriculumdiskussion in der Fachdidaktik</u> | | |
| 1502 | epochalisiert | Bü 1 | Zimmermann |
| | tägl. 9-11 | | |
| | 16.-21.4.1973 | | |
| 5261 | <u>Fachpraktikum</u> | | |
| 1503 | Mi 9-10 ³⁰ | B 227/
RSch Sidonienstr. | Zimmermann |
| 5262 | <u>Phonetik und Phonologie des heutigen Französisch</u> | | |
| 1504 | Do 10-11 | B 226 | Zimmermann |
| 5263 | <u>Cours de phonétique</u> | | |
| 1507 | Do 11-12 ³⁰ | Sprachlabor | Mistelberger |
| 5264 | <u>Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten</u> | | |
| 1612 | Di 10-12 | B 28 | Meyerding |

5265	<u>Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten</u>		
1613	Di 10-12	N 112	Cech
5267	<u>Fachpraktikum</u>		
1615	Mi 8-10	B 129	Meyerding
5268	<u>Didaktik IV: Lernziele und Lerninhalte</u>		
1616	Do 18-19 ³⁰	B 29	Meyerding
5269	<u>Didaktik und Methodik des Erdk.-Unterrichts in der</u>		
1618	<u>Realschule</u>		
	Mi 14-16	N 112	Kurth
5270	<u>Europäische Geschichte im Zeitalter des Ersten</u>		
1701	<u>Weltkrieges</u>		
	Mo 10-12	Aula	Eckert
5271	<u>Die Weltwirtschaftskrise 1929 - 1934</u>		
1703	Di 10-12	Hs B	Eckert
5272	<u>Propädeutischer Geschichtsunterricht in der Primar-</u>		
1710	<u>stufe und "Welt und Umweltkunde" in der Orientierungs-</u>		
	<u>stufe</u>		
	Mo 8 ³⁰ -10	N 6	Sievers
5273	<u>Fächerübergreifender Unterricht Geschichte/Politik:</u>		
1711	<u>Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten für den</u>		
	<u>Geschichts- und Politikunterricht (Gemeinschaftskunde-</u>		
	<u>unterricht) der Sekundarstufe I - mit Unterrichts-</u>		
	<u>versuchen</u>		
	Mo 8 ³⁰ -11	N 7 und N 112	Urbanke/Harms
5274	<u>Die Entwicklung des Schulsports in Deutschland während</u>		
1801	<u>des 19. und 20. Jahrhunderts</u>		
	Di 20-22	A 139	Langenfeld
5275	<u>Sportsoziologisches Seminar</u>		
1802	Mi 11 ³⁰ -13	A 139	Langenfeld
5276	<u>Kolloquium mit Examenskandidaten</u>		
1804	Di 18 ³⁰ -20	Seminarraum	Rammler
	14-täglich		

<u>5277</u>	<u>Audio-visuelle Mittel im Sportunterricht</u>		
1807	Di 18 ³⁰ -20	Seminarraum A 139	Rammler/ Schlichthärle
<u>5278</u>	<u>Grundschulversuch</u>		
1810	Fr 8-10	VS Bültenweg, Turnhalle	Rammler/Hollmann/ Magiera/Schlichthärle Steding
<u>5279</u>	<u>Seminar zur Vorbereitung des Fachpraktikums</u>		
1811	Mi 11 ³⁰ -13	VS Diesterwegstr., Turnhalle	Rammler/Hollmann
<u>5280</u>	<u>Gymnastik - Lehrversuche</u>		
1812	Mo 17-18 ³⁰	Gymnastiksaal	Rammler
<u>5281</u>	<u>Fachpraktikum</u>		
1836	n.V.	in Braunschweiger Schulen	Hollmann/Magiera
<u>5282</u>	<u>Wasserspringen</u>		
1840	Juli 1973	Wolfsburg	Gebauer
<u>5283</u>	<u>Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim</u>		
1841	2.-7.7.1973	Bündheim	Rammler/Hollmann
<u>5284</u>	<u>Differenzierung im Mathematikunterricht der Klassen</u>		
1905	5 und 6		
	Do 14-16	A 203	Steinhoff
<u>5285</u>	<u>Teilbarkeit in der Menge N</u>		
1906	Mo 14-16	A 203	Sander
<u>5286</u>	<u>Flächenberechnung in der Hauptschule</u>		
1907	Mo 9 ³⁰ -11	A 203	Kottisch
<u>5287</u>	<u>Abbildungsgeometrie in der Sekundarstufe</u>		
1908	Do 14-16	A 202	Steibl
<u>5288</u>	<u>Kolloquium</u>		
1916	Do 18-20 14-tägig	A 202	Fricke/Müller et al

5289	<u>Das Madrigal im 16. Jahrhundert</u>		
2007	Mo 16-18	Gr. Musiksaal	Stahmer
5290	<u>Grundlagen und Gesetze der Elektrizität und des</u>		
2101	<u>Magnetismus</u>		
	Mo 11-13	Hs B	Gronemeier
5291	<u>Einführung in die Mechanik II</u>		
2102	Do 18-20	Hs B	Horstmeyer
5292	<u>Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten</u>		
2109	8-stg. nach bes. Ankündigung	A 115 - A 124	Gronemeier/ Horstmeyer/Janke/ Peisker
5293	<u>Didaktische Grundrichtung (Grundschule)</u>		
2111	Mo 10-11	Hs D	Peisker
5294	<u>Fachdidaktisches Kolloquium</u>		
2112	Di 8-10	A 120	Gronemeier/Peisker
5295	<u>Möglichkeiten und Formen des naturwissenschaftlichen</u>		
2113	<u>Unterrichts auf der Orientierungsstufe</u>		
	Do 16-18	A 120	Frühauf/Janke/ Peisker
5296	<u>Fachmethodisches Seminar unter besonderer Berücksichti-</u>		
2116	<u>gung der Realschularbeit</u>		
	Mi 14-16	A 120	Peisker
5297	<u>Vorbereitung auf das Blockpraktikum unter Einbeziehung</u>		
2117	<u>individueller schulpraktischer Versuche</u>		
	n. V.	A 115, Braunschweiger Realschulen	Peisker
5298	<u>Blockpraktikum für Realschulanwärter Weg II</u>		
2118	n. V.	Schulen Braunschweigs	Peisker
5299	<u>Technikunterricht in der Orientierungsstufe</u>		
2613	9.-19.4.73 (Epoche)	A 025	Manthey

P S Y C H O L O G I E

0501 Ein Kurs "Entwicklungspsychologie" als hochschul-
didaktischer Versuch (1. Teil: Planung)

Di 18-20

Hs B

Belschner

Informationen zum Thema:

Diese Veranstaltung ist 2-semestrig geplant. In diesem Semester erfolgen Planung und Vorbereitung. Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur Kenntnisse für den Bereich Entwicklungspsychologie zu vermitteln, sondern zu demonstrieren, wie Prinzipien der Verhaltensmodifikation im Unterricht eingesetzt werden können.

Die Aufgabe für das SS 1973 wird darin bestehen, den Lehrstoff zu strukturieren, Materialien vorzubereiten, lehrzielorientierte Tests und Bewertungssysteme zu entwerfen, Beobachtungsverfahren aufzustellen und zu erproben etc.

Vorteile des Kurses für den Studierenden:

- A. Der Kurs "Entwicklungspsychologie" soll aufzeigen
 1. welche Lehrziele für "Entwicklungspsychologie" vorgesehen sind,
 2. welche Lehrziele er für eine bestimmte Bewertung (Zensur) erreichen muß
- B. Durch die Möglichkeit der fortlaufenden Rückmeldung der jeweils erreichten Lehrziele kann der Studierende
 1. sich über seinen Lernfortschritt informieren
 2. seinen weiteren Arbeitseinsatz planen.

Literatur:

An Kursteilnehmer wird Einführungs-Skript verteilt.
Englische Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung.

Arbeitsform:

Teamarbeit

Teilnehmer:

ab 3. Semester; alle Studierenden, die am Entwerfen und Erproben von Unterrichtsversuchen interessiert sind.

0502 Einführung in die Sozialpsychologie

Do 11-13

Hs B

Moltke

Informationen zum Thema:

Überblick über maßgebende und grundlegende Untersuchungen, Befunde und Theoreme der Abhängigkeit menschlichen Erlebens und Verhaltens von sozialen Bedingungen.

Angestrebte Lernziele: Vermittlung einer Grundlage für Verständnis und kritische Reflexion sozialer Tatbestände und sozialen Geschehens.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars für Psychologie

Arbeitsform:

V mit Gelegenheit zu Fragen und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

0503 Einführung in die Psychologie

Di, Fr 16-17

Hs B

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Es wird versucht, anhand Überblickartiger Darstellungen und der Behandlung repräsentativer Einzeluntersuchungen einen Einblick in die wichtigsten Bereiche der Psychologie zu geben und die pädagogische Relevanz der verschiedenen Ansätze und Themenbereiche zu diskutieren.

Literatur:

s. die von der Fachschaft Psychologie zusammengestellte Literaturliste; Stichwort: "Überblick über die Psychologie". Ferner Handbuch der Psychologie von D. Katz, neueste Auflage.

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

Studenten der Anfangssemester

0504 Übungen zum Problem der Beobachtung

Di 18-20

N 6

Bilsky

Informationen zum Thema:

Die Übung soll Fehlerquellen der Wahrnehmung verdeutlichen. Es müssen daher Grundbegriffe der Allgemeinen Psychologie, der Persönlichkeitspsychologie und der Sozialpsychologie erarbeitet werden. Auf die Gefahren der Vermengung von Beobachtung und Interpretation soll dabei eingegangen werden. Exemplarisch sollen einige Techniken für die Verhaltensbeobachtung von Individuen und Gruppen vorgestellt werden.

Arbeitsform:

Diskussion, Beobachtungssituationen zum Protokollieren, Kurzreferate zur theoretischen Fundierung.

Teilnehmer:

1./2. Semester

0505 Übungen zum Problem der Beobachtung

Do 11-13

A 202

Gaebler

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe Veranstaltung Nr. 0504

0506 Übungen zum Problem der Beobachtung

Do 11-13

Hs D

Möller

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe Veranstaltung Nr. 0504

0507 Übungen zum Problem der Beobachtung

Di 16-18

Hs D

Moltke

Informationen zum Thema:

Kommentare siehe Veranstaltung Nr. 0504

0508 Psychologie der Aggressivität

Di 18-20

A 203

von Baumbach

Informationen zum Thema:

Die bekanntesten Theorien über die menschliche Aggression sollen diskutiert werden. Anschließend ist vorgesehen, einzelne Fragestellungen der Aggressionsforschung in Projektgruppen zu bearbeiten. Jede Projektgruppe soll versuchen, eine empirische Untersuchung eigener Wahl (aus dem Bereich der Aggressionsforschung) vorzubereiten und, wenn die Zeit reicht, auch durchführen.

Der Schwerpunkt der Projektgruppenarbeit sollte in der Diskussion methodischer Probleme liegen.

Literatur:

H. Selg (Hg.): Zur Aggression verdammt?, Reihe Kohlhammer 1971
Es wird erwartet, daß jeder Teilnehmer dieses Buch vor der Übung gelesen hat. Weitere Literatur wird in der Übung angegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Semester, D

0509 Statistik II

Fr 16-18

B 128

von Baumbach

Informationen zum Thema:

Korrelationsstatistik soll gründlich und mit allen gängigen Verfahren abgehandelt werden (ein kurzer Überblick über die Faktorenanalyse eingeschlossen).

Danach werden wir uns mit der Varianzanalyse und den dazugehörigen Tests beschäftigen.

Literatur:

wie in Übung "Statistik I"

G. Claus u. H. Ebner: Grundlagen der Statistik für Psychologen, Pädagogen und Soziologen, Frankfurt 1971

C. Mc Collough u. L.v. Atta: Statistik programmiert, Weinheim 1971

Arbeitsform:

Ü - Verarbeitung des neuen Stoffes in der Lehrveranstaltung.
Hausaufgaben

Teilnehmer:

D, Interessenten an empirischen Examensarbeiten

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluß der Übung "Einführung in die Statistik"

0509 Statistik II

epochalisiert

B 2

von Baumbach

1 Woche vor Beginn der

Lehrveranstaltungen

täglich 16-18

Informationen zum Thema:

siehe oben, Fr 16-18; Die Übung wird im Semester fortgesetzt.

0510 Probleme der Messung von Veränderungen

Di 16-18

N 112

Belschner

Informationen zum Thema:

Das Ziel der Tätigkeit des Lehrers ist es, bei Schülern Veränderungen von Einstellungen und Verhalten zu bewirken. Um seine Tätigkeit zu kontrollieren, muß er überprüfen, ob er mit seinem Unterricht Effekte erzielt und die gesteckten Ziele erreicht hat. Aus der Sicht der Statistik lassen sich zu diesem Problembereich die folgenden Fragen formulieren: wie kann man den beobachteten Veränderungen Meßwerte zuordnen? Welche statistischen Verfahren sind geeignet für den Veränderungsnachweis?

Literatur:

Harris, C.W.: Problems in measuring change, Madison 1963
 Klauer, K.J. et al: Lehrzielorientierte Tests, Düsseldorf 1972

Arbeitsform:

Ü, Vortrag durch Veranstalter, praktische Übungen in Kleingruppen

Teilnehmer:

Studierende mit Statistikkenntnissen, Diplomanden

0511 Die Kontroverse zwischen Psychoanalyse und Verhaltenstherapie

Do 11-13

N 113

Belschner

Informationen zum Thema:

Aufgabe der Veranstaltung wird es sein, die unterschiedlichen Ansätze der beiden Therapierichtungen aufzuzeigen. Anhand neuer Literatur wird geprüft, ob die eine Theorie in die andere übersetzt werden kann und eine Integration möglich erscheint.

Literatur:

Bachmann, C.H.: Psychoanalyse und Verhaltenstherapie, Frankfurt 1972, Fi-Tabu 6171
 Horn, K.: Psychoanalyse - Kritische Theorie des Subjekts, Frankfurt 1972

Arbeitsform:

Diskussion auf der Grundlage von Arbeitspapieren

Teilnehmer:

Studierende mit Grundkenntnissen in Tiefenpsychologie und Lernpsychologie

0512 Systematische Beobachtung in natürlichen Situationen (Methoden der empirischen Sozialforschung II)

Di 16-18

N 6

Bilsky

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich aktiv mit Problemen der systematischen Beobachtung in natürlichen Situationen auseinanderzusetzen.

Zu Beginn sind einige theoretische Grundlagenkenntnisse zu vermitteln. Hierbei soll u.a. eingegangen werden auf:
 einige wiss.theor. Aspekte; Stichproben / -erhebung; Daten /
 -auswertung; Gütekriterien; Beobachtung / Beobachtungstechniken; techn. Hilfsmittel.
 Anschließend soll versucht werden, in Kleingruppenarbeit ein Trainingsprogramm zur Beobachtungsschulung (Unterrichts- / Lehrerbeobachtung nach FLANDERS) zu erstellen.

Literatur:

Cranach, M. u. Frenz, H.G.: Systematische Beobachtung, in:
 HdB d. Psych., Band 7, 1. Halbband, 269-331
 Flanders, N.A.: Analyzing teaching behavior, London 1970
 weitere Literatur wird noch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Vortrag und Diskussion im Plenum, Referate, Kleingruppenarbeit, Erhebung von Beobachtungsdaten im Unterricht und nach Videoaufzeichnungen

Teilnehmer:

D und Studenten, die an empirischer Arbeit interessiert sind

Bemerkungen:

Studenten, die den Schein "Meth. d. emp. Sozialforschung I" bereits besitzen, können in dieser Veranstaltung Schein II erwerben. Der Besitz von Schein I ist jedoch nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

0513 Arbeits- und Lerntechniken für Studierende

epochalisiert B 1 Gaebler
 zw. d. 9. u. 19.4.73

Informationen zum Thema:

Angesprochene Bereiche:

1. Auffinden und Zusammenstellen von Literatur
2. Zweckmäßiges Lesen von Büchern
3. Anfertigen schriftlicher Arbeiten
4. Mitschreiben in Vorlesungen
5. Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Examina

Literatur:

Kliemann, H.: Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten,
 Freiburg/Br. 1966, 6. Auflage
 Morgan, C.T. u. Deese, J.: How to study, New York, London 1957

Arbeitsform:

Vortrag und praktische Übungen

Teilnehmer:

alle Semester

0514 Ausgewählte Kapitel der Lernpsychologie

Fr 14-16 Hs D Hedderich

Informationen zum Thema:

Einführende Übersicht über die bedeutsamsten Arten des Lernens und ihre Relevanz für die Erziehung sollen erarbeitet

werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden mit den Übungsteilnehmern und den (freiwilligen) Referenten bestimmt.

Literatur:

Selg, H.: Entwicklung und Lernen, Braunschweig 1972
Foppa, K.: Lernen, Gedächtnis, Verhalten, Köln 1968⁴

Arbeitsform:

Ü mit Referaten und Diskussion

Teilnehmer:

Studierende der Anfangssemester

**0515 Soziale Einstellungen (Attitüden) -
Einstellungsänderung**

Do 11-13

N 7

Hedderich

Informationen zum Thema:

Soziale Einstellungen sollen als Ergebnis sozialer Lernvorgänge dargestellt werden; ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung von und auf das Verhalten gegenüber den Einstellungsobjekten (z.B. Institutionen, Minoritäten, Außenseitern etc.) wird ausführlicher erörtert. Einstellungsänderungen sollen unter einigen Bedingungen näher untersucht werden (z.B. Änderung der Gruppenzugehörigkeit des Einstellungsträgers, Kontakt zum Einstellungsobjekt, Information über das Einstellungsobjekt). Ein Exkurs wird sich mit den Methoden zur Messung von Einstellungen befassen.

Literatur:

Jahoda, M. u. N. Warren (eds.): Attitudes, Penguin Modern Psychology UPS 3, 1966
Oerter, R.: Moderne Entwicklungspsychologie, Donauwörth 1971⁹
Hartley, E.L. u. R.E. Hartley: Die Grundlagen der Sozialpsychologie, Berlin 1969², Kap. 20-22
Allpert, G.W.: Die Natur des Vorurteils, Köln 1971

Arbeitsform:

Ü mit Diskussion und Referaten

Teilnehmer:

ab 3. Semester

0516 Kommunikation und Sprache

Fr 14-16

B 28

Mischke

Informationen zum Thema:

In sozialen Situationen, besonders auch im Unterricht, finden vielfältige Kommunikationsprozesse statt. Die Übung soll Grundlagen der Forschung und Theorie der sprachlichen Kommunikation vermitteln. Der Bezug zur Praxis des Lehrers soll betont werden.

Themenkreise: 1. Sprachpsychologische Grundlagen (Allgem. Kommunikationsmodell, Einheiten sprachl. Geschehens, Grammatiktheorien, Theorien der Bedeutung, Pragmatik)
2. Sprache Logik und Denken
3. Sozialpsychologie der Sprache (u.a. Sprachbarrieren)

Literatur:

Zur Einführung: Hörmann: Psychologie der Sprache, 1970²
Studienbegleitbriefe zum Funkkolleg Sprache

Arbeitsform:

Ü, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung

0517 Versuchsplanung und Experiment

Methoden der empirischen Sozialforschung II

Di 18-20

N 113

Mischke

Informationen zum Thema:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die es erlauben, selbst Experimente zu planen und Versuchspläne anderer Autoren kritisch zu werten. Gliederung:

Grundlagen: Wissenschaftl. Erklärung, Hypothesenbildung, Sozialpsychologische Einflüsse (experimenter effect)

Versuchspläne: grundlegende Versuchspläne werden ausführlich besprochen

Projekte: kleinere Untersuchungen sollen selbst geplant und durchgeführt werden. Ausweitungen zu Examensarbeiten sind möglich.

Literatur:

Selg: Einführung in die experimentelle Psychologie, 1971³
Ingenkamp (Hg.): Handbuch d. Unterrichtsforschung, Bd. 1, 1970, Kapitel 5, Spalte 445-632

Holzkamp: Wissenschaft als Handlung, 1967, Kapitel 3, S. 251

Arbeitsform:

V, Ü, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

D und Studenten, die an empirischer Arbeit interessiert sind

Bemerkungen:

In dieser Übung kann der Schein II empirische Sozialforschung erworben werden, dafür ist jedoch der Schein I Voraussetzung.

0518 Modifikation des Lehrerverhaltens

Fr 14-16

B 29

Möller

Informationen zum Thema:

In dieser Übung soll versucht werden, repressionsarme, demokratisch-soziale Verhaltensweisen zu operationalisieren und in kleinen Schritten durch praktisches Training zu erwerben. Die Teilnehmer sollen sensitiviert werden für das Lehrerverhalten und dessen Auswirkungen auf das Schülerverhalten und daran anschließend eigenständiges Verhalten praktizieren, z. B. im Rollenspiel. Die Übung dient also weniger der Vermittlung theoretischer Kenntnisse, diese werden z.T. vorausgesetzt (s.Lit).

Literatur:

Tausch & Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1971,
445-463
Lutz & Ronellenfitch: Gruppendynamisches Training, Ulm 1971
Brocher: Gruppendynamik und Erwachsenenbildung, Braunschw. 1967

Arbeitsform:

U, praktisches "Training" in Kleingruppen

Teilnehmer:

ab 3. Semester; begrenzt auf 30, da bei mehr Teilnehmern eine sinnvolle Supervision nicht mehr möglich erscheint

Bemerkungen:

Eine Teilnahme mehrerer Interessenten an der Vorbereitung wäre wünschenswert, hierzu bitte persönliche Vorstellung.

0519 Übung zur Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie"

Di 18-20

A 210

Moltke

Informationen zum Thema:

Ausgewählte Probleme aus der Vorlesung sollen eingehend und ausführlich erörtert werden.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars für Psychologie

Arbeitsform:

Referate und Diskussion im Plenum, sofern sinnvoll Arbeit in kleinen Gruppen

Teilnehmer:

Hörer der Vorlesung

0520 Ausgewählte Kapitel aus der Lernpsychologie

Fr 14-16

Hs B

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Eine allgemeine Übersicht über die beim Lernen mitwirkenden Faktoren und über den Ablauf des Lernprozesses soll die Grundlage für eine eingehende Bearbeitung einzelner Probleme schaffen. Die Auswahl bestimmter Fragestellungen erfolgt durch die Übungsgruppe nach Abschluß des ersten Teils.

Literatur:

s. Literaturliste der Fachschaft Psychologie

Arbeitsform:

Mitarbeit in Gruppen durch Übernahme eines Problems und Diskussion

Teilnehmer:

Anfangssemester

0521 Psychologische Kriterien für den Aufbau
von Unterrichtsstunden

Di 17-19

B 129

Wehrmeyer

Informationen zum Thema:

Bei der Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsstunden sind psychologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Es werden Stundenentwürfe erarbeitet und unter entwicklungs-, sozial- und lernpsychologischem Aspekt analysiert und modifiziert.

Literatur:

in der Vorbesprechung

Arbeitsform:

Die Teilnehmer an dieser Übung sollen sich durch Literaturstudium vor Beginn der Veranstaltung in einem der genannten Bereiche spezielle Kenntnisse angeeignet haben. In einer Vorbesprechung am Ende des WS 72/73 bilden sich entsprechende Gruppen.

Teilnehmer:

Zugelassen werden die Studierenden, die zu Beginn der Übung nachweisen können, daß sie die Grundlagen erworben haben.

0522 Lehrzielorientierte Tests

Do 11-13

N 6

Fricke

Informationen zum Thema:

Eine wesentliche Aufgabe der Pädagogik ist die Bestimmung relevanter Lehrziele. Zur Überprüfung der Erreichbarkeit und Effektivität werden zunehmend objektivere Verfahren verwendet, die zusätzlich zu den Aussagen über die relative Stellung des Schülers in seiner Bezugsgruppe (Schulleistungstests) Aussagen über die Gültigkeit von Lehrzielen gestatten.

Literatur:

s. Literaturliste des Seminars für Psychologie

Teilnehmer:

alle Semester

0523 Probleme der Eignungsdiagnostik

Do 11-13

A 203

Hippmann

Informationen zum Thema:

Immer wieder wird der Lehrer vor die Frage gestellt, ob der Schüler für bestimmte Schullaufbahnen geeignet ist und welche Ratschläge er für die Berufs- oder Studienwahl erteilen kann. - In dieser Übung werden Möglichkeiten der Diagnose und Beratung erarbeitet, die dem Lehrer die Beurteilung seiner Schüler erleichtern.

Literatur:

in der Übung

Teilnehmer:

alle Semester

0524 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

N 7

Höltje

Informationen zum Thema:
wird noch bekanntgegeben

Literatur:
Umdruck, Testmaterial, Literatur (wird bereitgestellt)

Arbeitsform:
Einführende Referate, Diskussion, Testuntersuchungen behinderter Kinder, Besuch sonderpädagogischer Einrichtungen

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:
Teilnehmerzahl begrenzt auf 30

0525 Begabung und Intelligenz unter entwicklungspsychologischem Aspekt

Fr 14-16

N 6

Nippert

Informationen zum Thema:
Die Frage nach den Voraussetzungen und den Entfaltungsmöglichkeiten der Intelligenz steht im Mittelpunkt dieser Übung. Es ist zu diskutieren, welche fördernden und hemmenden Einflüsse im Sozialisationsprozeß wirksam werden. Die Abhängigkeit der Leistung von Intelligenzfaktoren wird angesprochen.

Literatur:
Oerter: Entwicklungspsychologie
Piaget: Die Entwicklung der Intelligenz

Teilnehmer:
alle Semester

0526 Diagnostik und Beratung von Lernstörungen und Schulschwierigkeiten

Mo 18-20

A 203

Rahm

Informationen zum Thema:
wird noch bekanntgegeben

Literatur:
s. Literaturliste des Seminars für Psychologie

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
alle Semester

Die zu erwartenden neuen Mitarbeiter des Seminars für Psychologie werden voraussichtlich bis zum SS 73 ihren Dienst antreten können. Es ist daher mit 5 weiteren Lehrveranstaltungen zu rechnen. Die genauen Angaben werden durch Aushänge bekanntgegeben.

PSYCHOLOGISCHE STUDENTENBERATUNG

Das Psychologische Seminar bietet Studierenden mit Arbeits- und Konzentrationsstörungen bzw. Prüfungsangst eine psychologische Beratung an. - Bitte Anschlag beachten!

PHILOSOPHIE

0601 Die "kopernikanische Wende" in der neueren Philosophie: Von Kant zu Hegel

Do, Fr 10-11

Hs D

Trapp

Informationen zum Thema:

Kant gibt durch die konsequente Ausbildung der Erkenntnistheorie der Philosophie eine neue Grundlage und Richtung. Dabei überwindet er die zuvor bestehenden Gegensätze des Empirismus und Rationalismus, vertieft die Fragestellung und untersucht prinzipiell die Voraussetzungen der verschiedenen Wissenschaftsbereiche, der Praxis und der Kunst. Seine Nachfolger Fichte, Schelling und Hegel bauen ergänzend auf seiner Transzendentalphilosophie auf. Die Vorlesung schließt an den Stoff des WS 1972/73 an, kann aber auch unabhängig davon gehört werden.

Literatur:

E. v. Aster: Geschichte der Philosophie
H. Glockner: Die europäische Philosophie

Arbeitsform:

V mit Möglichkeit zur Aussprache

Teilnehmer:

Keine Einschränkung; alle Semester

0602 Die Philosophie J.G. Fichtes

Do 11-13

A 102

Trapp

Informationen zum Thema:

Unter den neueren Philosophen hat J.G. Fichte am folgerichtigsten den Standpunkt des Selbstbewußtseins eingenommen und damit die von Descartes eingeleitete, durch Kant zur Höhe geführte philosophische Problemstellung zu äußerster Konsequenz gebracht. Von seiner "Wissenschaftslehre" her greift er insbesondere anthropologische und ethische Fragen auf.

Literatur:

Ausgewählte Texte aus dem Werk Fichtes. Genaue Angaben erfolgen im Aushang

Arbeitsform:

Ü, Textinterpretation mit Diskussion, ggf. Referate

Teilnehmer:

Keine Einschränkung; alle Semester

0603 Idealismus, Realismus, Materialismus

Fr 11-13

A 102

Trapp

Informationen zum Thema:

Diese drei Begriffe werden auf ihre philosophische Bedeutung hin untersucht. An Hand von Schriften typischer Vertreter oder Gegner dieser Richtungen wird der erkenntnistheoretische bzw. metaphysische Standpunkt herausgearbeitet, der jeweils ihre Voraussetzungen bildet.

Literatur:

Texte und Umdrucke werden bereitgestellt

Arbeitsform:

Ü, Textinterpretation, Diskussion, Referate

Teilnehmer:

Keine Einschränkung; alle Semester

0604 Die Revolution des Denkens durch Kant

Do 8-10

A 202

Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Kants "Kritische Philosophie" ist ein Wendepunkt und Markstein in der Entwicklung des modernen Bewußtseins, derjenige Moment, an welchem das wissenschaftliche Erkennen sich seiner Aktionen bewußt wird, diese einer grundlegenden Kontrolle unterwirft und die Konsequenzen dieser Grundlagenkritik für das menschliche Leben ins Auge faßt.

Die "Kritische Philosophie" ist auf der einen Seite eine Einführung erkenntnis- und wissenschaftstheoretischer Fragestellungen, auf der anderen Seite liefert sie die Prinzipien zur Unterscheidung, Kritik und Beurteilung von Weltanschauungen und Ideologien.

Literatur:

Immanuel Kant: Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, Philosophische Bibliothek, Felix Meiner Verlag, Nr. 40

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

Anfänger, Fortgeschrittene, Examenssemester

Bemerkungen:

Die Übung kann in Ergänzung zur Vorlesung betrieben werden.

0605 Aspekte der Modernität

Do 14-15

A 102

Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Interpretationen zum Selbstverständnis der Neuzeit im Hinblick auf Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst.

Die Physiognomie der Neuzeit ist geprägt durch die Entwicklung der Naturwissenschaften, revolutionäre Gesellschaftstheorien und durch einen Wandel in Kunst und Kunstauffassung. Gegenwärtige Problemstellungen wissenschaftstheoretischer und gesellschaftstheoretischer Art speisen sich aus dem Fragehorizont des Beginns des "Modernen Zeitalters". Diese gegenwärtigen Problemstellungen bewußt zu machen und zu kritisieren auf dem Hintergrund historischer Texte der "Moderne" ist das Ziel dieser Übung.

Literatur:

Texte werden als Fotokopien bereitgestellt

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:
Voraussichtlich wird die Übung im Wintersemester fortgeführt.

0606 Kolloquium: Positivismus und Kritische Theorie

Di 20-22

A 102

Trapp/
Ränsch-Trill

Informationen zum Thema:

Das Kolloquium dient einer Orientierung über den sogenannten Positivismusstreit in der gegenwärtigen wissenschaftstheoretischen Diskussion.

Literatur:

Aufsätze aus dem Band "Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie", hrsg. von Th.W. Adorno, Sammlung Luchterhand, Sonderausgabe 1972

Arbeitsform:

Textinterpretation und Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

0607 Philosophische Arbeitsgemeinschaft für Examenskandidaten

Mi 11-13

B 24

Trapp

14-täglich

Informationen zum Thema:

Es soll am praktischen Beispiel erarbeitet werden, wie philosophische Stoffe und Themen zu problematisieren und zu erschließen sind.

Literatur:

Auswahl nach Vereinbarung

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

5. und 6. Semester

P O L I T I S C H E W I S S E N S C H A F T

0701 Politische Geschichte der Dritten Republik Frankreichs
- ein Beitrag zur Theorie der liberalen Demokratie II

Do 11-13

B 227

Alff

Informationen zum Thema:

Am Beispiel der Dritten Republik, die 1870 die bonapartistische Herrschaft ablöste, sollen die Schwierigkeiten dargelegt werden, mit denen die staatsbürgerliche Freiheit und Gleichheit durchzusetzen war. Die parlamentarische Regierungsform sah sich der Bedrohung durch die Diktatur und bereits auch faschistische Tendenzen ausgesetzt. Dennoch hat sich in Frankreich die Republik behauptet. Die Verfassung von 1875 hatte bis zur deutschen Invasion von 1940 Bestand, sie war lebenskräftiger als die des Deutschen Reichs von 1871.

Literatur:

Werner Richter: "Frankreich von Gambetta zu Clemenceau", Erlenbach-Zürich (Eugen Rentsch Verlag) 1946

Arbeitsform:

V - bei Gelegenheit Diskussion zu theoretischen Exkursen.

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete; W, C, N

0702 Geschichte und Geschichtsschreibung als Politik:
zum Problem der deutschen historischen Kontinuität III -
Der Erste Weltkrieg

Do 18-20

Hs D

Alff

Informationen zum Thema:

Das Fach Politische Wissenschaft setzt mit diesem Seminar die Erörterung der besonderen Kontinuität der deutschen Geschichte, ihres ideologischen Überbaus in der deutschen Historiographie und beider politischer Implikationen fort. Das Seminar kann unabhängig von den beiden vorausgegangenen Seminaren belegt werden.

Literatur:

Fritz Fischer: "Der Griff nach der Weltmacht: die Kriegszielpolitik des kaiserlichen Deutschland 1914/18" (1961)
als Einführung in das Problem.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Hörer aller Fakultäten; W, C, N, u. R I

0703 Rousseau als Theoretiker der Politik

5102

Di 17-19

TU - S 6

Alff

Informationen zum Thema:

Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) hat mit seinen Schriften

über die Philosophie der Geschichte (1750), über die Gleichheit der Menschen (1753) und vor allem mit der über den "Gesellschaftsvertrag" (1762) die Zustimmung eines ganzen Zeitalters gefunden. Er war der Theoretiker der radikalen Partei der Französischen Revolution von 1789. Mit seiner Lehre von egalitärer Demokratie sucht er den Widerspruch aufzulösen, der darin besteht, daß es die Menschen nur als Individuen gibt, sie jedoch als Individuen nicht leben können.

Literatur:

Es werden Texte in deutscher Sprache, teils in vorhandenen Übersetzungen, teils von mir übersetzt, den Teilnehmern vorliegen.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Keine Beschränkung - W, C, N u. R.I

Bemerkungen:

Das Seminar findet als Lehrauftrag der Technischen Universität Braunschweig statt. Es gehört ebenso zum Studienprogramm des Fachs Politikwissenschaft an der PHN Abteilung Braunschweig.

0704 Politische Fragen der Gegenwart

Di 20-22

B 29

Alff

Informationen zum Thema:

Das Kolloquium vermittelt den Teilnehmern Kenntnisse der politischen Verhältnisse der heutigen Menschheit. Die besondere Aufmerksamkeit gilt den inneren Verhältnissen von Staaten mit parlamentarisch-demokratischer Verfassung. Ein weiteres Interesse betrifft diejenigen Staaten, in denen die herrschenden Klassen die sich für sie ungünstig entwickelnden parlamentarischen Mehrheitsverhältnisse mit der Abschaffung der Demokratie beantwortet haben.

Arbeitsform:

Kolloquium. Jeder Teilnehmer befaßt sich mit einem bestimmten Staat, verfolgt dessen aktuelle Entwicklung, erschließt und sammelt die Quellen hierzu. Es wird je nach den Ereignissen berichtet, doch werden keine Referate gehalten.

Teilnehmer:

Hörer aller Fachgebiete; W, C, N

Bemerkungen:

Die Form des Kolloquiums hat sich bewährt. Wo Voraussagen über die weitere Entwicklung sinnvoll waren, konnten sie durch den Verlauf der Ereignisse verifiziert oder widerlegt werden. Auch dies ist für die politische Orientierung wichtig.

0705 Fächerübergreifender Unterricht Geschichte/Politik:
Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten für den
Geschichts- und Politikunterricht (Gemeinschaftskunde-
unterricht) der Sekundarstufe I - mit Unterrichts-
versuchen

Mo 8³⁰-11

B 28 und B 29

Harms/Urbanke

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Planung und Analyse von Unterrichtsstunden. Dabei soll in das Verfahren zur Präzisierung von Lernzielen und ihrer Aufgliederung in Teilziele eingeführt werden. Einige der gemeinsam geplanten Unterrichtsstunden sollen in ausgewählten Haupt- und Realschulklassen realisiert werden. Die Erarbeitung folgender Unterrichtseinheiten (Auswahl) wird dem Seminar vorgeschlagen: Propaganda - Werbung; Ostpolitik der BRD; Parteien der BRD und ihre Geschichte; Grundrechte - Menschenrechte; Mitbestimmung in der Wirtschaft.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz - Analyse und Planung, Schroedel Verlag - Auswahl, Reihe B, Heft 1/2, Hannover 19662;
R.F. Mager, Lernziele und Programmierter Unterricht, Weinheim 19694; Umdrucke, Fotokopien.

Arbeitsform:

Seminar: Referate, Diskussion, Gruppenarbeit, Unterricht - Unterrichtsanalyse.

Teilnehmer:

Keine Beschränkung - W, N, R, D

Bemerkungen:

In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt; der Termin wird an den Anschlagbrettern (Geschichte und Politikwissenschaft) ausgehängt. Die Kosten notwendiger Umdrucke werden auf die Teilnehmer umgelegt; sie bleiben in zumutbaren Grenzen. Für die Wahlfachstudenten des Faches Politik für das Lehramt an Volks- und Realschulen (R) ist diese Veranstaltung Voraussetzung für die Zulassung zum Fachpraktikum.

0706 Politische Bildung und Erziehung in der Grundschule

Do 8-10

B 28

Harms

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, welche Grundlagen in den Schuljahren 1 bis 4 gelegt werden müssen, damit die für die Abschlußklassen geforderten Qualifikationen erreicht werden können. Außerdem wird beabsichtigt, durch Unterrichtsversuche die Aufgeschlossenheit der Grundschüler für reale politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situationen aufzuzeigen.

Literatur:

- Urban, Dieter: Wirklichkeit und Tendenz, Essen 1970.
 Mildner, Heide: Grundstufe und politische Bildung,
 Frankfurt a. M. 1970.
 Politische Bildung in der Grundschule; in: Die Grundschule,
 Jahrgang 3 (1971), Heft 4, Westermann Braunschweig.

Arbeitsform:

Ü - nach Absprache mit den Teilnehmern; Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:

keine Beschränkung, sonst W, N, D, auch für R geeignet.

Bemerkungen:

Erwünschte Grundlagen: Kenntnis über Ziele und Aufgaben des politischen Unterrichts in der Haupt- und Realschule. In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt; Ort und Zeit werden an den Anschlagbrettern des Faches ausgehängt. Die Kosten notwendiger Umdrucke werden auf die Teilnehmer umgelegt; sie bleiben in zumutbaren Grenzen.

0707 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)
epochalisiert: 5.3.-24.3.1973

verschiedene Realschulen Harms
 und B 25

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester u. Wahlfach Politik für das Lehramt an Volksschulen ab 5. Semester.

Bemerkungen:

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und das Seminar "Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten" mit Erfolg abgeschlossen haben.

0708 Plebiszitäre und repräsentative Elemente im deutschen Verfassungsrecht

Mo 9-11

A 102

Storch

Informationen zum Thema:

Die fundamentalen Organisationsprinzipien von Staat und Gesellschaft in ihren komplizierten Strukturen für Schüler durchschaubar zu machen, ist eine besonders dringliche Aufgabe des politischen Unterrichts jeglicher Bildungsstufe. In dem Seminar wird versucht, Material und methodische Handreichungen zu geben, die es dem künftigen Lehrer ermöglichen sollen, über eine lediglich formale Institutionenkunde hinaus die Probleme politischer Willensbildung in der parlamentarischen Demokratie sowohl theoretisch zu erfassen als auch didaktisch zu verwerten. Inhaltlich haben folgende Themen zentrale Bedeutung: Die Stellung von Volk und Volksvertretung im System des Grundgesetzes der BRD und der Weimarer Reichsverfassung, die verfassungsrechtliche Rolle der Parteien, Abstimmungen und Wahlen, das System der Grundrechte und die Aufgaben der Verfassungsgerichtsbarkeit. Je nach Anzahl und Interessenrichtung der Teilnehmer kann die Ver-

fassung der DDR unter dem Gesichtspunkt der Unterschiede zwischen gewaltenteilender und gewaltenhäufender Demokratie vergleichend mitbehandelt werden.

Texte:

Dürig, Günter - Walter Rudolf (Hrsg.): Texte zur deutschen Verfassungsgeschichte, München u. Berlin 1967);
Literatur, die jeder Teilnehmer gelesen haben sollte:
Abendroth, Wolfgang: Das Grundgesetz..., Pfullingen 1966;
Fraenkel, Ernst: Die Repräsentative u. plebiszitäre Komponente im demokratischen Verfassungsstaat, München 1958;

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, N, C, D

Bemerkungen:

Die Vorbesprechung findet in der Einführungswoche statt.

0709 Die Entstehung der Landesverfassung der BRD

Do 16-18

A 102

Storch

Informationen zum Thema:

Parallel und ergänzend zur Behandlung der strukturellen Probleme des Grundgesetzes in der Übung Nr. 0708 werden in diesem Seminar die Ansätze zur sozialen Demokratie in den deutschen Landesverfassungen - insbesondere der westlichen Besatzungszonen - erörtert, in denen die Formel "sozialer und demokratischer Rechtsstaat" nach 1945 zuerst konkreten Inhalt gewann. Dabei ist die Verklammerung zwischen Rechtsstaatsprinzip und Sozialstaatsprinzip von grundsätzlichen Aspekten politologischer Fragestellung aus zu erarbeiten. Spezialprobleme sind in diesem Zusammenhang vor allem die Wandlung des Demokratiedenkens im vor und nach der Schaffung des Grundgesetzes entstandenen Länderverfassungsrecht und die Regelung der Machtverteilung zwischen Bund und Ländern.

Texte:

Kakies, Dieter (Hrsg.): Die Verfassungen der deutschen Bundesländer, München 1966 (Goldmann Tb);
Literatur: Forsthoff, Ernst (Hrsg.): Rechtsstaatlichkeit und Sozialstaatlichkeit, Darmstadt 1968;
Schmidt, Eberhard: Die verhinderte Neuordnung 1945-1952, Frankfurt/Main 1970;

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate, Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, N, C, D

Bemerkungen:

Die Vorbesprechung findet in der Einführungswoche statt.

0710 Zur Funktion der Didaktik politischer Bildung

Mo 11-13

A 102

Wernstedt

Informationen zum Thema:

Wenn man annimmt, daß die Didaktik der politischen Bildung nicht unabhängig gesehen werden kann von ihrem gesellschaftlichen Hintergrund und seiner Interpretation, müssen sich diese Zusammenhänge auch an den Konzeptionen politischer Bildung der BRD aufzeigen lassen. Das soll in dieser Veranstaltung an Beispielen des Konfliktmodells versucht werden. Es wird dabei zu prüfen sein, wie weit diese Konzeption trägt und wo ihre Grenzen liegen. Dazu soll das Konzept der "soziologischen Phantasie" und die ihr zugrundeliegende Denkweise diskutiert werden.

Literatur:

Wallraven/Dietrich: Politische Pädagogik, München 1971
(Reihe Hauser 57)

O. Negt: Soziologische Phantasie und exemplarisches Lernen, Frankfurt, 6. Aufl., 1971

Arbeitsform:

VK

Teilnehmer:

W, N, R und D, C.

0711 Die Berlin-Frage als Gegenstand der politischen Bildung

Do 8-10

A 102

Wernstedt

Informationen zum Thema:

Politisches Interesse und politische Urteilsbereitschaft entzündeten sich weit häufiger an den traditionell als politisch empfundenen Bereichen der Außenpolitik als an den Problemen der Innenpolitik. Politische Bildung hat u.a. die Aufgabe, diese als abgehoben begriffenen Probleme in einen gesamtgesellschaftlichen Rahmen zu stellen und sowohl die Bedingungen, unter denen Außenpolitik steht, als auch die, die Außenpolitik schafft, zu reflektieren. Ein Beispiel, in dem Großmachtinteressen, wirtschaftliche Ziele, Rechtfertigungstheorien und vorgegebene Bewußtseinsstrukturen ein sehr komplexes Konglomerat ergeben, ist das Berlin-Problem.

In der Übung soll versucht werden, zur Verfügung stehendes wissenschaftliches, publizistisches und zeitgenössisches Material didaktisch zu strukturieren. Darüberhinaus sollen unter didaktischem Aspekt beispielhafte Fragestellungen, die sich aus tagespolitisch verfügbarem Material ergeben, erörtert werden.

Literatur:

Klaus Horn: Die Berlin-Krise 1958/61, EVA, Frankfurt 1972
Die Berlin-Regelung: Das Viermächteabkommen über Berlin und die ergänzenden Vereinbarungen. Herausgegeben vom Presse- und Informationsdienst der Bundesregierung, 1971 (von dort beziehbar).

Arbeitsform:

Ü; Referate, Textinterpretation, Berichte, Diskussion

Teilnehmer:

ohne Beschränkung; W, N, R und D

0712 Zum Problem der innerparteilichen Demokratie

Mo 14-16

A 102

Wernstedt

Informationen zum Thema:

Die Entstehung der politischen Parteien ist nicht zu trennen von der Entwicklung des demokratischen Potentials in der bürgerlichen Gesellschaft. Noch 1945 ist in den Westzonen und in der späteren Bundesrepublik versucht worden, auf der Grundlage privatkapitalistischer Wirtschaftsorganisation demokratische Herrschaftsformen zu verankern. Der Prozeß der Demokratisierung der Gesellschaft ist noch keineswegs abgeschlossen.

Die zentralen gesellschaftlichen Instanzen, in denen und durch die politische Willensbildung sich vollziehen soll, sind die Parteien.

In der Übung soll nach einer organisationssoziologischen Einführung an konkreten innerparteilichen Konfliktfällen das Demokratisierungspotential innerhalb der Parteien verdeutlicht und in seiner Bedeutung umrissen werden. Es gilt auch zu erörtern, inwiefern innerparteiliche Konflikte durch gesellschaftliche Konflikte bedingt sind.

Literatur:

F. Naschold: "Organisation und Demokratie", Stuttgart 1971

H. See: Volkspartei im Klassenstaat oder Das Dilemma der innerparteilichen Demokratie, Reinbek 1972;
(rororo aktuell)

Arbeitsform:

Ü; Referate, Diskussion, Berichte

Teilnehmer:

ohne Beschränkung; W, N, C, RI

0713 Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Di 10-12

Gr. Musiksaal

N.N.

Informationen zum Thema:

Diese Übung soll als politökonomische (und nicht historische) Übung die Entstehung der Arbeiterbewegung darstellen und insbesondere den Widerspruch zwischen der Theorie und der Praxis der Sozialdemokratie auf dem Hintergrund der ökonomischen und politischen Verhältnisse der jeweiligen Zeit analysieren.

0714 Politische Ökonomie des Imperialismus - die Rolle der Ökonomie in der Außenpolitik

Mo 18-20

A 102

N.N.

Informationen zum Thema:

Dieses Seminar soll die ökonomischen Voraussetzungen und die ökonomischen Folgen der internationalen Politik untersuchen, und zwar möglichst in drei Schwerpunktbereichen:

- a) der imperialen Politik Deutschlands vor 1914,
- b) der internationalen Bündnispolitik und
- c) der Entwicklungspolitik.

S O Z I O L O G I E

0801 Schule und Gesellschaft (Einführung in die
Soziologie der Schule und des Lehrers)

Fr 10-11

Hs B

Bachmann

Informationen zum Thema:

Schule und Lehrer, "Leistung" und "Erfolg" der "Schulbildung" sind nur aus einem gesellschaftlichen Bezugsrahmen erklärbar. Die Institutionalisierung der außerfamilialen Erziehung, die nur als Teil der Entwicklung der 'Industriegesellschaft' zu verstehen ist, bedeutet stets, daß Kinder und Jugendliche aus den unmittelbaren Bindungen der Umwelt herausgehoben werden. Von der Schule, deren Ausbildung "vom Ernstfall abgelöst" (W. Flitner) ist, wird das "Fertigkeiten-niveau ganzer Bevölkerungen" (F. Edding) abhängig. Sie wird zugleich zum Kristallisationskern einer sich langsam pädagogisierenden Umwelt, aber auch zur "bürokratischen Zuteilungs-apparatur von Lebenschancen" (H. Schelsky). Das äußere und das innere System der Schule, die Rollen des Lehrers und des Schülers werden soziologisch begründet und von verschiedenen theoretischen Ansätzen her transparent gemacht.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird verteilt. Zur Einführung werden empfohlen:
 P. Heintz (Hg.): Soziologie der Schule, KZfSS Sonderheft 5, Köln/Opladen 1971
 E. Lemberg, A. Bauer, R. Klaus-Roeder: Schule und Gesellschaft, Darmstadt 1971
 H.-G. Rolff: Sozialisation und Auslese durch die Schule, Heidelberg 1967
 H. Schelsky: Schule und Erziehung in der industriellen Gesellschaft, Würzburg 1967

Arbeitsform:

V - Nach Behandlung eines thematisch abgegrenzten Abschnitts können Fragen gestellt werden bzw. schließt sich ein klärendes Kolloquium an.

Teilnehmer:

Alle an Soziologie Interessierten.

0802 Grundfragen der Politischen Soziologie

Do 10-11

Hs B

Bachmann

Informationen zum Thema:

Der "politische" Bereich, der sich keineswegs ausschließlich auf den Staat erstreckt, hat - in der Sicht der Soziologie - zwei Aspekte: "Politik" meint nicht allein einen historischen, differenzierten Ordnungs-, Wirkungs- und Entscheidungszusammenhang, sondern auch alles gesellschaftsgestaltende "soziale Handeln", das "Machtverteilungs-, Machterhaltungs- oder Machtverschiebungsinteressen" (M. Weber) betrifft. Erörtert werden: Prozesse der Machtbildung - Herrschaft, "Staat", Autorität - Motivationen und soziale Bedingungen politischen Handelns - Chancen und Beschränkungen der Willens-

bildung, insbesondere der Wahlentscheidung - Gefügetypen, Rekrutierungs- und Handlungsbedingungen von Parteien und "Bewegungen" - "Taktik" und "Strategie", politische und direkte Aktion - Grundprobleme von "Revolution" und "Gegenrevolution", Krieg und Frieden.

Literatur:

R. Heberle: Hauptprobleme der Politischen Soziologie, Stuttgart 1967

O. Stammer u. P. Weingart: Politische Soziologie, München 1972

Arbeitsform:

V - Nach Behandlung eines thematisch abgegrenzten Abschnitts können Fragen gestellt werden bzw. schließt sich ein klärendes Kolloquium an.

0803 Die Problematik der sozialen Schichtung

Do 8.30-10

N 113

Bachmann

Informationen zum Thema:

Da die Stellung eines Menschen in einer bestimmten sozialen Schicht erheblichen Einfluß auf seine Lebensweise und Lebenschancen hat und da sich in der Schichtungsstruktur umfassende soziale, ökonomische und politische Prozesse niederschlagen, gewinnt die Erforschung der sozialen Schichtung an Bedeutung.

Der Begriff der sozialen Schicht besitzt allerdings keinen übereinstimmend anerkannten Bedeutungsgehalt. Einmal meint er eine gesellschaftliche Makrostruktur; zum anderen bezeichnet er einen Aspekt vertikaler Differenzierung einer Gesellschaft, nämlich die Verteilung von sozialen Status. Ausgehend von dieser wichtigen Unterscheidung von Schichtung im Sinne von Klassenstruktur und Schichtung im Sinne gesellschaftlicher Status- und damit Prestigidifferenzierungen werden funktionalistische und nicht-funktionalistische Ansätze einer Theorie der sozialen Schichtung erarbeitet. Außerdem werden Grundsachverhalte und Methodenprobleme hinsichtlich sozialer Schichtung und vertikaler sozialer Mobilität diskutiert.

Literatur:

Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird verteilt.

Zur Einführung werden empfohlen:

T.B. Bottomore: Die sozialen Klassen in der modernen Gesellschaft, München 1967

D.W. Glass und R. König: Soziale Schichtung und soziale Mobilität, KZfSS Sonderheft 5, Köln/Opladen 1970⁴

M.M. Tumin: Schichtung und Mobilität, München 1968

Arbeitsform:

Kolloquium und gemeinsames Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken.

Teilnehmer:

Höhere Semester (bes. auch Examenskandidaten)

0804 Ausgewählte Probleme der Familiensoziologie

Do 16-18

N 113

Albrecht

Informationen zum Thema:

Während in der Vorlesung 0801 'Familie und Gesellschaft' im vergangenen WS 1972/73 ein umfassender Überblick gegeben wur-

de, gilt es in der Übung, ganz spezielle Einzelfragen zu vertiefen. Bei der Auswahl wurden sowohl theoretische Ansätze als auch empirische Studien berücksichtigt. Ausgehend von der Theorie des Funktionsverlustes der Familie soll die These von der Universalität der Kernfamilie geprüft werden. Auf die Rollendifferenzierung innerhalb der Familie und ihre soziale Bedingtheit muß näher eingegangen werden, auch auf die sich aus der Berufstätigkeit von Frauen ergebenden Strukturveränderungen innerhalb der Familie. Die These des zyklischen Verlaufs des Familienlebens und der Einfluß auf die Struktur der Familie soll anhand demographischen Materials geprüft werden. Die Gründung und die Dauer der Familie sind auch von gesellschaftlichen Faktoren abhängig; diese Zusammenhänge gilt es aufzudecken. Rückschlüsse auf die Bedeutung der Familie für den einzelnen lassen sich aus der Betrachtung gestörter Familien gewinnen. Als Ausblick auf sich vielleicht durchsetzenden Veränderungen soll abschließend auf den Strukturwandel von Familien in ausgewählten Entwicklungsländern und die sich in unserer Gesellschaft entwickelnden neuartigen 'Großfamilien' und 'Kommunen' eingegangen werden.

Literatur:

F. Neidhardt: Die Familie in Deutschland, Opladen 1966
 W.J. Goode: Soziologie der Familie, München 1967
 R. König: Soziologie der Familie, in: Handbuch der empirischen Sozialforschung, hrsg. R. König, Bd. 2, Stuttgart 1969

Arbeitsform:

Ü in der Gesprächsform

Neben der Vermittlung von Fakten ist das Ziel dieser Veranstaltung die Einübung des Gesprächs über soziologische Fragestellungen.

Teilnehmer:

Studierende, die sich im 2. Semester ihres Soziologiestudiums befinden. Kenntnis der 'Grundbegriffe' wird vorausgesetzt.

0805 Der ländliche Raum in der Sicht der Soziologie

Do 11-13

N 112

Albrecht

Informationen zum Thema:

Der ländliche Raum hat in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel erfahren, der es selbst den Soziologen schwer macht, im Rahmen der üblichen 'Bindestrich-Soziologien' mit den Bezeichnungen nachzukommen.

War 'Dorfsoziologie' eigentlich nur als Antipode der 'Stadtsoziologie' zu fassen (ähnlich auch das Verhältnis von Agrar- zur Industriesoziologie), so versuchte die 'Gemeindesoziologie', die gemeinsamen Aspekte verschiedener Siedlungsformen zu fassen, und betrachtete Dorf und Stadt nur als typische Ausprägungsformen. - Die neutrale Formulierung des Themas dieser Veranstaltung soll verdeutlichen, daß der bisher vorherrschende Aspekt des Gegensatzes zwischen Stadt und Land zurückgestellt werden soll. Ausgangspunkt sollen die Sozialbeziehungen sein, die Menschen in einem konkreten ländlichen Raum (allein definiert durch die Wohndichte) unterhalten.

Die Erfassung solcher Beziehungen, deren Interpretation und deren (Versuche zur) Einordnung in theoretische Zusammenhän-

ge sollen vorwiegend erörtert werden. Dabei ist die Herstellung historischer Bezüge unerlässlich. Erst durch die Einführung der historischen Dimension sind Versuche zur kausalen Erklärung sozialer Tatbestände sinnvoll.

Literatur:

- R. König: Grundformen der Gesellschaft: Die Gemeinde, Hamburg 1958
K. Aschenbrenner u. D. Kappe: Großstadt und Dorf als Typen der Gemeinde, Opladen 1965

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform. Jede Sitzung wird von einem kleinen Kreis Studierender und dem Dozenten vorbereitet und geleitet.

Teilnehmer:

- a) Anfangssemester. Kenntniss der 'Grundbegriffe' wird vorausgesetzt.
- b) Obligatorische Veranstaltung für alle Teilnehmer am 'Betriebspraktikum in der Landwirtschaft' im Anschluß an das SS 1973.

0806 Einführung in das Studium der Soziologie

Do 14.30-16

Aula

Harling

Informationen zum Thema:

- 1) Die sinnvolle Anlage des Soziologiestudiums wird im Hinblick auf angestrebte Studienziele erörtert; zweckmäßige "Strategien" und "Techniken" sollen aufgerissen werden.
- 2) Wichtige Arbeitsbereiche und Arbeitsergebnisse der Soziologie werden dargelegt, an denen zugleich mit den Problemstellungen das begriffliche Instrumentarium des Faches erarbeitet werden soll. Der konstitutive gesellschaftliche Aspekt menschlichen Lebens wird unter soziologischer Perspektive einsichtig gemacht; Ansätze darauf bezogener Handhabung von soziologischen Kategorien werden erschlossen.

Literatur:

- Berger, P.L.: Einladung zur Soziologie, List-Tb. 372/373
Fichter, J.H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York 31970
Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Sammlung Götschen 4000
Rüegg, W.: Soziologie (Funk-Kolleg 6), Fischer-Tb.1031

Arbeitsform:

V/K. Innerhalb der Vorlesung werden Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen in Kolloquiumsform weiter abgeklärt.

Teilnehmer:

vornehmlich Studienanfänger

0807 Wissenschaftstheoretische Probleme der Soziologie

Fr 11-12

Hs B

Harling

Informationen zum Thema:

Soziologie muß, wenn sie als Wissenschaft bestehen will, ih-

re Dimensionen wissenschaftstheoretisch begründen. Verschiedene Ansätze zur Lösung der Grundlagenprobleme sollen systematisch dargeboten und kritisch analysiert werden.

Literatur:

Schäfers, B. (Hg.): Thesen zur Kritik der Soziologie, es 324
Schneider, P.K.: Grundlegung der Soziologie, Stuttgart 1968

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

vorzugsweise höhere Semester (Lehrerstudenten u. Diplomanden)

0808 Texte zur Wissenschaftstheorie

Do 17-18

A 101

Harling

Informationen zum Thema:

Aufarbeitung von Lehrmeinungen, die Gegenstand der wissenschaftstheoretischen Kontroverse zwischen sog. kritischen Rationalisten und der sog. dialektisch-kritischen Schule waren (sind).

Dazu ist für jeden Teilnehmer die Lektüre aller zu bearbeitenden Texte zwingend, ebenso die Übernahme der Erstellung evtl. nötiger Arbeitsunterlagen.

Literatur:

Adorno, Th.W. (Hg.): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, Sammlung Luchterhand 72

Wellmer, A.: Über das Verhältnis von kritischer Gesellschaftstheorie und positiver Wissenschaft, es 335

Arbeitsform:

Oberseminar (privatissime)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, da diese Thematik nur im Rahmen einer kleineren Arbeitsgruppe bewältigt werden kann.

Teilnehmer:

Vornehmlich Lehrer- und Diplomstudenten höherer Semester; sie müssen das soziologische Instrumentarium beherrschen und sich bereits in (mindestens) einer speziellen Soziologie auskennen, damit die Basis für eine ergiebige Arbeit gegeben ist.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich

0809 Ausgewählte Probleme der Wirtschaftssoziologie I

Do 8.30-10

N 7

Harling

Informationen zum Thema:

Die Wirtschaft soll unter den Gesichtspunkten des wirtschaftlichen Verhaltens, der Wirtschaftsinstitutionen und der Wirtschaftsdynamik in deren Zusammenhängen mit anderen gesellschaftlichen Kräften analysiert werden.

Zunächst werden Grundbegriffe und Grundsachverhalte erarbeitet, darauf folgt die Auseinandersetzung mit wichtigen Lehrmeinungen. Die Veranstaltung ist auf zwei Semester hin angelegt.

Literatur:

Fürstenberg, F.: Wirtschaftssoziologie, Sammlung Göschen
 1193/1193 a
 Smelser, N.J.: Soziologie der Wirtschaft, München 1968
 (Grundfragen der Soziologie, Bd. 13)
 Weber, M.: Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen ⁵1972
 (Studienausgabe), daraus: 1. Halbbd., 1. Teil, Kap. II

Arbeitsform:

K (mit gruppenweiser Erarbeitung der Themen zur Vorlage
 bei allen Teilnehmern).

Teilnehmer:

Höhere Semester (bes. auch Examenskandidaten)

Bemerkungen:

Eine Arbeitsbesprechung findet zum Ende des WS statt
 (vgl. Anschlag!)

0810 Einführung in die Methoden der Empirischen
 Sozialforschung II

Do 18-20

N 7

Feige

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Absolventen der Übung 'Methoden der empirischen Sozial-
 forschung I'

0811 Kirche als gesellschaftliche Institution

2412 Fr 14.30-16

N 7

Feige

Informationen zum Thema:

Religion als universales Phänomen, Kirche als dessen Manifestation in unserer Gesellschaft sowie das Spannungsverhältnis zwischen beiden Phänomenen waren und sind Interessenobjekte für zahlreiche wiss. Disziplinen. Auch im Rahmen der Soziologie gibt es wohl keinen bedeutenden Vertreter dieser Wissenschaft, der sich nicht mit religionssoziologischen Fragestellungen beschäftigt hätte. Im Verlaufe dieses Jahrhunderts ist bei uns das Verhältnis zwischen dem christlichen Glauben und seiner gesellschaftlichen Manifestation Kirche einerseits, vor allem aber zwischen Kirche und Gesellschaft andererseits für immer mehr Menschen fragwürdiger und damit spannungsreicher geworden. Für viele stellt sich die Frage nach der Zukunftsmöglichkeit der Kirche in ihrer heutigen Zuständigkeit. - Im Rahmen dieser Fragestellung hat die Übung zum Ziel, neuere soziologische Zugriffsversuche zu Problemen wie z.B. 'Kirchlichkeit', 'Religiosität' oder 'Institutionalisierung' bzw. 'Organisierbarkeit von Religion' in ihren Ansätzen, Voraussetzungen und methodischen wie inhaltlichen Problematiken informativ zu vermitteln. Es wäre dann die Frage zu stellen, welchen Beitrag sie zu Erkenntnis des Problems Religion, Kirche und Gesellschaft beizusteuern vermögen.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Vornehmlich Diplomanden mit soziologischen Grundkenntnissen

Bemerkungen:

Vgl. die integrierte Veranstaltung 2412 (Wilke)

0812 Einführung in Grundfragen der Betriebssoziologie
(zugleich Einführung in das Betriebspraktikum)

Do 9.30-11

N 6

Rademacher

Informationen zum Thema:

Ziel der Übung ist die Darlegung von Begriff, Gegenstand, Methoden und Zielen der Betriebssoziologie. Der Industriebetrieb als soziales System wird analysiert: das formelle und informelle Organisations- und Kommunikationssystem, Arbeitsteilung und Kooperation, Status und Rolle, informelle Gruppen, sozio-ökonomische Schichten, Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte. Anschließend werden anhand empirischer Untersuchungen u.a. folgende Themen angeschnitten: Angestellte und Arbeiter, die Stellung des Werkmeisters (Rollenkonflikte), Betriebsklima, Mitbestimmung.

Literatur:

Burisch, W.: Industrie- und Betriebssoziologie, Sammlung Götschen, Berlin 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester (Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer am Betriebspraktikum)

Bemerkungen:

Ausgewählte Aspekte wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Zusammenhänge werden durch Referate und Diskussionen während des eigentlichen Praktikums sowie in einer zweitägigen Abschlusveranstaltung behandelt.



0813 Probleme der Erfassung und Beschreibung
sozialer Strukturen und Prozesse

Fr 11-13

N 113

Rademacher

Informationen zum Thema:

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der zunächst nur eine informative Funktion zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte (Personen, Gruppen, Institutionen u.a.) hat, soll eine Form von soziologischer Betrachtungsweise vermittelt werden (mit den Dimensionen Motivation, Wertung, Einstellung, Verhalten, Sanktionen), die das menschliche Zusammenleben sowohl in transparenten Ordnungsgefügen wie auch

mit der Dynamik sozialer Prozesse deutlich macht. Die Diskussion in der Übung soll mit Hilfe von Definitionen und Forschungsergebnissen aus der einschlägigen soziologischen Literatur Zusammenhänge zwischen sozialen Fakten auffinden helfen und das Erkennen sozialer Bedingungs-Zusammenhänge (theoretisch-prognostischer Aspekt) ermöglichen. Ziel der Übung ist es, durch ein aufeinander bezogenes Gedankengerüst soziologischer Grundbegriffe und einer soziologischen Betrachtungsweise zur Verständlichkeit der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

Kenntnis der Einführungsliteratur

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Ab mittlere Semester

Bemerkungen:

Um das Ziel der Übung zu erreichen, müssen Grundkenntnisse im soziologischen Begriffssystem vorausgesetzt werden.

B I L D E N D E K U N S T

1001 Das Bild als Einheit der Mittel und Einheit
der Anschauung

Di 17-19

Zeichensaal

Straßner

Informationen zum Thema:

Malen nach gegebenen Objekten mit dem Ziel einer optisch-
folgerichtigen Bildordnung.

Arbeitsform:

Malen und Zeichnen mit Zwischenbesprechungen

Teilnehmer:

R I

Bemerkungen:

Vorausgesetzt wird ein Kennen der Bildordnungen im Wandel
der Kunstgeschichte.

1002 Aktzeichnen

Di 19-21

Zeichensaal

Straßner

Informationen zum Thema:

Bewußtmachen der körperlich-räumlichen Zusammenhänge
am Thema Mensch.

Arbeitsform:

Zeichnen nach Modell

Teilnehmer:

W, R I

1003 Malen mit dem Ziel der Gewinnung einer farbige-
kompositionellen Bildeinheit

Do 14-17

Zeichensaal

Straßner

Informationen zum Thema:

Durch eigenes Ausdrücken müssen Gewinnung von Bewußtsein
in körperlich-räumlich-stofflich-farbigen Zusammenhängen.

Literatur:

Viele Bilder in Original und Reproduktion bewußt sehen,
d.h. die Ordnung ihres Aufbaus nachvollziehen.
Straßner: Kunstbetrachtung (Loseblattsammlung), Kallmeyer-
Verlag, Wolfenbüttel

Teilnehmer:

W, R I

Bemerkungen:

Beste Vor- und Nachbereitung: in Umwelt optische Zusammen-
hänge selbst finden, die Anlaß einer Bildordnung sein können.

1004 Bildnerische Versuche zur Aufdeckung von Inhalten
der reproduzierten Bildwirklichkeit in den Massen-
kommunikationsmedien

Mo 14 s.t.-16

Zeichensaal

Ahrens

Informationen zum Thema:

Die reproduzierten Bildwelten der Kommunikationsmedien - Sekundärererscheinungen der Wirklichkeit - beeinflussen unsere Betrachtungsweise der primären Erscheinungen der Wirklichkeit. Die reproduzierten Bildwelten tendieren häufig zur Bildung von Wirklichkeitsschemata, deren Verinnerlichung eine einigermaßen objektive Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit erschweren.

Ein Mittel zur Verhinderung oder wenigstens Verminderung des Festsetzens solcher Wirklichkeitsmuster ist die bildnerische Auseinandersetzung mit den o.a. Bildwelten und deren Beziehung zur Wirklichkeit. Die Erprobung bildnerischer Verfahren und Techniken in diesem Sinne steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Der didaktische Stellenwert des Einsatzes solcher Verfahren und Techniken soll einerseits durch Beziehen der eigenen bildnerischen Versuche auf Unterricht, andererseits durch Analysen bereits bestehender Unterrichtsmodelle geklärt werden.

Exkurse in den Bereich der Kunst sollen der Erweiterung und Vertiefung der Thematik dienen.

Literatur:

Sliwka, Klaus: Die bildnerische Wirklichkeit als Reflexionsebene für Inhalte der Wirklichkeit, in "Bildnerische Erziehung", Heft 1/1971

Arbeitsform:

Eigene bildnerische Versuche der Teilnehmer, Diskussion der Arbeiten; Informationen durch Übungsleiter und Kurzreferate der Teilnehmer.

Teilnehmer:

auf 25-30 beschränkt; W (mit Vorrang), N

1005 Kunsterziehung - Kunstunterricht -
Visuelle Kommunikation (Einführendes Seminar zur Fachdidak-

Di 8.30-10

Zeichensaal

Ahrens

tik)

Informationen zum Thema:

Vor dem Hintergrund einer allgemeinen Curriculumrevision im Bereich der Erziehung und Bildung soll die gesellschaftlich-historische Entwicklung und die heutige Problematik des Faches dargestellt, diskutiert und durch typische Unterrichtsbeispiele veranschaulicht werden.

Literatur:

Giffhorn: Kritik der Kunstpädagogik, Köln, 1972;
Matthies: Erkenntnis und Interesse in der Kunstdidaktik, Köln, 1972

Arbeitsform:

Informationen durch Übungsleiter und Referate der Teilnehmer, Erarbeitung komplexer Sachverhalte und mögliche Analysen von Unterrichtsmodellen in Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum.

Teilnehmer:

W (hauptsächlich 1. und 2. Semester), N

1006 Planung von Unterrichtseinheiten ("Bildende Kunst/ Visuelle Kommunikation")

Beginn: 9.4.

Zeichensaal

Grobe

Zeiten: n.V.

Informationen zum Thema:

Zielsetzungen des Lehrbereichs "Bildende Kunst/Visuelle Kommunikation" sind auf die Verwirklichung in der gegenwärtigen Schulsituation zu überprüfen und Möglichkeiten der Unterrichtspraxis sind aufzuzeigen. Bei der Erarbeitung von Unterrichtseinheiten müssen sowohl Fachaspekte als auch Formen der Vermittlung im Hinblick auf Zielsetzungen reflektiert werden.

Literatur:

Kunstpädagogische Zeitschriften

D. Urban: Wirklichkeit und Tendenz, Essen 1967

W. Klafki: Didaktische Analyse, in: Auswahl Reihe A,

Bd. 1, Hannover 1969

Heimann/Schulz: Unterricht und Planung, in: Auswahl Reihe B,

Bd. 1/2, Hannover

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, Plenardiskussion

Teilnehmer:

N, W

Bemerkungen:

Die Übung steht in Verbindung mit der Veranstaltung Nr. 1007. Teilnahme an dieser fortführenden Veranstaltung ist aber keineswegs Bedingung.

1007 Lehrversuche in der Primar- und Sekundarstufe I

Mo 9-11

Zeichensaal

Grobe

(Für die Arbeit in der Schule
sind Terminänderungen wahrscheinlich)

Informationen zum Thema:

Die in der Veranstaltung Nr. 1006 geplanten Unterrichtseinheiten müssen im Hinblick auf die Situation einer bestimmten Klasse noch einmal überprüft werden. Der Unterricht soll unter verschiedenen Aspekten beobachtet werden. In der Auswertung wird zu prüfen sein, inwieweit gesetzte Ziele erfüllt wurden, bzw. überhaupt erfüllbar sind.

Literatur:

Klafki/Kramp: Didaktische Analyse, in: Auswahl Reihe A,
Bd. 1, Hannover 1969
Heimann/Schulz: Unterricht und Planung, in: Auswahl Reihe B,
Bd. 1/2, Hannover

Arbeitsform:

Unterrichtsversuche mit Vor- und Nachbesprechung

Teilnehmer:

N, W (bis zu 20 Teilnehmer, bevorzugt aus der Veranstaltung Nr. 1006)

Bemerkungen:

Die Übung ist eine Fortführung der epochalisierten Veranstaltung Nr. 1006 "Planung von Unterrichtseinheiten".

1008 Ausgewählte Aufgaben aus dem Lehrbereich

Mo 16-19

Zeichensaal

Grobe

Informationen zum Thema:

In dieser Übung wird angestrebt, eine Verbindung zwischen den eigenen praktischen Versuchen und der späteren Unterrichtsarbeit herzustellen, d.h. nach der eigenen Auseinandersetzung soll erörtert werden, wie die Problematik auf verschiedenen Schulstufen zu verwirklichen wäre.

Es soll den Fragen nachgegangen werden, mit welchen Mitteln eine bewußte Stellungnahme zu erreichen ist, und inwiefern sich in Bildern eine Interpretation des Herstellers zeigt? An einigen ausgewählten Beispielen wäre zu untersuchen, in welcher Weise sich in der Bildwelt die Dinge und Erscheinungen widerspiegeln.

Literatur:

Wird in der ersten Übung besprochen

Arbeitsform:

Einführung in die Thematik durch den Übungsleiter, praktische Arbeit, Besprechung und Diskussion

Teilnehmer:

W, N

1009 Fachpraktikum

Mi 8-11

Zeichensaal

Ahrens/Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Planung, Durchführung, Beobachtung und Auswertung von Kunstunterricht; Diskussion verschiedener Planungsmodelle.

Literatur:

Daucher, Otto, Seitz: "Lehrprogramm Kunstdidaktik" in Zeitschrift "Kunst und Unterricht", Sonderheft 1971

Teilnehmer:

W 3./4. Semester

Bemerkungen:

Das o.a. Lehrprogramm dient als Grundlage der gesamten Arbeit und sollte deshalb gründlich durchgearbeitet werden.

1010 Einführung in die Didaktik des Kunstunterrichts

Mo 11-12

Hs C

Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Die Untersuchung einzelner Aspekte soll zur Fragestellung anregen und zu einer weiteren Auseinandersetzung mit didaktischer Literatur führen. An ausgewählten Bildbeispielen werden Ziele und Aufgaben des Kunstunterrichts überprüft: historische Aspekte zum Kunstunterricht heute - Analysen und Bedeutung kindlicher Symbolzeichen - Lehr- und Lernprozesse im Kunstunterricht - Unterrichtsfolgen.

Die Studierenden sollen ein kritisches Problembewußtsein zu didaktischen Entscheidungen entwickeln, Kriterien zur Einordnung von Schülerarbeiten kennenlernen und den Wirkungszusammenhang von Theorie und Praxis erfahren.

Literatur:

Eine Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt.

Arbeitsform:

V, Diskussion

Teilnehmer:

ohne Einschränkung, vorwiegend W, N

1011 Lehr- und Lernprozesse, verdeutlicht durch Aufgaben im Bereich Plastik

Mo 9-11

Werkraum Ton

Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Die verschiedenen methodischen Aspekte von Lernvorgängen (Lernen durch Imitation, durch Konditionierung, durch Versuch und Irrtum durch Einsicht) sollen an praktisch durchgeführten Aufgaben reflektiert werden. Am Thema Maske-Gesicht-Mimik wollen wir einerseits Grunderfahrungen im plastischen Gestalten machen, andererseits die Vor- und Nachteile unterschiedlichen methodischen Vorgehens überprüfen.

Ziel dieser Übung ist die Hinführung zu einem kognitiven Problemverhalten und die Befähigung, es zu transferieren auf andere Aufgaben.

Literatur:

Breyer, Otto, Wienecke: Kunstunterricht, Planung bildnerischer Denkprozesse, Düsseldorf 1970 (auszugsweise)
Herbert Read: Geschichte der modernen Plastik, München 1966

Arbeitsform:

Arbeiten mit Ton, Gips, Kunststoff, Kurzreferate, Diskussion

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Wegen der Platzverhältnisse im Werkraum Ton können nur 20 Studierende an der Übung teilnehmen. Eine Anmeldungsliste wird am 16.4.1973 ausgelegt.

1012 Druckgrafik - Radierung

Do 17-20

Papierraum

Schönhöfer

Informationen zum Thema:

Es gilt, individuelle Bildideen durch spezifisch druckgrafische Bildmittel auszudrücken. Dabei kann Beabsichtigtes und Zufälliges in den Gestaltungsprozeß einbezogen werden. Die Radierung ermöglicht uns, druckgrafische Verfahren zu isolieren oder zu kombinieren: Kaltnadel, Aquatinta, Aussprengverfahren, Hochdruck, Tiefdruck. Vom Entwurf bis zur endgültigen Fassung kann die Platte viele Stadien durchlaufen, es sind Stufen auf dem Wege zu akzentuierter Bildwirkung.

Literatur:

Arbeitsblätter zur Technik und Literaturhinweise werden in der Übung verteilt.

Arbeitsform:

Einzelarbeit, individuelle Beratung

Teilnehmer:

W, N, auch Interessierte; Teilnehmerzahl: 10 Studierende

Bemerkungen:

Thematik und Technik können von den Teilnehmern nach den Einführungsveranstaltungen weitgehend selbst bestimmt werden. Skizzen und Entwürfe sind bereitzuhalten, um die zur Verfügung stehende Zeit richtig zu nutzen.

1013 Kunstunterricht: Planung, Durchführung, Auswertung

Di 10-12

Zeichensaal

Schmidt, W.

Informationen zum Thema:

Die Übung will Unterrichtsplanung, Durchführung und Auswertung praxisbezogen erarbeiten, indem Unterrichtsentwürfe und -ergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Literatur:

Literatur zur Fachdidaktik

Arbeitsform:

Diskussion, Referat, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N. Empfohlen für Studenten, die das erste oder zweite Nachweischfach abschließen wollen.

Bemerkungen:

Unterrichtsplanungen und -entwürfe können in Gruppen erarbeitet werden.

1014 Die Kunst im 20. Jahrhundert: Kunstbetrachtung

Mo 19-21

Zeichensaal

Schmidt, W.

Informationen zum Thema:

In dieser Übung wird der Versuch gemacht, die Kunst des 20. Jahrhunderts nach ihren Hauptrichtungen und ihren Hauptvertretern zu gliedern. In Bildvergleichen soll der Studierende zum Ansatz einer Urteilsbildung an Kunst gelangen, da ein Qualitätsbegriff Grundlage für die Auswahl von Kunstwerken in der Schule ist.

Literatur:

Klaus Kowalski: Praxis der Kunsterziehung II, Werkbetrachtung, Klett Verlag
Ernst Straßner: Gesichtspunkte für Kunstbetrachtung, Kallmeyer-Verlag Wolfenbüttel

Arbeitsform:

Gruppengespräch, Diskussion, Referat

Teilnehmer:

unbegrenzter Teilnehmerkreis, für Anfänger empfohlen

Bemerkungen:

Werkbetrachtung (Dia) verlangt eine intensive Mitarbeit der Teilnehmer im Seminar in Form von Gesprächsbereitschaft.

1015 Bildstudie und Ausführung

Do 18-21

Zeichensaal

Schmidt, W.

Informationen zum Thema:

In eigener praktischer Arbeit soll der Studierende die Probleme der Bildstudie vor der Natur oder aus der Vorstellung und der Ausführung zum Bilde untersuchen.

Arbeitsform:

Praktische Arbeit, Diskussion

Teilnehmer:

W, N

1016 Gezielter Kunstunterricht in der Volksschulunterstufe im Hinblick auf Bereiche der visuellen Kommunikation

Mo 18-20

Zeichensaal

v. Monkiewitsch

Informationen zum Thema:

Probleme der Zielsetzung, Planung und Durchführung von Kunstunterricht in der Unterstufe sollen anhand konkreter Unterrichtsbeispiele vorgestellt und diskutiert werden.

Unterrichtsbesuche, vorwiegend im 1. Schuljahr, und die Erarbeitung möglicher sachlicher Schwerpunkte eines Lehrplanes für die Volksschulunterstufe sind vorgesehen.

Teilnehmer:

W, N

1017 Projektarbeit im Kunstunterricht der
Volksschuloberstufe

Mi 14-16

Zeichensaal

Grimme

Informationen zum Thema:

Zu Beginn der Übung steht die Erörterung der Frage, welchen Stellenwert Projekte in Hinblick auf die Curriculumreform haben. An Hand von Richtlinien, neueren Handreichungen und Beispielen aus der fachdidaktischen Literatur sollen die Möglichkeiten der Projektarbeit im Kunstunterricht erarbeitet werden. Die Eignung einiger Themenkreise aus der Oberstufenarbeit als Projektgegenstand soll unter verschiedenen Aspekten untersucht werden, wobei am Schluß der Übung ein Projektbeispiel durchgeplant werden soll.

Literatur:

Politische Erziehung im ästhetischen Bereich, hrsg. von
H. Giffhorn, Velber 1972

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

N, W

Bemerkungen:

Einige Grundkenntnisse der Fachdidaktik sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich.

B I O L O G I E

1101 Das Leben der Pflanze II (Fortpflanzung, Formwechsel, Bewegungen, Energiestoffwechsel)

Mo 8.30-10

Hs D

Beatus

Di 8-9

Informationen zum Thema:

Im 2. Teil dieser Vorlesung werden Probleme der Fortpflanzung, des Wachstums und der Entwicklung sowie der Bewegungen erörtert. Am Stoffwechsel der grünen Pflanze werden die Bedeutung des Energieflusses für alle Organismen und die biochemischen Grundlagen dieses Prozesses dargestellt.

Literatur:

Strasburger: Lehrbuch der Botanik für Hochschulen

Nultsch: Allgemeine Botanik

Weber: Biologie in Stichworten, I und II Botanik

Heß: Pflanzenphysiologie

Arbeitsform:

V, zu Fragen und deren Beantwortung während des Vortrages ist jederzeit die Möglichkeit gegeben.

Teilnehmer:

W

1102 Einführung in die Biochemie und biochemische Prozesse II

Mo 16-18

Hs D

Beatus

Informationen zum Thema:

Der II. Teil dieser Übung wird sich in erster Linie mit der Photosynthese und deren Stellung im biologischen Energiefluß beschäftigen. Die Behandlung von Eiweiß- und Fettstoffwechsel wird erweitert und vertieft.

Literatur:

Strasburger: Lehrbuch der Botanik für Hochschulen

Nultsch: Allgemeine Botanik

Heß: Pflanzenphysiologie

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und Studierende, die sich mit biochemischen Fragen und Prozessen beschäftigen wollen.

1103 Kolloquium und Repetitorium

Do 14-16

A 210

Beatus

Informationen zum Thema:

Wiederholung und Diskussion wichtiger Themen aus dem Gebiet der Botanik, Zoologie, Allgemeinen Biologie und der Humanbiologie. Behandlung und Darstellung einzelner Themen.

Literatur:

wird entsprechend der gewählten Themen bekanntgegeben

Arbeitsform:

K, kleinere Gruppen (3-5 Stud.) bereiten sich auf ein selbstgewähltes Thema vor. Ein Sprecher referiert und liefert Stoff und Grundlagen für eine anschließende Diskussion.

Teilnehmer:

W. Die Veranstaltung ist in erster Linie für Examenssemester gedacht

1104 Einführung in die Ökologie

Do 16-18

Hs D

Tausch

Informationen zum Thema:

Diese Vorlesung behandelt die Wechselwirkungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt, wobei die Beispiele schwerpunktmäßig dem zoologischen Bereich entnommen sind. Unter Einbeziehung des Menschen sollen darüber hinaus Probleme der Umweltforschung dargestellt werden.

Literatur:

wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, RL, D, N

1105 Pflanzenphysiologisches Grundpraktikum

Mi 8-11

A 209

Trommer

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt der Übung stehen Versuche, die auch für die Schule geeignet sind. Der Besuch der Vorlesung über Pflanzenphysiologie wird dringend empfohlen.

Darüber hinaus sei auf die Veranstaltung des Faches Chemie hingewiesen (Nr. 1212), in der die experimentelle Behandlung der Chemie biologischer Prozesse für die Sekundarstufe I vorgesehen ist (nur für W).

Literatur:

Nultsch: Allgemeine Botanik, Thieme-Verlag
Schopfer: Experimente zur Pflanzenphysiologie,
V. Rombach-paperback

Arbeitsform:

Arbeitsteiliger Gruppenunterricht

Teilnehmer:

Nur Studierende des Wahlfaches Biologie. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 20 beschränkt.

Bemerkungen:

Bereitschaft zu Referat und Protokollführung wird vorausgesetzt.

Mitzubringen sind: Objektträger, Deckgläser, Rasierklingen, Protokollheft.

1106 Pflanzenbestimmungsübung und zoologische Präparationsübung

Di 9-13

Hs C, A 209,
A 210, A 215

Trommer, Müller,
Tausch

Informationen zum Thema:

I. Semesterhälfte (Trommer): Neben einführenden Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen sind Exkursionen und Anleitungen zum Anlegen eines Herbariums vorgesehen.

II. Semesterhälfte (Müller/Tausch): Im 2. Teil der Übung sollen zoologische präparative Methoden erlernt und damit Anregungen zur Einrichtung einer zoologischen Sammlung gegeben werden. Exkursionen in ausgewählte Biotope der näheren Umgebung dienen vor allem der Materialsammlung.

Literatur:

Schmeil-Fitschen: Flora von Deutschland, 83. Aufl.
Literatur zum II. Teil der Übung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Exkursionen

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Notwendige Arbeitsmittel: 10-fach vergrößernde Lupe, Präparierbesteck, Protokollmappe, Zeichenmaterial.
Für die Exkursionen sind Gummistiefel erforderlich.

1107 Auswahl von Studieninhalten im Wahlfach Biologie und deren Bezug zur Biologie in der Schule (Planung eines Modells)

Di 19-20.30

A 202

Müller/Tausch

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen die heutigen Entwürfe einer Biologiedidaktik und die daraus resultierenden Lehrpläne diskutieren. Ein Katalog von biologischen Inhalten soll aufgestellt werden, der einer neuzeitlichen didaktischen Konzeption von einem biologischen Unterricht entspricht. Insbesondere kommt es darauf an, für das notwendige Fachwissen, die Biologiedidaktik und die Biologiemethodik einen aufeinander bezogenen Studiengang zu entwerfen, der ein rationales sowie rationelles berufs- und gesellschaftsbezogenes Studium ermöglicht.

Arbeitsform:

Forumsdiskussion der Projektgruppe des WS 1972/73 unter Einbeziehung des Plenums.

Teilnehmer:

W ab 1. Semester, RL, D

1108 Fachpraktikum

Mi 8-11

A 210/A 215

Müller

Informationen zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtseinheiten.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

variabel, je nach Thema

Teilnehmer:

1. Studierende des Wahlfaches Biologie (V. Sem.) - IV.-Sem. nur vorbehaltlich freier Plätze
2. R, nach A-Prüfung

Bemerkungen:

Es wird empfohlen, an der Übung "Auswahlkriterien" teilzunehmen.

Der Besuch didaktisch-methodischer Lerveranstaltungen wird vorausgesetzt.

Teilnehmerzahl max. 20

1109 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte in der Mittelstufe

Mo 8-10

A 210

Oppe

Informationen zum Thema:

Die Übung soll die Studierenden mit grundlegenden methodischen Fragen des Biologieunterrichts bekanntmachen, in der Theorie und vor allem in praktischen Unterrichtsversuchen. Wesentlicher Bestandteil dieser Unterrichtsversuche sind eine anschließende gründliche Analyse und Auswertung des Stundenverlaufs. Bei den Unterrichtsbeispielen wird auch auf didaktische Begründungen eingegangen.

Literatur:

Siedentop, W.: Methodik und Didaktik des Biologieunterrichts, Quelle & Meyer, Heidelberg 1971

Kuhn, W.: Methodik und Didaktik des Biologieunterrichts, List Verlag, München

Linder, H.: Arbeitsunterricht in der Biologie, Metzlersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1950

Kuhn, W.: Exemplarische Biologie, List Verlag, München 1966

Esser, H.: Der Biologieunterricht, Schroedel Verlag Hannover 1969

Arbeitsform:

Ü, Vortrag, Gespräch und Diskussion. Kern der Übung sind Lehrproben an einer Braunschweiger Schule. Auf Wunsch werden Referate vergeben.

Teilnehmer:

W, R, N

Bemerkungen:

Beschränkung des Teilnehmerkreises auf 30 Personen

1110 Biologieunterricht in exemplarischen Beispielen

Do 16-18

A 215

Reinhardt

Informationen zum Thema:

Die Studierenden sollten das Hauptpraktikum absolviert haben.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar - Vortrag/Diskussion

Teilnehmer:

ab 4. Semester

1111 Ausgewählte Kapitel der Pflanzenphysiologie

15.30-17

A 209

Trommer

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung wird als Kolloquium mit Demonstrationsversuchen durchgeführt.

Literatur:

Nultsch: Allgemeine Botanik, Thieme-Verlag

Schopfer: Experimente zur Pflanzenphysiologie,

Rombach-paperback

Teilnehmer:

Teilnehmer zur Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung

C H E M I E

1201 Allgemeine Chemie II

Mo 11-13

Hs A

Frühauf

Informationen zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie - z.B. Reaktionstypen, Säure/Base-Gleichgewichte, Redoxvorgänge - sollen erarbeitet werden.

Literatur:

Christen: Grundlagen der allgem. und anorg. Chemie
Gutmann/Hengge: Allgemeine und anorganische Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem., N

Bemerkungen:

Teilnahme auch für Studienanfänger möglich

1202 Einführung in anorganisch-chemische Sachverhalte

Mo 8-10

A 19, A 20

Nötel

Informationen zum Thema:

Experimentalübung zur Einführung in die anorg. Chemie

Literatur:

Biltz-Klemm-Fischer: Exp. Einführung in die anorg. Chemie, ausgewählte Versuche

Arbeitsform:

Experimentalübung nach theoretischer Einweisung

Teilnehmer:

W, 1. und 2. Sem.

1203 Organische Chemie

Mo 14-16

Hs A

Keune

Informationen zum Thema:

Behandelt werden: Allgemeine Grundlagen der organischen Chemie, Bindungsarten, Reaktionstypen, Verhaltensweisen. Wichtige organische Stoffgruppen wie homologe Reihen und durch funktionelle Gruppen gekennzeichnete Verbindungsklassen.

Literatur:

Christen: Organische Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:
W, 3.-6. Semester

Bemerkungen:
Notwendige Grundlagen: Allgemeine Chemie I und II

1204 Chemische Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 10-13 u. 16-19

A 19

Frühauf, Keune,
Rösler

Informationen zum Thema:
Experimentalübung zur Vorlesung 1203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W ab 3. Semester

1205 Kolloquium

Mi 10-12

A 20

Keune, Frühauf

Informationen zum Thema:
Anleitung zu selbständigen fachdidaktischen Arbeiten,
Diskussion ausgewählter Kapitel der modernen Chemie und
ihrer Didaktik.

Literatur:
wird benannt

Arbeitsform:
K, Experimentalvorträge

Teilnehmer:
W

1206 Rechnerisches Auswerten chemischer Reaktionen

Mo 10-11

A 20

Nötel

Informationen zum Thema:
Es sollen geplante chemische Umsetzungen unter dem Ein-
satz möglichst geringer Substanzmengen durchgeführt und
brauchbare Ergebnisse erzielt werden.

Literatur:
G.-O. Müller: Lehrbuch der angewandten Chemie, Bd. II
W. Wittenberger: Rechnen in der Chemie, 1. Teil

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, N und Interessenten

Bemerkungen:
Als Arbeitsmaterial: Rechenstab oder Logarithmentafel

1207 Chemische Grundlagen und Verfahrensweisen der
Kunststofftechnologie unter didaktischem Aspekt

Do 14-15

Hs A

Rösler

Informationen zum Thema:

Darstellung der fundamentalen fachwissenschaftlichen Grundlagen und informative Beschreibung der wesentlichen technologischen Verfahren bei der industriemäßigen Herstellung makromolekularer Stoffe aus didaktischer Sicht.

Literatur:

K. Hamann: Die Chemie der Kunststoffe

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

1208 Chemische Experimentalübung zur Kunststofftechnologie

Do 15-17

A 19

Rösler

Informationen zum Thema:

Experimentalübung zur Vorlesung 1207.
Ziel der Übung ist es, die theoretischen Grundlagen der Vorlesung methodisch und didaktisch durch entsprechend ausgewählte Versuche auf den schulischen Bereich zu übertragen.

Literatur:

A. Rieche: Grundriß der technischen organischen Chemie
Stapf/Hradetzky: Chemische Schulversuche, Teil 3

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Teilnahme an der Vorlesung 1207 ist erwünscht.

1209 Didaktik des Chemieunterrichts

Di 10-12

Raum wird
bekanntgegeben

Keune

Informationen zum Thema:

Problemgeschichte der Chemiedidaktik von den Ansätzen bis zu modernen Entwicklungen.

An wichtigen Sacheinzelthemen werden unterschiedliche Ansätze konkretisiert.
Den Studierenden wird Gelegenheit zur Darstellung eigener didaktischer Analysen gegeben.

Literatur:

Neuere Diskussionsbeiträge zur Didaktik der Naturwissenschaften (wird im einzelnen benannt).

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, R, D, N

1210 Experimentelle Grundlagen des Chemieunterrichts
unter methodisch-didaktischen Aspekten

Di 8-10

A 20

Nötel

Informationen zum Thema:

Auswahl wichtiger chemischer Versuche, die als Grundlage eines aufbauenden Chemieunterrichts dienen können.

Literatur:

Arendt-Dörmer: Experimentalchemie
Chemielehrbücher für Schulen

Stapf/Hradetzky: Chemische Schulversuche

Arbeitsform:

Experimentalvorlesung

Teilnehmer:

N, W, R und Interessenten

1211 Einführung in chemisches Experimentieren

Mo 14-16

A 19

Rehn

Informationen zum Thema:

Die Übung führt in die Handhabung von Experimentiergerät ein und ermöglicht die selbständige Durchführung einfacher chemischer Experimente. Vorkenntnisse in Chemie werden nicht vorausgesetzt.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N

1212 Experimentelle Behandlung der Chemie biolog.
Prozesse für die Sekundarstufe I

Do 17-19

A 19, A 20

Rehn

Informationen zum Thema:

In experimenteller Form soll der chemische Anteil biochemischer Prozesse erarbeitet werden.

Bei den Teilnehmern sind Grundkenntnisse der organischen Chemie erforderlich.

Arbeitsform:
V, Ü

Teilnehmer:
N, W

1213 Übung zur Vorbereitung auf das Fachpraktikum
für Volksschullehrer

Mi 8-10 oder n.V. A 20 u. ausgew. Nötel
Volksschulen
Braunschweigs

Informationen zum Thema:
Einführung in den Chemieunterricht an Volksschulen

Literatur:
Arendt-Dörmer: Technik der Experimentalchemie
Stapf/Hradetzky: Chemische Schulversuche, Teil I und II

Arbeitsform:
Unterrichtsversuche

Teilnehmer:
W nach dem 4. Sem.

1214 Übung zur Vorbereitung des Fachpraktikums
für Realschullehrer

n.V. A 20, versch. Frühauf, Keune
Realschulen

Informationen zum Thema:
Es sollen methodische Probleme des Chemieunterrichts zur Vorbereitung des Blockpraktikums behandelt und eigene Unterrichtsversuche der Teilnehmer kritisch besprochen werden.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
R

1215 Möglichkeiten und Formen des naturw. Unterrichts
in der Orientierungsstufe

Do 16-18 A 115 Frühauf, Janke,
Peisker

Informationen zum Thema:
In dieser Übung soll die besondere Situation der Orientierungsstufe dargestellt werden. Sie wird einer fachdidaktischen Reflexion unterzogen. Sodann soll ein fachmethodisches Unterrichtskonzept erarbeitet werden.

Arbeitsform:
Seminar, Referate

Teilnehmer:
alle Semester, N, W, R

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich

1216 Teilgebiete aus der organischen Chemie

5109 Fr 15.30-17.30 Hs A Nötel, Rehn

Informationen zum Thema:
Anhand ausgewählter Themen sollen die Teilnehmer in die organische Chemie eingeführt werden.

Literatur:
Beyer: Lehrbuch der organischen Chemie
Holleman/Richter: Lehrbuch der organischen Chemie
Diels/Ruske: Einführung in die organische Chemie

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
R I

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

1301 Sprechtechnische Übungen

Mi 16-18

B 226

Rora

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

1302 Rhetorische Übungen

Mi 18-20

B 226

Rora

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

1303 Einführung in die Fachdidaktik

Di 10-12

Hs A

Ahrend, Menzel,
Pregel

Informationen zum Thema:

Im Rahmen einer Neuordnung des Studienganges im Fach Deutsch will diese Einführungsveranstaltung möglichst allen Studierenden der ersten Semester in 3 Plenumsveranstaltungen einen Überblick über Probleme des Faches Deutsch vermitteln. Im Wechsel mit diesen Plenumsveranstaltungen finden die Seminare 1302, 1303 und 1304 statt. Das Plenum teilt sich also jeweils in 3 Gruppen auf, besucht dann für 2 bis 3 Seminarveranstaltungen je eines dieser Seminare. Hierin werden Einsichten in die wichtigsten Aufgabengebiete des Faches Deutsch vermittelt (siehe hierzu unter 1302-1304). Im Laufe des Semesters wird jeder Teilnehmer sich über die Aufgaben in allen drei Gebieten (Lesen, Schreiben, Sprachreflexion) orientieren können.

Die Veranstaltungsreihe schließt mit einer Klausur ab, die als Voraussetzung angesehen wird für die Prüfung im Haupt- und Nachweisfach (für die jetzigen ersten und zweiten Semester).

Arbeitsform:

Wechsel von Plenumsveranstaltungen (Vorlesungen) und Seminaren.

Teilnehmer:

Studierende der ersten beiden Semester im Haupt- und Nachweisfach Deutsch (obligatorisch). Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt; Eintragung in Listen ist nicht erforderlich.
W, N

Bemerkungen:

Siehe ferner unter 1304, 1305, 1306

1304 Einführung in die Fachdidaktik
(Schriftlicher Sprachgebrauch)

Di 10-12

B 226

Pregel

Informationen zum Thema:

Problemaufrisse und Informationen zu folgenden Einzel-
fragen: Überblick über Entwicklung des Sprachgebrauchs
im Schulalter - Mündlicher und schriftlicher Sprach-
gebrauch - Darstellungsformen/Textsorten, Themen und
Aufgabenstellungen; Übungsformen im Rahmen der Stilbil-
dung; Beurteilung schriftsprachlicher Leistungen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

siehe auch 1303

1305 Einführung in die Fachdidaktik (Sprachreflexion)

Di 10-12

B 227

Menzel

Informationen zum Thema:

Dieser Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit Zie-
len und Methoden des Unterrichts in Grammatik. Erörte-
rung des Verhältnisses von Sprachwissenschaft und Sprach-
unterricht. Die Beziehung von Sprachübung und Sprachre-
flexion. Didaktische Analyse eines Teilgebietes der
Grammatik.

Literatur:

Sprachlehrbücher: 1. Klett-Sprachbuch 5,6,7; Sprache
und Sprechen (Schroedel) 2,3,5. Mein neues Sprach-
buch (Schroedel) 2,3.
2. W. Menzel: Die deutsche Schulgrammatik, Universi-
tätstaschenbuch 155, Paderborn 1972

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

siehe auch 1303

1306 Einführung in die Fachdidaktik /
Teilbereiche Lesen, Literaturunterricht

Di 10-12

B 128

Ahrend

Informationen zum Thema:

In diesem Teil der Veranstaltung werden Didaktik und
Methodik des Leseunterrichts und Lesebuchkonzeptionen
erörtert. Im Teil "Literaturunterricht" sollen neuere
Positionen der Literaturdidaktik und verschiedene Mög-
lichkeiten der methodischen Planung und des Ablaufs
von Unterrichtsstunden dargestellt und erarbeitet werden.

Arbeitsform:

U, vgl. Menzel, Pregel "Einführung in die Fachdidaktik"

Teilnehmer:

vgl. Menzel, Pregel "Einführung in die Fachdidaktik"

Bemerkungen:

siehe auch 1303

1307 Probleme und Ansätze des Erstleseunterrichts

Mo 10-11

Hs C

Pregel

Informationen zum Thema:

Folgende Aspekte werden besonders berücksichtigt:
Wissenschaftliche Voraussetzungen und Grundlagen des
Erstleseunterrichts (insbesondere sprachwissenschaft-
licher, lernpsychologischer und sprachdidaktischer Art) -
Leserlernmethoden und Untersuchungen zum Methodeneffekt -
Vergleichende Kritik einschlägiger Fibeln und Leserlern-
werke - Erfahrungsberichte zur praktischen Arbeit mit
verschiedenen Methoden und Lehrbüchern - Vorstellung
eines neu entwickelten Leserlernwerkes mit Hinweisen zur
Unterrichtspraxis.

Literatur:

Kurt Heisters: Entdogmatisierung des Erstleseunterrichts,
Heilbrunn 1972
Meier (Hg.): Erstleseunterricht, Theorie und Praxis im
In- und Ausland, Stuttgart 1968
Erwin Schwartz: Der Leseunterricht, Bd. I, Wie Kinder
lesen lernen, Braunschweig 1965

Arbeitsform:

V, offene Vorlesung mit Zwischenerörterungen, Arbeits-
berichten von Lehrkräften etc.

Teilnehmer:

W, N

1308 Das Spiel in der Schule

epochalisiert

Piper

Informationen zum Thema:

Die fachdidaktische Übung in der Form eines epochalisier-
ten Fachpraktikums verwertet die Resultate der Veranstal-
tung des WS 1972/73 "Das Drama in der Schule". Es soll der
Versuch unternommen werden, im direkten Umgang mit Schü-
lern der Primarstufe und der Sekundarstufe I Unterrichts-
modelle für das Spielen (Situationen und Texte) in der
Schule zu entwickeln. - Frage: Verändert Spiel soziales
Verhalten? Überwindet es Sprachbarrieren? Verhilft es in
Ansätzen zur personalen Freiheit?

Literatur:

nach Vereinbarung (vgl. auch WS 72/73)

Arbeitsform:

Ü in Form eines Fachpraktikums - einheitlicher Unterrichtsversuch (Tonbandübungen)

Teilnehmer:

W, N, R. Die Teilnahme an der o.g. vorausgegangenen Übung ist nicht unbedingt erforderlich.

Bemerkungen:

Gründliche Vorbereitung nach Absprache (Aushang!)

1309 Neuansätze im Bereich der Literaturdidaktik und Lesebuchkonzeption

Mo 14-16

B 226

Lieberum

Informationen zum Thema:

Verschiedene Neuansätze im Bereich der Literaturdidaktik zeitigen Konsequenzen im Hinblick auf die Konzeption von Lesebüchern. Die Seminararbeit soll die Teilnehmer befähigen, neue Lesebücher und Textsammlungen im Hinblick auf ihre didaktische Zielsetzung kritisch zu untersuchen und methodische Möglichkeiten im Umgang mit den aufgenommenen Texten zu erproben.

Literatur:

Helmers (Hg.): Die Diskussion um das deutsche Lesebuch, Darmstadt 1969

Klein: Entdeckendes Lesen. Beiträge zu einer neuen Didaktik, Hannover 1971

Kügler: Literatur und Kommunikation, Stuttgart 1971

Arbeitsform:

Ü, Bildung von Arbeitsgruppen. Einzel- und Gruppenreferate bzw. Zusammenstellung von Thesen mit anschließender Diskussion.

Teilnehmer:

W, N, R

1310 "Arbeiterdichtung" und "Literatur der Arbeitswelt" im Deutschunterricht

Mo 16-18

B 226

Günther

Informationen zum Thema:

Die geringe Beachtung, welche die Arbeiterliteratur in der "Öffentlichkeit" findet, spiegelt sich auch im Deutschunterricht. Damit jedoch wird ein Literaturbereich vernachlässigt, dessen Inhalte die Interessen der Jugendlichen unmittelbar berühren. In der Veranstaltung wird zu untersuchen sein, welche didaktisch-methodischen Möglichkeiten diesen Zustand verändern können. Dazu gehört auch die kritische Betrachtung der einschlägigen didaktischen Literatur und der Textauswahl in den Lesebüchern.

Literatur:

Didaktisch-methodische Darstellungen zum Unterricht mit Arbeiterliteratur sind selten und verstreut erschienen.

Die einzige größere Arbeit - ideologisch allerdings sehr einseitig - ist:
Wendula Dahle: Deutschunterricht und Arbeitswelt. Modelle kritischen Lernens, Reinbek 1972 (rororo-TB 6785)

Arbeitsform:
Ü. Einzelheiten nach Vereinbarung

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Die Teilnahme an der themenähnlichen literaturwissenschaftlichen Veranstaltung (1321) ist nicht Bedingung, jedoch sehr wünschenswert.

1311 Kurzgeschichten, kurze Geschichten im Unterricht

Di 8-10

B 226

Hasubek

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung stellt den zweiten Teil der Übung "Epische Kurzformen im Unterricht" dar, die im SS 1972 stattfand. Es geht nicht darum, typische literaturwissenschaftliche Merkmale der Kurzgeschichte an den Texten zu exemplifizieren, da gerade bei der Kurzgeschichte die Erarbeitung solcher Merkmale sehr problematisch ist, sondern darum, unterschiedliche Arten von kurzen Geschichten, die für verschiedene Klassenstufen vornehmlich der Sekundarstufe in Frage kommen, zu interpretieren und auf ihre schulpraktische Relevanz hin zu untersuchen. Es sollen didaktische Analysen von Texten durchgeführt und methodische Überlegungen angestellt werden. Erwünscht sind Vorkenntnisse auf dem Gebiet der epischen Kurzformen, die z.B. in der genannten Veranstaltung über epische Kurzformen erworben wurden.

Literatur:

Die sehr verstreut publizierte Literatur zu diesem Thema wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
Seminar, Ü

Teilnehmer:
W 1.-6. Sem., N, R

1312 Fachdidaktische Übung (Schwerpunkt Sekundarstufe)

Di 8-10

B 227

NN

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

1313 Probleme und Möglichkeiten der Entwicklung
eines Curriculums im Bereich der Sprachdidaktik

Di 20-22

B 24/25

Pregel

Informationen zum Thema:

- In der Veranstaltung soll versucht werden,
- die generellen Möglichkeiten der Entwicklung von Curricula im Bereich der Didaktik der deutschen Sprache auf der Grundlage der gegebenen Curriculum-Theorien zu reflektieren;
 - Ansätze von Curricula und ausgearbeitete Curricula in diesem Bereich zu sichten (u.a. auch institutionell noch nicht bekannte Arbeiten aus Forschungsaufträgen wie das CIEL-Projekt etc.);
 - in eigener Fragestellung mit der Arbeit an einem Curriculum-Projekt zu beginnen.

Literatur:

nach Absprache mit den Teilnehmern

Arbeitsform:

Ü, Seminar/Colloquium mit Grundlegendiskussionen und Projektarbeit

Teilnehmer:

W 5.-6.Sem., D, R

Bemerkungen:

Da nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich, wird um persönliche Anmeldung gebeten.

1314 Vorbereitung des Fachpraktikums im WS 1973/74

Do 14-16

B 226

Lieberum

Informationen zum Thema:

Das Seminar behandelt ausgewählte Kapitel aus dem Bereich der Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts im Hinblick auf die Unterrichtspraxis der einzelnen Schulstufen. Die Teilnehmer (Studierende des Wahlfachs im 4. Semester) erhalten Gelegenheit, ihre Erfahrungen aus den bisherigen Praktika und Ergebnisse der Teilnahme an fachdidaktischen Übungen in die Arbeit einzubringen. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer zu befähigen, Deutschunterricht in den verschiedenen Arbeitsbereichen aufgaben- und zielgerecht zu planen.

Literatur:

Frank/Riethmüller: Deutschstunden in der Sekundarstufe, Stuttgart 1970
Helmers: Didaktik der deutschen Sprache, Stuttgart 1972
Ide (Hg.): Bestandsaufnahme Deutschunterricht, Stuttgart 1971
Wolfrum (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Esslingen 1972

Arbeitsform:

Ü, Bildung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Information und Thesen über einzelne Gebiete des DU und zum Entwurf von Einzelstunden und Unterrichtseinheiten.

Teilnehmer:
W 4. Sem., R 6. Sem.

1315 Comics - Didaktische Aspekte kommerzialisierten Literatur

Do 16-18

B 226

Menzel

Informationen zum Thema:

Studium der Geschichte der Comics. Analyse der Dramaturgie, Grammatik und Emblematisierung von Comics. Die verschiedenen Spielarten. Kritik und Wertungsprobleme. Das Gesellschaftsbild der Comics. Untersuchungen zur Rezeption. Didaktische Aspekte des Komischen und der Comics. Comics in Lese- und Sprachbüchern unserer Zeit. Kinder erfinden Comics - Untersuchungen zum Umgang mit Comics in der Schule.

Literatur:

R.C. Reitberger/W.J. Fuchs: Comics - Anatomie eines Massenmediums, München 1971, H. Moos Verlag
Akademie der Künste (Hg.): Vom Geist der Superhelden, Berlin 1971
G. Metken: Comics, Frankfurt/Main 1970

Arbeitsform:

Projektgruppen beschäftigen sich selbstständig mit einzelnen Themen. Weitgehend forschendes Lernen. Gegenseitige Information im Plenum.

Teilnehmer:

W, N, R, D (nur höhere Semester)

Bemerkungen:

Eine intensive Beschäftigung mit Comics verschiedener Art ist vor Beginn des Semesters erforderlich.

1316 Einführung in die Sprachwissenschaft

Do 14-15

Hs C

Menzel

Informationen zum Thema:

Themen: Sprache und Metasprache; Kommunikationstheorie; Sprachbarrieren; Einführung in die Phonologie und das Problem der Rechtschreibung; Morphologie und das Problem der Wortarten; Einführung in die Syntax der deutschen Sprache; Methoden des Strukturalismus; Einführung in die Transformationsgrammatik; Semantik und Pragmatik.
Ziele: Einsicht in Verfahrensweisen der Sprachwissenschaft; Kenntnis der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Begriffe; Überblick über die Teilbereiche der Linguistik.

Literatur:

W. Eichler: Einführung in die theoretische Linguistik, Hannover 1972, Schroedel
O. Werner/F. Hundsnurscher: Germanistische Arbeitshefte 5, Linguistik I, Tübingen 1970, Niemeyer

Arbeitsform:

V, Verteilung und Besprechung von Arbeitsaufgaben

Teilnehmer:
W, N (insbesondere der ersten Semester)

Bemerkungen:
Der Besuch dieser Einführungsveranstaltung ist allen Studierenden, die das Fach Deutsch als Haupt- oder Nachweissfach studieren, dringend zu empfehlen.

1317 Ausgewählte Schriften zur Philosophie der Sprache

Mo 14-16

B 227

Piper

Informationen zum Thema:

Die Übung ist als Ergänzung zu den sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen des Faches anzusehen. Sie soll der latenten möglichen Gefahr einer vielleicht einseitig positivistischen Ausrichtung begegnen und somit das Bild der Fachwissenschaft harmonisch abrunden.

Gedacht ist an Schriften von Kant, Schelling, Cassirer, Husserl, Heidegger, Wittgenstein, Bloch u.a.

Literatur:
nach Vereinbarung

Arbeitsform:
Seminarübung: Lektüre und Kolloquium

Teilnehmer:
W 2.-6. Sem.

1318 Grammatische und stilistische Untersuchungen
von Prosatexten

Mo 16-18

B 227

Pregel

Informationen zum Thema:

Bei den Untersuchungen sollen am jeweils gleichen Text sowohl einerseits rein grammatische, andererseits spezifisch stilistische Gesichtspunkte und Verfahrensweisen verdeutlicht werden. In der Absicht des Seminars liegt es außerdem, die Kenntnisse der Mittel der Interpretation und die allgemeine Interpretationsfähigkeit zu fördern wie - zumindest in Ansätzen - das theoretische Problem des Verhältnisses von Grammatik und Stil anzusprechen.

Literatur:
wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W 3.-6. Sem., R I

1319 Deutsche Epen im 20. Jahrhundert

Mo 11-13

N 112

Piper

Informationen zum Thema:

- 1) Entwickelt wird ein theoretisches Modell, das Epos gegen Roman abgrenzt.
- 2) Die Herkunft wird gezeigt; Einflüsse nachgewiesen: "Krieg und Frieden", "Die Brüder Karamasov", "A la Recherche du Temps Perdu", "Ulysses".
- 3) Abgehandelt wird:
 - H. Broch: Die Schlafwandler - Der Tod des Vergil
 - R. Musil: Der Mann ohne Eigenschaften
 - H.v.Doderer: Die Strudlhofstiege + Die Dämonen
 - H.H.Jahnn: Fluß ohne Ufer

Literatur:

wird noch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

V

1320 Kalendergeschichten - Johann Peter Hebel
und Bertolt Brecht

B 5,6 (3)

Menzel

Informationen zum Thema:

Themen: Interpretation ausgewählter Geschichten aus dem "Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes" sowie den Kalenderbeiträgen von 1808 bis 1819 (Hebel). Interpretationen ausgewählter Keuner-Geschichten (Brecht). - Die Geschichtsschreiber und ihre Leser. Die Dichter in der Gesellschaft. - Didaktische Literatur? Kalendergeschichten im Schullesebuch. - Formale Aspekte epischer Kurzformen: Anekdote, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte, Fabel, Parabel, Gleichnis.
Ziele: Methoden der Interpretation und begriffliches Handwerkszeug anwenden können. Anfertigen von Précis und Parodien über Kalendergeschichten.

Literatur:

J.P. Hebel: Poetische Werke, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1965 (Nach der Gesamtausgabe von 1834)
 R. Minder: Dichter in der Gesellschaft, Frankfurt/Main, o.J. (S. 108-139 und 210-264)
 B. Brecht: Geschichten des Herrn Keuner (gleichgültig in welcher Ausgabe).

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Voranmeldung bis zum Ende des Wintersemesters erforderlich, da eine intensive Beschäftigung mit den Einzelthemen in den Semesterferien notwendig ist.

1321 "Arbeiterdichtung" und "Literatur der Arbeitswelt" in der BRD und DDR

Mo 11-13

B 226

Günther

Informationen zum Thema:

Die "Öffentlichkeit" in Deutschland hat die Arbeiterliteratur in der Regel als eine kuriose Variante der literarischen Produktion verstanden und ihr nie besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Für eine Literatur, die soziale, thematische und gesellschaftspolitische Zielvorstellungen mehr oder weniger deutlich erkennen ließ, gab es innerhalb der bildungs-bürgerlich geprägten literarischen Tradition wenig Resonanz. Das gilt für die "Arbeiterdichtung" der zwanziger und dreißiger Jahre ebenso wie für die gegenwärtig publizierte "Literatur der Arbeitswelt" und die Versuche des mitteldeutschen "Bitterfelder Weges".

In der Übung soll versucht werden, die aus dieser Sachlage resultierenden Informationslücken zu schließen. Die Publikationen einzelner Autoren und die Konzepte gruppenähnlicher Zusammenschlüsse werden dabei gleichermaßen zu untersuchen sein.

Literatur:

Es wird empfohlen, als Einführung die beiden folgenden Titel zu lesen: Ihr aber trägt das Risiko. Reportagen aus der Arbeitswelt. Herausg. vom Werkkreis, Reinbek 1971 (rororo-TB 1447)

Peter Kühne: Arbeiterklasse und Literatur, Dortmunder Gruppe 61, Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Frankfurt/Main 1972 (Fischer-TB 6506)

Arbeitsform:

U. Die Arbeit mit Texten und die Erstellung von Thesen- und Arbeitspapieren werden im Mittelpunkt stehen.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in einen weithin unbekannten Literaturbereich, d.h. auch zu relativ umfangreicher Textlektüre, sowie Interesse für diese engagierte Literatur werden vorausgesetzt. - Auf die themenähnliche Veranstaltung (1310) wird hingewiesen.

1322 Bänkelsang, Song, Moritat

Mo 18-20

B 226

Hasubek

Informationen zum Thema:

Die traditionelle Ballade ist um 1900 an den Endpunkt ihrer Entwicklung gelangt. (Literarisierte) Bänkelsang, Moritat und Song treten an ihre Stelle oder gehen eine Verbindung mit der alten Form ein. In der Veranstaltung sollen die gesellschaftskritischen, komischen, satirischen

und parodistischen Aspekte und Intentionen von Bänkelsang, Song und Moritat untersucht werden. Neben Texten von Wedekind, Morgenstern, Brecht, Tucholsky u.a. werden kabarettistische Texte der Gegenwart behandelt.

Literatur:

Zur Einführung in den Gegenstandsbereich:

K. Riha: Moritat, Song, Bänkelsang. Zur Geschichte der modernen Ballade, Göttingen 1965

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W 2.-6. Sem., R I

1323 Einführung in die Literaturwissenschaft

NN

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1.-2. Sem.

1324 Georg Büchner in seiner Zeit

Di 10-12

B 129

Hasubek

Informationen zum Thema:

Georg Büchner, zwischen den literarischen Strömungen seiner Zeit stehend, hat der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts wesentliche Impulse gegeben. In der Veranstaltung sollen Büchners Dramatik und Prosa und die Stellung des Dichters in der Zeit untersucht sowie die historischen Verzahnungen und literaturgeschichtlichen Traditionszusammenhänge seiner Werke aufgezeigt werden. Dabei sollen neuere Ansätze der Forschung diskutiert werden. Vorausgesetzt wird die gründliche Lektüre der Werke von Büchner.

Literatur:

Georg Büchner: Sämtliche Werke und Briefe, Hist.-krit. Ausgabe mit Kommentar hg. v. W.R. Lehmann, Band 1 und 2, Hamburg 1967 ff

Georg Büchner: Woyzeck, Kritische Lese- und Arbeitsausgabe, hg. v. L. Bornscheuer, Stuttgart 1972, Reclam 9347
Als Leseausgabe: Georg Büchner, Werke und Briefe, München (dtv 5170)

Sekundärliteratur: W. Martens (Hg.): Georg Büchner, Darmstadt 1965 (Aufsatzsammlung)

K. Vietor: Georg Büchner, Politik, Dichtung, Wissenschaft, Bern 1949

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W 3.-6. Sem., D

1325 Formale Probleme in der modernen Lyrik

Do 18-20

B 226

Piper

Informationen zum Thema:

Ezra Pound und der Imagismus

Federico García Lorca - der neue romancero

Georg Trakl oder Was blieb vom Expressionismus?

Yvan Goll - Surrealismus und Kabbalismus oder Das Problem der "Symbolverschränkung"

Paul Celan - "Sprachgitter"

Konsequenzen für die zeitgenössische Produktion

Literatur:

u.a. Clemens Heselhaus: Deutsche Lyrik der Moderne

Reinhold Grimm (Hg.): Zur Lyrik-Diskussion

Arbeitsform:

Ü. Einführendes Referat. Kurzreferate mit Diskussion.

Auf Wunsch: Klausuren zur Überprüfung des eigenen Wissens.

Teilnehmer:

W 2.-6. Sem.

1326 Vom Nutzen und Nachteil der Literatur

Do 20-22

B 226

Piper

Informationen zum Thema:

Meinen Sie (nicht), daß

Literatur langweilig ist?

Literatur-Unterricht erst recht langweilig ist?

Langeweile oft für produktiv gehalten wird?

Sie mal ausgiebig darüber diskutieren sollten?

Literatur:

z.B. Heinz Ludwig Arnold: Brauchen wir noch die Literatur?

Arbeitsform:

Ü, Kolloquium

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Eigentlich kann jeder kommen, der - bei Wahrung des Gebots der Fairness - provozierend diskutieren will.

1327 Fachpraktikum Sekundarstufe

17.2.-3.3.73

8-12

Lieberum

Informationen zum Thema:

Dieses epochalisierte Fachpraktikum ist in erster Linie für Studierende des Lehramtes an Realschulen vorgesehen, die anschließend ihr "Trainingspraktikum" absolvieren. Der Teilnehmerkreis konstituiert sich bereits im Januar 1973. Detailfragen im Bereich der Didaktik und Methodik

des Deutschunterrichts auf der Sekundarstufe sollen in Gruppen- und Einzelarbeit vorgeklärt und im Plenum diskutiert werden. In praktischen Versuchen in Haupt- und Realschulen sollen die Teilnehmer nach ihrer Wahl verschiedene unterrichtliche Verfahren erproben.

Literatur:

Zur Einführung: Lehrplan, Vorbereitung und Diagnose des Deutschunterrichts (DU 2/1970)

Klafki: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung, in: Auswahl 1, Hannover 1969

Teilnehmer:

R 7. Sem., W 5. Sem.

1328 Fachpraktikum (Schwerpunkt Primarstufe)

Mi 8.30-12

Ahrend

Teilnehmer:

W 5. Sem.

Bemerkungen:

Auf Wunsch kann auch in der Sekundarstufe unterrichtet werden.

1329 Arbeitsgemeinschaft Studententheater

Di 20-22

B 226

Piper

Informationen zum Thema:

- 1) a) Weg von der Passivität des Theaterbesuchs!
b) Spielfreude als Voraussetzung zur Unterrichtung
c) Wir wollen keine Profis sondern Intelligenz-Spieler!
daher:
- 2) Vorab die Diskussion - denn entscheidend ist die gemeinschaftliche Leistung

Literatur:

Stück-Auswahl nach Vereinbarung. Um Vorschläge wird herzlich, aber d r i n g e n d gebeten!

Arbeitsform:

AG - Lektüre, Besprechung, Inszenierung

Teilnehmer:

Jedermann, dem die o.a. Punkte zusagen

Bemerkungen:

Wer zur zweiten Probe wiederkommt, sollte - aus Gründen der Kollegialität - i m m e r kommen!

ENGLISCH

1401 Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung
im Englischunterricht

Di 10-12

Aula, N6, N7

Doyé, Erd-
menger, Istel

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Der erste informiert die Teilnehmer über die möglichen Funktionen und Wirkungsweisen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und führt ihnen die Problematik vor Augen. Der zweite Teil gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und untersucht ihre Verwendungsmöglichkeiten im Englischunterricht der einzelnen Schulstufen.

Literatur:

Gaude, Teschner: Objektivierete Leistungsmessung in der Schule
Kamratowski, Penné und Schneider: Informelle Fremdsprachentests für die Schulpraxis
Lado: Testen im Sprachunterricht

Arbeitsform:

V, Diskussion und praktische Übungen in Gruppen

Teilnehmer:

W, R, N aller Semester

1402 Komparative Linguistik (englisch-deutsch)

Mo 15.30-17

B 128

Doyé

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung ist geplant als eine Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft. Sie soll 1. die Teilnehmer über Prinzipien und Verfahren dieser Disziplin informieren und 2. ihnen an Hand von Vergleichen (auf phonologischer, lexikalischer und grammatischer Ebene) zwischen der englischen und der deutschen Sprache charakteristische Unterschiede und Gemeinsamkeiten demonstrieren. Das sprachliche Material für diese Vergleiche wird nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt, was das Ziehen von Konsequenzen für die Gestaltung des Englischunterrichts ermöglicht.

Literatur:

Götz/Burgschmidt: Einführung in die Sprachwissenschaft für Anglisten
Hüllen: Linguistik und Englischunterricht
Lado: Linguistics across Cultures

Arbeitsform:

V mit Diskussion. Praktische Übungen zu Einzelproblemen in Gruppen.

Teilnehmer:

W, R, N aller Semester

1403 Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten

A Mo 14-15.30 N7 + B 227 Istel/Stolze
B Do 14-15.30

Informationen zum Thema:

Planung und Analyse insbesondere von Unterrichtsstunden, ausgehend von Stundenabschnitten, Einführung in Verfahren der Präzisierung von Lernzielen und ihrer Aufgliederung in Teilziele auf der Grundlage vorausgehender Interferenzanalysen.

Literatur:

Lehrbücher und andere Lehrmaterialien, Umdrucke

Arbeitsform:

Informationsvermittlung, Diskussion, Besprechung von Unterrichtsentwürfen der Teilnehmer

Teilnehmer:

Die Veranstaltung wendet sich nicht ausschließlich, aber vor allem an Studierende, die beabsichtigen, im WS 73/74 ihr Fachpraktikum zu absolvieren

Bemerkungen:

Für die Aufnahme in das Fachpraktikum WS 73/74 ist die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung Voraussetzung.

1404 Zur Praxis des Englischunterrichts

Mo 11-13 B 227 Goeze

Informationen zum Thema:

Die Prinzipien der Didaktik und Methodik des modernen Englischunterrichts sollen bei der Untersuchung eines Unterrichtswerkes verdeutlicht werden.

Literatur:

Lehrbuch: How do you do, Edition B, Stage 1, Verlag Schöningh, Paderborn

Arbeitsform:

- a. Ü
- b. in Gruppen: Analysen von Lehrwerksabschnitten, Unterrichtsentwürfe

Teilnehmer:

N, W bis 4. Semester

1405 Englischunterricht in der Grundschule

n.V. n.V. Doyé

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung dient der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs FEU und dabei der Einführung der Studenten in die fachdidaktische Forschung. Wichtigster Inhalt: Entwicklung eines Leistungstests für das Ende des 5. Schuljahres.

Literatur:

Stern: Languages and the Young School Child, Oxford 1969
Doyé: Frühbeginn des Englischunterrichts, Berlin 1966
Fay/Hellwig: Englischunterricht in der Grundschule,
Hannover 1971

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

W

1406 Defoe - Fielding - Sterne:

Reading analysis of three great English novels

Do 18-20

B 227

Erdmenger

Informationen zum Thema:

Three great English novels will be read and analysed against the background of the time that produced them, but also as individual works of art. Background knowledge about the social and historico-political conditions and about the authors' biographies will be provided and applied in the course of the analyses. Students will try out in practice several different methods of interpreting literary texts.

Literatur:

Daniel Defoe: Robinson Crusoe (Everyman's Libr. 59)
Henry Fielding: Tom Jones (Ev. Libr. 355/6)
Laurence Sterne: Tristram Shandy (Ev. Libr. 617)

Arbeitsform:

Seminar; discussion based on reading and short informative talks by participants.

Teilnehmer:

Everybody interested

Bemerkungen:

The purpose of this seminar is twofold: on the one hand it is meant to run parallel with the lecture "English Novel I" as a literature seminar, on the other hand it is a good opportunity of practising spoken (even written) English within a limited framework of reference.

1407 The English Novel I

Mo 10-11

B 227

Erdmenger

Informationen zum Thema:

This is one of the cyclic survey lectures on English literature; it covers the time from the beginnings of English narrative prose writing in the 17th century (Bunyan) to the romantic period in the 19th century (Scott) and is about books seen against the socio-historical and cultural background of the time that produced them.

Literatur:

Walter Allen: The English Novel (Pelican book)
Erwin Wolff: Der englische Roman des 18. Jahrhunderts,
kleine Vandenhoeck Reihe

Arbeitsform:

Formal lecture

Teilnehmer:

Everybody interested

1408 Literature Tutorials

Mo 15-16, 16-17
Do 14-15, 15-16

B 322

Gornall

Informationen zum Thema:

The most profitable way of gaining a real insight into literary works is often that of intense discussion in small groups. We shall attempt to do just this. Each group meets for sixty minutes, and every participant is expected to prepare for this by doing plenty of private reading before and during the semester. The area of study of each group, which may be an author, a period, a genre, a movement or a theme, will be decided at a preliminary meeting of all those interested at the end of the winter semester.

Literatur:

This will also be decided on at the preliminary meeting.

Arbeitsform:

Intensive discussions with short introductions.

Teilnehmer:

A maximum of six per group; not recommended for students in their first semester.

Bemerkungen:

Those wishing to take part must

- a. be prepared to talk about English literature in English, and
- b. come to the preliminary meeting at the end of the winter semester, so that most of the necessary reading can be done during the Easter vacation.

1409 British Life and Institutions

Di 8-10

B 129

Istel

Informationen zum Thema:

Die Übung beschäftigt sich mit ausgewählten Fragen der britischen Landeskunde und bereitet die Englandexkursion 1973 vor. Nach einem geographisch historischen Überblick werden den Studierenden die Institutionen vorgestellt, mit denen er häufig in Berührung kommt (z.B. Erziehungswesen, Government, Trade Unions and Political Parties, Churches etc.). Dem fremdsprachlichen Teil der Übung liegen die unten angegebenen Textbücher zugrunde.

Literatur:

Hartig, P.: England, Diesterweg-Verlag, Frankfurt 1971
Eckersley/Seaman: Pattern of England, Longmans London

Arbeitsform:

Arbeit an fremdsprachlichen Texten, Diskussion, Referate

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Textbücher "Pattern of England", 2 Bde., sollten zu Beginn der Übung vorliegen.

1410 Grammatik des modernen Englisch

Do 16-18

B 231
(Sprachlabor)

Goeze

Informationen zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik. Analyse von Satzstrukturen der englischen Sprache, kontrastiver Vergleich zu deutschen Sprachstrukturen.

Literatur:

Hornby, A.S.: A Guide to Patterns and Usage in English,
O U P London 1968

Arbeitsform:

Seminar mit informierender Einführung, Diskussion von Texten mit grammatischen Problemen, dazu mündliche Sprachpraxis im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W bis 4. Semester

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

1411 Englisch-deutsche Übersetzung

Mo 8-10

B 226

Erdmenger

Informationen zum Thema:

Englische Zeitungs- und Zeitschriftentexte werden ins Deutsche übertragen; dabei werden außer sprachlichen auch landeskundliche und literarische Probleme angesprochen. Zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit werden zwei Klausuren geschrieben, korrigiert und diskutiert.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Die Übung könnte eine brauchbare Vorbereitung auf die Examensklausur sein.

1412 Essay Writing

Mo 11-13

B 129

Gornall

Informationen zum Thema:

General aims: a critical understanding of the forms and functions of the essay, and of the planning, writing and assessing of essays; confidence and good judgment in the writing of correct and interesting English.
Immediate aim preparation for the essay part of the final written examination.

Literatur:

Duplicated material when necessary.

Arbeitsform:

The dialectic of theory and practice; the dung of discussion fertilises the fruits of ideas to nourish life in the essays written by participants ... and these in their turn provide material for discussion.

Teilnehmer:

Mainly, but not exclusively, 5th and 6th semester students.

1413 Übungen im Sprachlabor zur Verbesserung
der Sprechfertigkeit

Mo 10-12

Sprachlabor

Stolze

Informationen zum Thema:

Einsatz der Tonbandkurse "Colloquial English" und "Realistic English", die in hörspielartig gestalteten Szenen idiomatisches Englisch vermitteln. Erproben von Übungsformen, die vom gebundenen zum freien Sprechen hinführen sollen. Vorbereitung auf Conversation und Speaking Test.

Literatur:

Textbücher zu den Tonbandkursen

Arbeitsform:

Arbeit im Sprachlabor, Diskussion

Teilnehmer:

W, N

1414 Speaking Test

Mo 13.30-14.30

B 322
(Sprachlabor)

Gornall

Informationen zum Thema:

The test, success in which is one condition for the 'Fachpraktikum', will take place early in the semester (see the notice-boards for the date). Participants will then listen to and discuss their tapes in small groups in the following weeks. The aim is the recognition, analysis and avoidance of mistakes in spoken English.

Teilnehmer:

Preference will be given to those intending to do the 'Fachpraktikum' in the following semester and to those taking their 'Didaktikumsprüfung'.

1415 Fachpraktikum

Mi 8-11

. B 226 u.
Schulen

Doyé/Erdmenger/
Goeze/Gornall/
Istel/Stolze

Informationen zum Thema:

Einsicht in Planung und Analyse von Unterricht anhand eigener Unterrichtspraxis.

Bemerkungen:

Teilnahme nach dem Hauptpraktikum. Voraussetzung: Phonetikklausur, Grammatikklausur, Speaking Test, Teilnahme an "Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten" im WS 72/73 oder früher.

1416 Amateur Drama Group

Mo 18-20

B 227

Gornall

Informationen zum Thema:

1. Production

At the time of going to press the group is hoping to produce Arnold Wesker's play "Chicken Soup with Barley" (1959) some time in the middle of the semester. Those interested in helping with the production are very welcome; come and announce your interest as soon as possible. Help of all kinds will be needed 'backstage' (scenery, make-up, programmes, advertising, etc.), and you may get the chance of understudying an actor, especially if you are male ...

2. Play Reading

After the production the group will meet each Monday evening to read a play. Anyone in the English Department is welcome; participation in the Wesker production is not a precondition. Copies of the play to be read will be provided.

1417 Englandexkursion

Doyé/Istel

Informationen zum Thema:

Der Lehrstuhl für Englisch führt im Herbst 1973 eine landeskundliche Exkursion nach Südwest-England durch. Das Programm sieht neben der sprachlichen Fortbildung den Besuch von Erziehungseinrichtungen und anderen Institutionen vor. Ein Theaterbesuch in Stratford sowie ein mehrtägiger Aufenthalt in London sind vorgesehen. Die Anmeldung zur Teilnahme ist beim Lehrstuhl für Englisch, Bülteweg Raum B 306 vorzunehmen.

Teilnehmer:

alle Haupt- und Nachweisfachstudenten

Bemerkungen:

Bitte Anschläge beachten

F R A N Z Ö S I S C H

1501 Angewandte Linguistik und Französischunterricht II

Do 9-10

B 226

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Im Anschluß an die Überblicksveranstaltung des letzten Semesters werden Einzelprobleme behandelt, insbesondere die Auswirkungen von Forschungsergebnissen der Psycholinguistik und Pragmalinguistik auf die Unterrichtspraxis.

Literatur:

G. List: Psycholinguistik, Kohlhammer, Stuttgart 1972
 H. Hörmann: Psychologie der Sprache, Springer, Berlin 1967
 H. Weber: "Äußerungen als illokutive Handlungen",
 PRAXIS 2/1973
 U. Maas/D. Wunderlich: Pragmatik und sprachliches Handeln,
 Frankfurt/Main 1972

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

R 5.-8. Semester

1502 Curriculumsdiskussion in der Fachdidaktik

epochalisiert

B 1

Zimmermann

16.-21.4.1973

tägl. 9-11

Informationen zum Thema:

Einführung in die Curriculumforschung; Ansätze im Rahmen der Fachdidaktik Französisch; Französischunterricht in den Richtlinien verschiedener Länder; Ziel- und Operationalisierungsprobleme; Testverfahren.

Literatur:

H.A. Hesse/W. Manz: Einführung in die Curriculumforschung,
 Kohlhammer, Stuttgart 1972
 W. Klafki u.a.: Probleme der Curriculumentwicklung. Entwürfe und Reflexionen, Diesterweg, Frankfurt/M. 1972

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

R 7.-8. Semester

1503 Fachpraktikum

Mi 9-10.30

B 227 u.

Zimmermann

RSch Sidonienstr.

Informationen zum Thema:

In einer detaillierten Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe zu einigen "dossiers" des audiovisuel-

len Sprachkurses "La France en direct" erstellt, im Unterricht durchgeführt und anschließend einer Ergebnis- und Effektivitätskontrolle unterworfen.

Literatur:

Diskussion von Planungsvorschlägen der Teilnehmer und Anfertigung eines Stundenentwurfs. Unterrichtsbeobachtung. Diskussion und Auswertung der Ergebnisse und Korrektur der Originalentwürfe.

Teilnehmer:

R 8. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar "Planung und Analyse von Französischunterricht".

1504 Phonetik und Phonologie des heutigen Französisch

Do 10-11

B 226

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Einführung in die didaktischen Probleme von Phonetik und Phonologie anhand kontrastiver Analysen. Methodische Verfahren im Unterricht. Praktische Übungen zur Vorbereitung auf Sprachlabordrills.

Literatur:

W. Hermann: Phonétique française pour germanophones, B.E.L.C., Paris 1966

L. Barret: Méthode de prononciation du français, Paris 1968

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

R 5. und 6. Semester

Bemerkungen:

Das Seminar wird ergänzt durch eine (jeweils anschließend stattfindende) Veranstaltung im Sprachlabor (vgl. 1507)

1505 Technologischer Fremdsprachenunterricht

Mo 15.30-17

B 129

Zimmermann

Informationen zum Thema:

Probleme des Lernens im Medienverbund; zur Theorie des Sprachlabors und audiovisueller Kurse auf dem Hintergrund einer cybernetischen Pädagogik. Experimentelle Untersuchungen zur Effektivität des Sprachlabors; Einführung in die praktische Arbeit mit audiovisuellen Kursen und dem Sprachlabor.

Literatur:

A. Lefranc: Les techniques audiovisuelles au service de l'enseignement, Paris 1966

R. Freudenstein: Unterrichtsmittel Sprachlabor, Bochum 1969

R. Olechowski: Das Sprachlabor: Theorie-Methode-Effektivität, Wien, Freiburg, Basel 1970

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

R I

1506 Français pour débutants niveau II
(Französisch für wenig Fortgeschrittene)

Do 17-19

B 129

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Lehrbuch: La France en direct I

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

1507 Cours de phonétique

Do 11-12.30

Sprachlabor

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Il s'agit d'exercices de phonétique audio-oraux qui tiendront particulièrement compte du phénomène de la contrastivité et de l'aspect phonologique: ces exercices porteront notamment sur les problèmes de l'articulation, du rythme, de la liaison et de l'intonation.

Literatur:

H.-W. Klein: Phonetik und Phonologie des heutigen Französisch, München

L. Barret: Méthode de prononciation du français, Paris 1968

Arbeitsform:

Exercices en laboratoire de langue.

Teilnehmer:

N, R 7./8. Semester

1508 Traductions

Di 8-10

B 128

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Traductions d'allemand en français et de français en allemand de textes de niveau moyen. Les textes seront tirés d'enregistrements radiophoniques (émissions diverses, informations, bulletins météorologiques etc.). Les étudiants apprendront les tournures idiomatiques et le vocabulaire de base qui leur seront indispensables par la suite pour leurs travaux en classe.

Arbeitsform:

Exercices écrits

Teilnehmer:

Etudiants en français

1509 Français pour débutants (Französisch für Anfänger) niveau I

Di 10-12

B 29

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Lehrbuch: La France en direct I

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

1510 Langue et civilisation françaises

Mo 17-19

N 7

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Ce cours a pour but d'approfondir les connaissances des participants dans les domaines suivants: grammaire, phonétique (l'accent sera mis sur les difficultés de la phonétique française par rapport à l'allemand), traduction, civilisation (les particularités de certains secteurs de la vie quotidienne en France).

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

R I

1511 Civilisation quotidienne

Do 15-16

N 7

Mistelberger

Informationen zum Thema:

Le style de vie d'un Français se distingue de celui d'un Allemand par une foule de détails dont la connaissance relève du domaine de la civilisation quotidienne. Le but de ce cours est d'attirer l'attention des étudiants sur les différences qui existent entre l'Allemagne et la France, dans le cadre de la vie de tous les jours.

Literatur:

R. Girod, F. Grand-Clément: Comment vivent les Français, Hachette

Arbeitsform:

Exposés et discussions

Teilnehmer:

Etudiants en français

G E O G R A P H I E

1601 Raumstrukturen Mitteleuropas

Mo 10-11

Hs B

Cech

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung will einen Einblick in die Raumstrukturen Mitteleuropas geben. Dazu ist es notwendig, sich mit den wichtigsten Fakten und Problemen der naturgeographischen Ausstattung und der kulturgeographischen Gestaltung dieses Raumes auseinanderzusetzen, um darauf aufbauend das Wirkungsgefüge der sich überlagernden und gegenseitig beeinflussenden Faktoren und Funktionen in Mitteleuropa zu erhellen.

Literatur:

Literaturliste zu Beginn des Semesters

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und N, offen für alle Semester, keine Beschränkung

1602 Unterseminar: Einführung in Probleme und Arbeitsweisen der Geographie

Mo 8-10

B 129

Anthauer

Informationen zum Thema:

Im Gelände sollen die Teilnehmer ausgewählte Fragen aus Physio- und Anthropogeographie kennenlernen. Mittels praktischer Arbeiten werden sie in geographische Arbeitstechniken eingeführt. Die Arbeitsvorhaben werden im Seminar vorbereitet und vertieft.

Arbeitsform:

Ü, halb- und ganztägige Exkursionen

Teilnehmer:

W 1./2. Semester

1603 Mittelseminar: Grundstrukturen von Agrarlandschaften

Do 16-18

B 128

Cech

Informationen zum Thema:

An Beispielen aus verschiedenen Klimazonen werden die Grundstrukturen einiger Agrarlandschaften erarbeitet. Dabei sollen sowohl unterschiedliche Geo-Ökosysteme als Grundlagen einer landwirtschaftlichen Nutzung als auch sozioökonomische Verhältnisse in ihrem Einfluß auf die Agrarlandschaft behandelt werden.

Arbeitsform:

Seminar, Arbeitsaufträge für jeden Teilnehmer bzw. für kleinere Gruppen

Teilnehmer:

W, 3. und 4. Semester

1604 Großräume der Nordhemisphäre (Oberseminar I)

Mo 16-18

B 29

Bäuerle

Informationen zum Thema:

In den Oberseminaren I und II sollen die Grundstrukturen der betreffenden Großräume erarbeitet und vergleichend betrachtet werden. Darüber hinaus kann die Beschäftigung mit bestimmten Problemen von den Teilnehmern angeregt und in das Programm aufgenommen werden. Jeder Teilnehmer befaßt sich mit dem von ihm als Prüfungsgebiet gewählten Großraum. Das Schwergewicht soll beim individuellen Literaturstudium liegen. In Gruppen- und Plenumsitzungen wird das Erarbeitete erörtert und vertieft.

Literatur:

Standardwerke und spezielle Literatur

Arbeitsform:

s.O.

Teilnehmer:

W 5. und 6. Semester

1605 Großräume der Südhemisphäre (Oberseminar II)

Mo 16-18

B 28

Cech

Informationen zum Thema:

siehe Veranstaltung Nr. 1604

Teilnehmer:

W 5. und 6. Semester

1606 Anleitung zur Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten

Do 18-20

B 128

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Die Übung soll Grundlagen für die Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten vermitteln, und zwar mit direktem Bezug auf bereits begonnene oder zumindest schon thematisch fixierte Arbeiten der Teilnehmer. Zugleich soll sie dazu dienen, die einzelnen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer zu erörtern und diese durch Anregungen und Ratschläge zu fördern.

Arbeitsform:

Übung mit Referaten über die Arbeitsvorhaben und Diskussion

Teilnehmer:

W 5. und 4. Semester, sofern schon Themen verabredet sind

1607 Interpretation topographischer Karten

Do 16-18

B 29

Amthauer

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen das Kartenlesen und -auswerten anhand ausgewählter Beispiele aus Mittel- und Norddeutschland üben.

Grundlagenkenntnisse der allgemeinen Geographie werden vorausgesetzt. Sie sollen durch die Arbeit mit den Karten vertieft werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 5. und 6. Semester

Bemerkungen:

Die Übung dient der Vorbereitung auf eins der in der Abschlußklausur zur Wahl stehenden Themen.

1608 Einführung in die physische Geographie

Di 8-10

B 29

Anthauer

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen anhand einer Reihe von beispielhaften Themen in die Problematik von Geomorphologie und Klimageographie eingeführt werden. Einige geomorphologische Fragen werden auf Exkursionen behandelt.

Arbeitsform:

Ü, halbtägige Exkursionen

Teilnehmer:

N

1609 Ausgewählte Themen der Physischen Geographie

Mi 16-18

B 129

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Grundkenntnisse aus der Physischen Geographie sind für das Verständnis vieler Raumstrukturen von entscheidender Bedeutung. In der Veranstaltung sollen einige der Sachverhalte behandelt werden, die im Hinblick auf den Geographieunterricht besonders wichtig sind (z.B. atmosphärische Zirkulation, Klimazonen, Grundzüge des Naturhaushalts).

Literatur:

Hinweise in der Veranstaltung

Arbeitsform:

V und Ü

Teilnehmer:

R I

1610 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Mo 18-20

B 129

Thies

Informationen zum Thema:

Inhalt der Übung ist die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der Didaktik der Geographie und das Kennenlernen wichtiger

fachdidaktischer Problemstellungen.

Es sollen Grundlagen für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und die Unterrichtsplanung, geschaffen werden.

Literatur:

H. Ebinger: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971

Arbeitsform:

Ü, Arbeit mit Texten, Kurzreferate

Teilnehmer:

W, N, 1.-3. Semester

1611 Didaktik II: Grundfragen des Lehrplans

Di 10-12

N 113

Paszkowski

Informationen zum Thema:

Aufbauend auf die im Didaktiklehrgang I erworbenen Kenntnisse werden Fragen des Lehrplans diskutiert. Schwerpunkte der Übung liegen in der Erörterung der Fachdidaktik, der Lernziele, sowie fachspezifischer Arbeitsmittel und Methoden, die an ausgewählten Beispielen vorgestellt und reflektiert werden.

Literatur:

"30 Texte zur Didaktik der Geographie", Westermann Taschenbücher 58, Beiheft 1 zur Geographischen Rundschau

Arbeitsform:

Ü, Kurzreferate

Teilnehmer:

W 2.-4. Semester, N

1612 Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten

Di 10-12

B 28

Meyerding

Informationen zum Thema:

Die Übung setzt das fachdidaktische Studium D I und II (s. Studienführer) voraus. Erworbenene Kenntnisse über Grundfragen der Didaktik und des Lehrplanes sollen angewendet werden, Unterrichtsplanung an Beispielen in Teamarbeit unter Anleitung durchgeführt werden.

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 3./4. Semester, R

1613 Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten

Di 10-12

N 112

Cech

Informationen zum Thema:

siehe Veranstaltung Nr. 1612

1614 Fachpraktikum

Mi 10-12
Mi 8-10

B 4
B 2

Paszkowski
Thies

Informationen zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden. Ziel des Fachpraktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter des Praktikums ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Literatur:

s. Nr. 1615

Arbeitsform:

Wechsel von Seminararbeit und Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W 5. Sem.; dazu eine beschränkte Zahl von Studenten des 4. Semesters. Letzteren wird dringend empfohlen, vor dem Fachpraktikum die Lehrgänge Didaktik I - III abzuschließen.

Bemerkungen:

Didaktische Kenntnisse aus den Lehrgängen I - III müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

1615 Fachpraktikum

Mi 8-10

B 129

Meyerding

Informationen zum Thema:

Die Übung setzt das fachdidaktische Grundstudium voraus (s. Studienführer). Unterrichtsentwürfe sollen selbständig gefertigt, praktisch erprobt und reflektiert werden. Der Leiter des Fachpraktikums ist Berater.

+) Solide Kenntnisse in der Fachdidaktik gelten als Voraussetzung und müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

Literatur:

A. Schultze (Hg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB 58

H. Ebinger: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971

Arbeitsform:

Seminararbeit und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

+) siehe oben

1616 Didaktik IV: Lernziele und Lerninhalte

Do 18-19.30

B 29

Meyerding

Informationen zum Thema:

Die Übung setzt das fachdidaktische Grundstudium D I - III (s. Studienführer) und das Fachpraktikum voraus. Behandelt werden konkrete Fälle der Lernzielbestimmung, der Auswahl und der Strukturierung von Lerninhalten und ihrer methodischen Aufbereitung sowie Möglichkeiten der Erfolgskontrolle.

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 6. Sem., R

1617 Grundfragen der Geographiedidaktik

Di 8-10

B 28

Bäuerle

Informationen zum Thema:

Die wichtigsten Probleme der Geographiedidaktik werden behandelt. Die Übung soll den Teilnehmern ein Problembewußtsein vermitteln und als elementare Orientierungshilfe für die selbständige Beschäftigung mit theoretischen oder praktischen Fragen des Geographieunterrichts dienen.

Literatur:

Ebinger, H.: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971
Schultze, A. (Hg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB

Arbeitsform:

Ü mit Leseprogramm

Teilnehmer:

nur 2. Nachweisfach

1618 Didaktik und Methodik des Erdkunde-Unterrichts in der Realschule

Mi 14-16

N 112

Kurth

Informationen zum Thema:

1. Grundbegriffe der Fachdidaktik:
Didaktischer Fragenkreis; Bildungsaufgaben und -ziele der Schulgeographie; Bildungsstufen
2. Grundfragen des Lehrplanes und der Lehrplangestaltung:
Auswahl und Anordnung der Bildungsinhalte; Lernziele; Richtlinien für den Ek-Unterricht; Arbeitsmaterialien zu einem Curriculum
3. U-Planung und U-Vorbereitung:
methodische Fragen; Unterrichtsformen; Hilfsmittel für den Erdkunde-Unterricht

Literatur:

Hinweise während der Veranstaltung
besonders: Ebinger, H.: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971

Westermann TB 58: 30 Texte zur Didaktik der Geographie

Arbeitsform:

orientierende Einführung, Ü, Diskussion

Teilnehmer:

TU-Studenten (RS-Lehramt) 5./6. Semester

Die Veranstaltung ist im 2-sem. Zyklus WS-SS angelegt und bildet die Grundlage für die Veranstaltungen im fachdidaktischen Praktikum.

Bemerkungen:

Es findet eine Vorbesprechung statt. Bitte Anschlag beachten!

G E S C H I C H T E

1701 Europäische Geschichte im Zeitalter
des Ersten Weltkrieges

Mo 10-12

Aula

Eckert

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Vorgeschichte, dem Verlauf und den Auswirkungen des Ersten Weltkrieges, wobei insbesondere die innerpolitischen und gesellschaftspolitischen Faktoren berücksichtigt werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester, H, N, D, R

1702 Europäische Geschichte im Spiegel von Berlin

Mo 16-18

N 6

Eckert/Sievers

Informationen zum Thema:

In der Vorlesung wird der Versuch unternommen, die Geschichte von Berlin in einen gesamteuropäischen Zusammenhang zu stellen. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung Berlins im 19. und 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

V mit Referaten

Teilnehmer:

Teilnahme verpflichtend für Hauptfachstudenten, die an der Exkursion teilnehmen und alle Semester

1703 Die Weltwirtschaftskrise 1929 - 1934

Di 10-12

Hs B

Eckert

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der größten Wirtschaftskrise der modernen Geschichte, ihren Ursprüngen in den USA, ihren Auswirkungen in Japan, China, der Sowjetunion, vor allem aber in Westeuropa und Deutschland.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester; H, N, D, R

1704 Zur Geschichte des Geschichtsunterrichts

Di 8.30-10

N 6

Schelm-Spangenberg

Informationen zum Thema:

Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des GU bis zur Gegenwart. Dabei sollen sowohl die historische Bedingtheit als auch die überzeitlichen Tendenzen des GU deutlich werden.

Literatur:

A. Reble: Geschichte der Pädagogik, Stuttgart 1964

Arbeitsform:

V, K

Teilnehmer:

D, W, N, R

1705 Japanische Geschichte im Überblick

Do 16-18

N 6

Schlott

Informationen zum Thema:

Entsprechend der wachsenden wirtschaftlichen und politischen Bedeutung Japans in der Neuzeit und der Forderung nach Abkehr von einer rein europazentrierten Geschichtssicht werden in dieser Vorlesung unter Verzicht auf umfassenden Perfektionismus wesentliche Epochen und Erscheinungen der Geschichte und heutigen Entwicklung Japans abgehandelt. Diese Übersicht wird durch Informationen zur japanischen Kulturgeschichte (u.a. zur Schrift, zur Kunst und zu den religiösen Vorstellungen) erweitert und veranschaulicht.

Literatur:

wird während der Vorlesung bekanntgegeben und kommentiert.
Kurzgefaßtes Informationsmaterial wird kostenlos verteilt.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester, W, N, R, Hörer aller Fachgebiete, R

1706 Die industrielle Revolution

Mo 10-12

N 6

Schlott

Informationen zum Thema:

In dieser Vorlesung sollen die wesentlichen Vorbedingungen, Ursachen und Auswirkungen der industriellen Revolution herausgestellt werden, einer der bedeutsamsten Entwicklungen des 19. Jahrhunderts, die sich bereits im 18. Jhrdt. anbahnte und im 20. Jhrdt. in eine neue, noch nicht abgeschlossene Phase eingetreten ist.

Die fachwissenschaftliche Behandlung wird um didaktische Aspekte erweitert, die für den Geschichtsunterricht, die Gemeinschaftskunde und die Arbeitslehre themenrelevant sind.

Literatur:
wird während der Vorlesung bekanntgegeben und erläutert

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
alle Semester W und N

1707 Quellenarbeit im Geschichtsunterricht

9.-13.4.73 N 6 Schelm-Spangenberg
8.30-12.30
an 3 Nachmittagen von
14-16 Gruppenarbeit

Informationen zum Thema:
Zu einzelnen historischen Themenbereichen sollen Quellen
verschiedener Art, ausgewählt, interpretiert und in bezug
auf die Verwendung im GU überprüft werden.

Literatur:
Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht,
Düsseldorf 1966

Arbeitsform:
S mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W, R, N

1708 Die großen Krisen im Zeitalter der Weltkriege

Do 14.30-16 Hs B Schelm-Spangenberg

Informationen zum Thema:
In der Veranstaltung sollen Ursachen, Verlauf und Bedeutung
der großen Krisen des 20. Jahrhunderts erörtert werden;
z.B.: Marokkokrise, Julikrise 1914, Sudetenkrise, Entfesse-
lung des 2. Weltkrieges, Koreakrise, Nahost-Konflikt, Viet-
nam-Konflikt. Die Auswahl der Schwerpunkte erfolgt durch die
Teilnehmer.

Arbeitsform:
S, auf Wunsch der Teilnehmer Gruppenarbeit

Teilnehmer:
W, R I, N

1709 Diagramme als Veranschauligungsmittel im
Geschichtsunterricht

Di 10-12 A 102 Schlott

Informationen zum Thema:
Dieses Seminar dient der gemeinsamen Erarbeitung von Schau-
bildern (und ggf. Tafeltexten), die zur Veranschaulichung
wesentlicher geschichtlicher Abläufe und Situationen beitra-
gen können. Die für eine solche Darstellung geeigneten hi-

historischen Sachverhalte werden in einer Vorbesprechung von den Teilnehmern ausgewählt. In jeder folgenden Arbeitssitzung wird ein Sachverhalt bzw. eine Entwicklung auf die wesentlichen Charakteristika analysiert. Daran schließt sich der Versuch, diesen elementarisierten Kerninhalt "optisch" in ein Schaubild umzusetzen.

Arbeitsform:

S, Sachdarstellung und Veranschaulichungsvorschläge durch je zwei Referenten mit anschließender Diskussion.

Teilnehmer:

Studenten höherer Wahlfachsemester bevorzugt

Bemerkungen:

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Übernahme eines Teilreferats (ggf. auch Stillreferat) und hinreichende Orientierung über den in der jeweiligen Arbeitssitzung behandelten historischen Sachverhalt voraus.

1710 Propädeutischer Geschichtsunterricht in der Primarstufe und "Welt- und Umweltkunde" in der Orientierungsstufe

Mo 8.30-10

N 6

Sievers

Informationen zum Thema:

Die Umorientierung des Geschichtsunterrichts in der Orientierungsstufe und der Sekundarstufe 1 erfordert ein Überdenken der allgemeinen Zielsetzungen.

Da dennoch die elementaren Grundlagen des Geschichtsunterrichts geschaffen werden müssen, kommt dem propädeutischen Geschichtsunterricht eine zentrale Bedeutung zu.

Die Schulung des Zeitbewußtseins, die Möglichkeiten, geschichtliche Themen im Sachunterricht der 3./4. Klasse zu behandeln, sowie die Bedeutung der "Welt- und Umweltkunde" in der Orientierungsstufe werden im Mittelpunkt der Seminararbeit stehen.

Literatur:

Ebeling: Methodik und Didaktik des Geschichtsunterrichts

Ebeling: Praxis des Geschichtsunterrichts I

Roth: Kind und Geschichte

Mücke: Grundschulunterricht

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

H, N, R alle Semester

1711 Fächerübergreifender Unterricht Geschichte/Politik: Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten für den Geschichts- und Politikunterricht (Gemeinschaftskundenunterricht) der Sekundarstufe I - mit Unterrichtsversuchen

Mo 8.30-11

N 7 und N 112

Urbanke/Harms

Informationen zum Thema:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Planung und Analyse von Unterrichtsstunden. Dabei soll in das Verfahren zur Präzi-

sierung von Lernzielen und ihrer Aufgliederung in Teilziele eingeführt werden. Einige der gemeinsam geplanten Unterrichtsstunden sollen in ausgewählten Haupt- und Realschulklassen realisiert werden.

Die Erarbeitung folgender Unterrichtseinheiten (Auswahl) wird dem Seminar vorgeschlagen: Propaganda - Werbung; Ostpolitik der BRD; Parteien der BRD und ihre Geschichte; Grundrechte - Menschenrechte; Mitbestimmung in der Wirtschaft.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz: Analyse und Planung, Schroedel-Verlag, Auswahl, Reihe B, Heft 1/2, Hannover 1966²
R.F. Mager: Lernziele und Programmierter Unterricht, Weinheim 1969⁴;
Umdrucke, Fotokopien

Arbeitsform:

Seminar: Referate, Diskussion, Gruppenarbeit, Unterricht - Unterrichtsanalyse

Teilnehmer:

keine Beschränkung - W, N, R, D

Bemerkungen:

In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt; der Termin wird an den Anschlagbrettern (Geschichte und Politikwissenschaft) ausgehängt.
Die Kosten notwendiger Umdrucke werden auf die Teilnehmer umgelegt; sie bleiben in zumutbaren Grenzen.

1712 Planung und Vorbereitung des Geschichtsunterrichts in der Hauptschule

Mo 14-16

N 6

Görig

Informationen zum Thema:

Effektiver Geschichtsunterricht verlangt nach durchdachter Planung, Kenntnis der Anschauungsmittel und nach Beherrschung der methodisch-didaktischen Schritte. Dieses Seminar soll dazu beitragen, daß die Studierenden sicherer in der Auswahl, der Aufbereitung und der Durchführung der geschichtlichen Unterrichtseinheiten werden.

Literatur:

Döhn, Hans: Der Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen, Hannover 1967
Ebeling, Hans: Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts, Hannover 1968

Arbeitsform:

Referate, Diskussionen, Demonstrationen

Teilnehmer:

alle Semester, W, N

1713 Unterrichts- und Arbeitsformen im GU
der Sekundarstufe I

Do 16-18

N 7

Curd

Informationen zum Thema:

Das Seminar knüpft inhaltlich an die Veranstaltung des WS 72/73 an. Die Reflexion über Kriterien der Wahl von Unterrichtsformen soll vertieft, weitere Möglichkeiten der unterrichtlichen Erarbeitung historischer (politischer) Themen sollen anhand von Beispielen aufgezeigt und erörtert werden.

Literatur:

Marienfeld/Osterwald: Die Geschichte im Unterricht, Bagel Verlag, Düsseldorf 1966
Hans Ebeling: Didaktik und Methodik des GU, Schroedel Verlag, Hannover 1965
Ebeling/Kühl: Praxis des GU, Schroedel Verlag, Hannover 1964
Bernhard Stohr: Methodik des GU, Verlag Volk und Wissen, Berlin 1968

Arbeitsform:

Einsatz verschiedener Unterrichtsmittel; Referate, Diskussionen

Teilnehmer:

W, N

1714 Fachpraktikum

Mi 8-12

N 6, N 7, Sievers, Görig,
A 202 u. versch. Urbanke, Curdt
Schulen

Teilnehmer:

W 5. Semester (verpflichtend), R

LEIBESERZIEHUNG

1801 Die Entwicklung des Schulsports in Deutschland
während des 19. und 20. Jahrhunderts

Di 20-22

A 139

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Wir wollen die Diskussion um die Stellung des Faches Leibesübungen (bzw. Gymnastik, Turnen, Sport o.ä.) innerhalb des Fächerkanons der Schule seit der Zeit des Philanthropismus verfolgen und dabei politische Auseinandersetzungen und ideologische Hintergründe berücksichtigen. Arbeitsmaterial bieten vorwiegend die Leitfäden, Richtlinien und Lehr- bzw. Bildungspläne verschiedener deutscher Staaten der vergangenen 200 Jahre.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

1802 Sportsoziologisches Seminar

Mi 11.30-13

A 139

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen die wichtigsten neueren Veröffentlichungen kennenlernen und Gelegenheit haben, Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zu diskutieren. Berücksichtigt werden sowohl sozialkritische Analysen als auch empirische sozialwissenschaftliche Untersuchungen.

Literatur:

Bero Rigauer: Sport und Arbeit (edition suhrkamp),
Frankfurt/Main 1969

Hans Lenk: Zur Soziologie des Sportvereins, in: Hamburger
Turnerschaft von 1816 (Hg.), Der Verein, Schorndorf 1967,
S. 253-314

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (ab 2. Semester), R

1803 Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und
ausgewählte Kapitel der Sportmedizin

Mi 17-19

Hs C, A 139

Hundt

Informationen zum Thema:

Allgemeine und spezielle biologische Grundtatsachen und -vorgänge. Der menschliche Organismus im gegliederten Aufbau seiner Organsysteme mit Einblicken ins Feingewebe (Anatomie, Histologie) und in seinen integrierten Funktionssystemen (Phy-

siologie), in den Lebensaltern und nach Geschlecht. - Typische und häufigste Sportverletzungen mit Erste-Hilfe-Sofortprogramm. - Hygiene (Körper, Sportkleidung, Sportstätten). - Zur Ernährungsproblematik im Sport. - Aktuelle Tagesfragen der Sportmedizin.

Literatur:

A. Faller: Der Körper des Menschen
J. Nöcker: Physiologie der Leibesübungen
F. Heipertz: Sportmedizin

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W (Vorlesung und Seminar) und
N (nur Vorlesung) ab 3. Semester

1804 Kolloquium für Examenskandidaten

Di 18.30-20
14-täglich

A 139

Rammler

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

W, R

Bemerkungen:

Es findet eine Besprechung über Inhalt und Arbeitsweise des Kolloquiums am Ende des Wintersemesters statt. Bitte den Anschlag am Sportbrett beachten!

1805 Kolloquium für Examenskandidaten II (14-tägig)

Mi 20-22

A 139

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen sich einen umfassenden Überblick über die grundlegende fachdidaktische und fachwissenschaftliche Literatur auf dem Gebiete des Sports erarbeiten und die wichtigsten Probleme diskutieren.

Literatur:

Die in der Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek vorhandene Fachliteratur.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

W (Examenssemester)

1806 Schulsonderturnen - Theorie

Do 17-18

A 139

Hundt

Informationen zum Thema:

Anatomische und physiologische Grundlagen des Schulsonderturnens.

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Die Lehrbefähigung für das Schulsonderturnen kann nach
Ablegen einer Prüfung erlangt werden.

1807 Audio-visuelle Mittel im Sportunterricht

Di 18.30-20	A 139	Rammler/
14-täglich	Seminarraum	Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Den Teilnehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, Bildreihen, Lehrfilme, Filmschleifen und Videorecorder kennenzulernen und die Verwendung unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten zu erarbeiten.

Literatur:

Ruprecht: Lehren und Lernen mit Filmen, Klinkhardt 1970

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, R

1808 Leibeserziehung in der Primarstufe

Di 10-12	Turnhalle,	Hollmann
	Sportplatz, Seminarraum	

Informationen zum Thema:

Einführung in die Unterrichtsplanung - Unterrichtseinheiten und Entwürfe von Unterrichtsstunden sollen erarbeitet und in Lehrversuchen erprobt werden.

Literatur:

Literaturliste zu Beginn des SS erhältlich

Arbeitsform:

Seminar, Hospitation, Lehrversuche, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

N, W

1809 Leibeserziehung in der Sekundarstufe -
Lehrversuche mit Schulklassen

Mo 10-12	Sportplatz,	Magiera
	Turnhalle, Seminarraum	

Informationen zum Thema:

Problemstellung und Inhalte: Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Unterrichtsmodellen in der Schulpraxis.

Literatur:

Koch: Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik,
Schorndorf 1969
Koch/Mielke: Die Gestaltung des Unterrichts in der
Leibeserziehung, Schorndorf 1968

Arbeitsform:

Lehrversuche mit einer Schulklasse - Analyse im anschließenden Gespräch

Teilnehmer:

vorzugsweise N

Bemerkungen:

Teilnehmer sollten Grundlagen aus den Seminaren "Methodik der Spiele" oder "Spielreihen" oder "Methodik der Leichtathletik" mitbringen.

1810 Grundschulversuch

Fr 8-10

VS Bültenweg,
Turnhalle

Rammner/Hollmann/
Magiera/Schlicht-
härle/Steding

Informationen zum Thema:

Fortsetzung der Vorbereitung des Grundschul-Hauptversuchs

Literatur:

Paschen: Tägliche Bewegungszeit in der Grundschule,
Hofmann, Schorndorf 1971

Arbeitsform:

Hospitation mit anschließendem Seminar

Teilnehmer:

Damen und Herren, W und R

Bemerkungen:

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zu empirischen Untersuchungen im Primarbereich für Prüfungsarbeiten.

1811 Seminar zur Vorbereitung des Fachpraktikums

Mi 11.30-13

VS Diesterweg-
straße, Turnhalle

Rammner/Hollmann

Informationen zum Thema:

Demonstration von Unterrichtseinheiten mit einer 5. Klasse der Orientierungsstufe - Hospitation der Teilnehmer mit gezielten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse und Auswertung.

Literatur:

Klafki/Kramp: Didaktische Analyse, in: Auswahl A, Hannover 1962
Schmitz: Lernen in den Leibesübungen, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

Hospitation mit anschließendem Seminar

Teilnehmer:

Damen und Herren, W ab 3. Semester, R

Bemerkungen:

Zur Übersicht und Vorbereitung der Veranstaltung wird um Eintragung in die Liste am Sportbrett gebeten.

1812 Gymnastik - Lehrversuche

Mo 17-18.30

Gymnastiksaal

Rammler

Informationen zum Thema:

Erarbeitung von Unterrichtseinheiten mit Demonstration.
Bewegungsbegleitung mit Handtrommel und Orff-Instrumenten wird geübt.

Literatur:

Engel/Küpper: Gymnastik, Bd. 56, Hofmann, Schorndorf 1972

Arbeitsform:

Seminar, praktische Übung

Teilnehmer:

W und R

1813 Übungen zum Bewegungssehen und zur
Bewegungskorrektur (Leichtathletik)

Mo 19-20

A 139 u.
Sportplatz

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Die Teilnehmer sollen durch Betrachten und Auswerten von Videorecorder-Aufzeichnungen, Filmen und Bildstreifen lernen, leichtathletische Bewegungsabläufe zu analysieren und zu beurteilen, und Korrekturmaßnahmen finden und erproben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Es wird empfohlen, die Teilnahme an dieser Übung mit dem Besuch der Veranstaltung Nr. 1814 (Spezielle Methodik der Leichtathletik) zu verbinden.

1814 Spezielle Methodik der Leichtathletik

Di 10-11

A 139

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Theoretische Einführung in die spezielle Methodik der leichtathletischen Sprung-, Wurf- und Stoßdisziplinen.

Literatur:

Toni Nett: Das Übungs- und Trainingsbuch der Leichtathletik, Berlin-West (Bartels & Wernitz)
Autorenkollektiv (Ltg. Gerhardt Schmolinsky): Leichtathletik, Berlin-Ost (Sportverlag)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Es wird empfohlen, die Teilnahme an dieser Übung mit dem Besuch der Veranstaltung Nr. 1813 (Übungen zum Bewegungssehen und zur Bewegungskorrektur) zu verbinden.

1815 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Gruppe A: Di 9-10	Sportplatz/	NN/Steding
Gruppe B: Mo 14-15	Turnhalle	

Informationen zum Thema:

Erarbeitung methodischer Übungsreihen für die Primar- und Sekundarstufe in exemplarischer Auswahl.

Literatur:

Koch: Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule,
Hofmann, Schorndorf
Koch: Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

N

1816 Methodische Übungsreihen im Schwimmen

Gruppe W: Mo 9-10	Schwimmbad	Steding/NN
Gruppe N: Di 8-9		

Informationen zum Thema:

Erarbeitung methodischer Übungsreihen hauptsächlich für die Primarstufe.

Literatur:

Lewin: Schwimmen mit kleinen Leuten, Volk und Wissen, Berlin
Urbainsky: Methodik des Schwimmunterrichts, Pohl, Celle

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

W, N

1817 Methodische Spielreihen

Gruppe A: Mo 15-16	Sportplatz/	NN/NN
Gruppe B: Do 14-15	Turnhalle	

Informationen zum Thema:

Aufbau eines Spiellehrgangs für den Schulsportunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Wurfspiele; Erarbeitung

der darin vorgesehenen Inhalte in folgender Stufenfolge:
 Elementarspiele - Parteispiele - Kleine Mannschaftsspiele -
 Große Sportspiele.

Literatur:

Hilmer: Grundzüge einer pädagogischen Theorie der
 Bewegungsspiele
 Koch: Kleine Sportspiele

Teilnehmer:

N, W (alle Semester)

1818 Schulsonderturnen - Praxis

Do 18-19

Turnhalle

Steding

Informationen zum Thema:

Erarbeitung von Übungen für den Ausgleich von Muskelschwächen, Herz-, Kreislauf-, Atemschwächen, Koordinationsschwächen sowie didaktisch-methodischer und biologischer Forderungen für den Unterricht.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens, Dümmler, Bonn
 Diem/Scholzmetzner: Ausgleichsgymnastik und Schulsonderturnen, Limpert, Frankfurt/M.

Arbeitsform:

praktische Übung mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Lehrbefähigung für das Schulsonderturnen kann nach Ablegen einer Prüfung erlangt werden.

1819 Grundformen der Gymnastik (mit und ohne Handgerät)

Mo 15-16

Gymnastikraum

Steding

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

N, auch W (Damen)

1820 Bewegungsbegleitung in Verbindung mit Bewegungsbildung und Bewegungsgestaltung

Do 15-16

Gymnastikraum

Steding

Informationen zum Thema:

Erlernen der Handtrommeltechnik; Anleitung zur Bewegungsbegleitung an Hand ausgewählter Themen aus der Bewegungserziehung.

Literatur:

Langhans/Lau: Das Schlagwerk, Band 6

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

W, N

1821 Gymnastik nach Jazz- und Beatrhythmen

Do 16-17

Gymnastikraum

Steding

Literatur:

Monica Beckmann: Jazzgymnastik, Stockholm

Teilnehmer:

W, N

1822 Folklore aus verschiedenen Ländern

Di 13-14

Gymnastikraum

Hollmann

Arbeitsform:

AG

Teilnehmer:

Interessierte Damen und Herren aller Fachgebiete

1823 Leichtathletik I (Anfänger): Lauf- und Sprungdisziplinen

Di 11-12

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Sportformen des Laufens, Springens, Stoßens und Werfens vermitteln. Dabei wird es das Anliegen sein, den Grad der Bewegungsfertigkeit der Teilnehmer bei jenen leichtathletischen Disziplinen zu erhöhen, welche innerhalb der Übung berücksichtigt werden können.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Semester

1824 Leichtathletik I (Anfänger): Wurf- und Stoßdisziplinen

Mo 18-19

Sportplatz/
Turnhalle

Langenfeld

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W

1825 Leichtathletik II (Fortgeschrittene)

Zeit: s. Bem.

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Informationen zum Thema:

Unter dem Aspekt der bereits in der Grobform beherrschten Techniken soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, Kriterien feinmotorischer Bewegungsabläufe zu erarbeiten. Es ist beabsichtigt, durch das systematische Üben eine individuelle Leistungssteigerung zu ermöglichen, die in einem Test am Schluß des Semesters oder in Hochschulwettkämpfen nachgewiesen werden kann.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 1. Semester

Bemerkungen:

Gruppe A: Do 15-16 (Lauf- und Sprungdisziplinen)

Gruppe B: Mo 12-13 (Stoß- und Wurfdisziplinen)

1826 Ausdauertraining (Waldlauf)

Ort/Raum n.V.

Magiera

Informationen zum Thema:

Vorwiegend Dauerläufe - Entwicklung von allgemeiner Ausdauer bei Untrainierten; die Übung ist ausschließlich für Anfänger gedacht, Fortgeschrittene können sich anschließen; die Läufe finden in Waldgebieten der näheren Braunschweiger Umgebung statt.

Arbeitsform:

Training in der Gruppe

Teilnehmer:

W, N, Hörer aller Fachgebiete

1827 Boden- und Gerätturnen (Ergänzungsübung)

Mo 17-18

Turnhalle

Magiera

Informationen zum Thema:

Den Teilnehmern soll Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Bewegungsfertigkeiten zu verbessern, neue Grundformen oder Übungsverbindungen zu entwickeln und gewissen Bereichen von der Grobform zur Feinform zu gelangen.

Arbeitsform:

Training in einer kleinen Gruppe

Teilnehmer:

W (Anfänger oder bedingt Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen und methodischen Gründen auf höchstens 15 beschränkt.

1828 Gerätturnen - Schwerpunkt Stufenbarren

Mo 11-12

Turnhalle

Hollmann

Arbeitsform:
praktische Übung

Teilnehmer:
Damen - W

1829 Schwimmen I

Mi 15-16

Schwimmbad

NN

Informationen zum Thema:
Erlernen der Schwimmtechniken einschließlich der entsprechenden Starts und Wenden.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W (Damen und Herren)

1830 Schwimmen II (Fortgeschrittene)

Mi 16-17

Schwimmbad

NN

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W (Damen und Herren)

1831 Fußball I

Do 16-17

Sportplatz/
Turnhalle

NN

Informationen zum Thema:
Erarbeitung der Inhalte eines Fußball-Lehrgangs für den Schulsportunterricht unter besonderer Berücksichtigung elementarer methodischer Spielreihen für die Einführungsphase des Fußballspiels.

Literatur:
Dietrich, K.: Fußball - spielgemäß lernen, spielgemäß üben

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N (alle Semester)

Bemerkungen:
Die Übung kann auch von Damen belegt werden.

1832 Fußball II

Do 17-18

Sportplatz/
Turnhalle

NN

Informationen zum Thema:

Erweiterung der technischen und spielerischen Fertigkeiten der Übungsteilnehmer; Erarbeitung ausgewählter methodischer Spiel- und Übungsreihen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N (ab 3. Semester) - Herren

1833 Handball I

Mo 16-17

Sportplatz/
Turnhalle

NN

Informationen zum Thema:

Erarbeitung von Spiel- und Übungsformen für den Bereich der Schule; Vermittlung technischer und spielerischer Grundfertigkeiten.

Literatur:

Käsler, H.: Handball - Vom Erlernen zum wettkampfmäßigen Spiel

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W (Herren)

1834 Handball II

Mo 17-18

Sportplatz

NN

Informationen zum Thema:

Erweiterung der technischen und spielerischen Fertigkeiten der Übungsteilnehmer.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und Interessierte am Mitwirken in der Hochschulmannschaft

1835 Volleyball II (Fortgeschrittene)

Mo 18-19

Turnhalle

Magiera

Teilnehmer:

W (Damen)

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die vorangegangene Teilnahme an der Übung Volleyball I (Anfänger) im WS 72/73 bzw. ein auch ohne Beleg dieser Übung fortgeschrittenes Fertigkeitsstadium.

1836 Fachpraktikum

Zeit n.V.

Braunschwei-
ger SchulenHollmann/
Magiera

Arbeitsform:

Hospitationen und Lehrversuche in Schulen

Teilnehmer:

W, R

Bemerkungen:

Die Veranstaltungen "Methodik des Boden- und Gerätturnens", "Methodik der Leichtathletik", "Methodik der Spiele" oder "Spielerziehung" sollten von den Teilnehmern in vorangegangenen Semestern belegt worden sein.

1837 Lehrgang "Erste Hilfe"

Zeit n. bes. Plan

Ort/Raum n.V.

Rammler/NN

Teilnehmer:

W, N

1838 Lehrgang "Rettungsschwimmen"

Zeit n. bes. Plan

Schwimmbad

NN

Teilnehmer:

W, N, Studierende aller Fachgebiete

1839 Ruderwanderfahrt

2. Hälfte Juli

Langenfeld

Informationen zum Thema:

Vorgesehen ist eine zwei- bis dreiwöchige Ruderwanderfahrt im Anschluß an das Semester, eventuell im Saimaa-Seengebiet (Finnland). Nähere Einzelheiten werden durch Anschläge am Informationsbrett des Faches Leibeserziehung bekanntgegeben.

Teilnehmer:

W sowie Studierende aller Fachgebiete (Damen und Herren)

Bemerkungen:

Für Interessenten, die noch nicht rudern können, ist ein Einführungslehrgang während des Semesters vorgesehen.

1840 Wasserspringen

Juli 1973

Wolfsburg

Gebauer

Informationen zum Thema:

Lehrgang im Wasserspringen (in Verbindung mit Trampolinspringen) für Anfänger und Fortgeschrittene - Es handelt sich um eine Einführung in das Wasserspringen und um eine Verdeutlichung einer methodischen Übungsreihe für die Schulpraxis.

Arbeitsform:
praktische Übung, Seminar

Teilnehmer:
W, N, R

Bemerkungen:
Der genaue Termin wird zu Beginn des SS bekanntgegeben,
Eintragung in eine Teilnehmerliste ebenfalls zu Beginn
des SS.

1841 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bündheim

2.-7.7.1973

Bündheim

Rammler/
Hollmann

Informationen zum Thema:

Orientierungslauf, Tanz, Darstellendes Spiel, Gesellige
Spiele für die Jugendarbeit sind Themen des Lehrgangs.

Teilnehmer:
W, N, R

Bemerkungen:
Eintragung in eine Teilnehmerliste zu Beginn des SS.

M A T H E M A T I K

1901 Didaktik des Mathematikunterrichts IIMo 10-11
Di 9-10

Hs A

Müller

Informationen zum Thema:

Behandlung wichtiger Themen des Unterrichts der Sekundarstufe I (Geometrie, Bruchrechnung, Rechenstab)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

1902 Mathematik im 1. und 2. Schuljahr

Di 8-10

R 202

Bergmann

Informationen zum Thema:

Aufbau und Analyse des Unterrichtswerkes "Mathematik in der Grundschule" (1. und 2. Schuljahr, Ausgabe B) im Vergleich mit anderen modernen didaktisch-methodischen Konzeptionen. Darstellung der relevanten mathematischen Grundlagen und ihrer didaktischen Einbettung.

Literatur:

Fricke/Besuden: Mathematik in der Grundschule 1. und 2. Schuljahr (Schülerbuch und Arbeitshefte, Ausgabe B)
Winter/Ziegler: Neue Mathematik 1. und 2. Schuljahr.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Semester

1903 Mathematik im 3. und 4. Schuljahr

Di 10-12

A 203

Bergmann

Informationen zum Thema:

Orientierung über die mathematischen Inhalte (Aussagenlogik, Mengenalgebra, Relationen, Verknüpfungen in \mathbb{N} , allgemeine Stellenwertsysteme, Topologie); vergleichende Darstellung verschiedener didaktisch-methodischer Konzeptionen; Entwicklung von Beurteilungskriterien für Schulbücher.

Literatur:

Fricke/Besuden: Mathematik in der Grundschule 3/4
Winter/Ziegler: Neue Mathematik 3/4
Nennzig/Sorger: Wir lernen Mathematik 3/4

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 3. Semester

1904 Geometrie in der Grundschule

Mo 14-16

202

Steibl

Informationen zum Thema:

Der Einsatz von Arbeitsmitteln (Legematerial, Geobretter etc.) ermöglicht einen Zugang zu geometrischen Grundbegriffen bereits in der Grundschule. Diese Begriffe sollen geklärt werden und der Umgang mit dem Arbeitsmaterial soll geschult werden.

Arbeitsform:

Ü

1905 Differenzierung im Mathematikunterricht der Klassen 5 und 6

Do 14-16

A 203

Steinhoff

Informationen zum Thema:

Vom Differenzierungsmodell der Orientierungsstufe ausgehend werden Probleme, die mit der äußeren und inneren Differenzierung des Mathematikunterrichts dieser Stufe zusammenhängen, besprochen. Insbesondere werden zwei für die Arbeit in der Orientierungsstufe entworfene Lehrbücher daraufhin untersucht, bei welchen Inhalten differenziert wird und welche Differenzierungskriterien dabei zugrunde gelegt worden sind.

Literatur:

Schulbücher: Athen, Griesel: Mathematik heute 5/6 einschl. Lehrerhefte (Schroedel-Verlag)
 Fricke u.a.: Mathematische Impulse 5/6 einschl. Arbeitshefte (Klett-Verlag)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

1906 Teilbarkeit in der Menge N

Mo 14-16

A 203

Sander

Informationen zum Thema:

Ziel der Übung ist die Einbettung von Problemen der Teilbarkeit in N (Teiler einer Zahl, kgV, ggT, Teilbarkeitsregeln) in Fragestellungen der modernen Mathematik (Mengen, Relationen, Kongruenzen usw.) Weiterhin sollen konkret an verschiedenen Schulbüchern methodisch-didaktische Prinzipien erarbeitet und die Schulbücher verglichen werden.

Literatur:

Wird am schwarzen Brett bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü, Referate, Arbeit an Schulbüchern

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Die Teilnehmer sollten sich vor Beginn der Übung folgende Schulbücher (evtl. bei den Verlagen = kostenlos) bestellen.

- 1.) Mathemat. Impulse, Klett, Stuttgart, 5. u. 6. Schuljahr
- 2.) Neue Mathematik, Schroedel, Hannover, 5. u. 6. Schuljahr.

1907 Flächenberechnung in der HauptschuleMo 9³⁰-11

A 203

Kottisch

Informationen zum Thema:

- 1.) Darstellung der mathematischen Grundlagen
- 2.) Erarbeitung verschiedener Möglichkeiten unterrichtlicher Behandlung
- 3.) Planung von voraussichtlich zwei Unterrichtseinheiten
- 4.) Teilweise Erprobung und Überarbeitung dieser Einheiten

Arbeitsform:

†

Teilnehmer:

W, N, ab 3. Semester, R

Bemerkungen:

Beschränkung des Teilnehmerkreises auf 15 Personen:

Persönliche Anmeldung von 11³⁰ bis 12 Uhr am 9. u. 10.4.731908 Abbildungsgeometrie in der Sekundarstufe

Do 14-16

A 202

Steibl

Informationen zum Thema:

Behandlung von Drehungen, Spiegelungen, Parallelverschiebung, Konstruktionsaufgaben.

Teilnehmer:

W, N, R

1909 Lineare Algebra

Mo 11-13

Hs D

Wippermann

Do 16-18

Hs B

Literatur:

R. Singenberg; Lineare Algebra (B I 828/828a)

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Hauptfachstudenten, vorwiegend 2. Semester

1910 Unendliche Kardinalzahlen

Mo 11-13

N 113

Müller

Di 10-12

Hs D

Informationen zum Thema:

Addition, Multiplikation und Potenzierung von Kardinalzahlen; Wohlordnung.

Teilnehmer:

W, vorwiegend 4. Semester

1911 Projektive Geometrie

Mo 11-13

A 202

Fricke

Informationen zum Thema:

Grundbegriffe und Sätze der projektiven Geometrie in synthetischer (konstruktiver) und analytischer Behandlung. Einordnung in die Theorie der geometrischen Abbildungen und Untersuchung ihrer Invarianten.

Literatur:

wird später bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 6. Semester

1912 Übungen zur Projektiven Geometrie

Di 10-12

A 202

Fricke

Informationen zum Thema:

Übungen zur Vorlesung.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Semester

1913 Kolloquium und Repetitorium

Do 16-18

A 202

Fricke

Informationen zum Thema:

Wiederholung und Diskussion wichtiger fachwissenschaftlicher und didaktischer Themenkreise mit dem Ziel, Überblick und Orientierung zu gewinnen und Prüfungsanforderungen zu präzisieren.

Arbeitsform:

K mit Referaten und Diskussion

Teilnehmer:

W 6. Semester

1914 Fachpraktikum an Grundschulen und Hauptschulen

Mi 8-10

Bergmann/Kottisch/
Sander/Steibl/
Steinhoff/Wippermann1915 Fachpraktikum an Realschulen

Mi 8-10

Bergmann/Sander/
Kottisch/Steibl/
Steinhoff/Wippermann1916 KolloquiumDo 18-20
14 täglich

A 202

Fricke/Müller et al.

Teilnehmer:

W, R, D

1917 Mathematik in der Grundschule IFr 9³⁰-12
14-16

Aula

Bergmann/Kottisch/
Sander/Steibl/Steinhoff/
Wippermann

Informationen zum Thema:

Mengen, Relationen, Abbildungen, Menge \mathbb{N} und Ver-
knüpfungen, Gruppen, elementare zahlentheoretische Frage-
stellungen, Topologie, Geometrie.

Teilnehmer:

Lehrkräfte des Verwaltungsbezirks Braunschweig.

1918 Folgen und Reihen

Mo 16-18

N 113

Müller

Informationen zum Thema:

Behandlung des Grenzwertbegriffs am Beispiel von Folgen
und Reihen.

Teilnehmer:

RI

M U S I K

2001 Das Lied als Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe

Di 8³⁰-10

Kl. Musiksaal

Segler/Kleinen

Informationen zum Thema:

Bisher wurde mit dem Lied im Unterricht allzu oft recht einseitig verfahren: es handelte sich um das mehr oder weniger gelungene Singen gelernter Lieder in der Gruppe (Klasse), oder man nutzte die Lieder als Objekte zum Lernen der Noten. Daneben gibt es zahlreiche Möglichkeiten, deren unterrichtliche Chancen bisher weniger genutzt worden sind: Einzelvortrag, Arrangement, zeitkritische Analyse, Hören, Erfinden, Inszenieren. Darüber hinaus kann man mit Lied und Liedcollage akustisch Aufklärung treiben. Überfachliche Unterrichtsprojekte sollten erarbeitet werden.

(aus dem Vorwort zum "Liedermagazin").

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

2002 Neue Lehrmittel für die elementare Musikerziehung in der Primarstufe

Mo 9-11

Gr. Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Zu den verschiedenen Komplexen Schall, Form, Zeitverhältnisse u.a. soll die Frage nach geeigneten neuen Lehrmitteln, ihrer sinnvollen Verwendung und deren Bedeutung für die Anschaulichkeit beantwortet werden. Ausgangspunkt für neue Ansätze ist das Lehrwerk "Sequenzen" (Klett-Verlag) Sekundarstufe I.

Literatur:

Sequenzen, Arbeitsbuch und Lehrerband (Klett)
Rectanus ... (Klett)

Arbeitsform:

Ü, Vortrag des Übungsleiters.
Intendiert sind praktische Übungen in Kleingruppen.
Modellanfertiigungen sind eingeplant.

Teilnehmer:

Alle Semester

Bemerkungen:

Kenntnisse der "Grundbegriffe" werden vorausgesetzt.

2003 Fachpraktikum

Mi 8-12

n.V.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:

W nach Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung

2004 Einführung ins Wahlfachstudium II

Do 14-16

Gr. Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Aufgrund früherer Absprachen ist die Werkinterpretation Gegenstand der Seminararbeit. In der Schule verwendbare Arbeitsverfahren werden vorgestellt. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu obiger Thematik können nach allgemeiner Diskussion in der Einführungsveranstaltung (Semesterbeginn) berücksichtigt werden.

Arbeitsform:

Einführung in die Problematik der Werkinterpretation durch den Veranstaltungsleiter. Danach Referate und Übungen zur vorgegebenen Thematik.

Teilnehmer:

1. und 2. Semester

2005 Übungen zur Musiktheorie

Di 10-12

Kl. Musiksaal

Segler/Kleinen

Informationen zum Thema:

Das musiktheoretische Grundwissen soll in praktischen Übungen angewandt, geübt und gefestigt werden. Die Themen werden mit von den Teilnehmern gewählt. Die Übung ist Repetitorium, Vertiefung und Examensvorbereitung zugleich.

Arbeitsform:

Ü, in Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

W, N, R I

Bemerkungen:

Fortsetzung der epochalisierten Veranstaltung Nr. 2012 (Kühne)

2006 Volkslied und Kunstlied im 19. Jahrhundert

Mo 15-16

Gr. Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Von den "Liedern im Volkston" A.P. Schulz bis zu den "Schlitten Weisen" Max Regers führen die Betrachtungen über vielfältige Erscheinungsbilder. Der wechselseitige Einfluß vom Volkslied zum Kunstlied ist Gegenstand besonderer Untersuchungen.

Literatur:
Danckert, Wiora

Arbeitsform:
VL

Teilnehmer:
Keine Beschränkung

2007 Das Madrigal im 16. Jahrhundert

Mo 16-18

Gr. Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Als weltliches Gegenstück zur Motette steht das Madrigal im Mittelpunkt höfischer und akademischer Musikkpflege im 16. Jahrhundert. Seine stilprägende Kraft für zahlreiche Vocal- und Instrumentalformen der folgenden Zeit rechtfertigt eine Behandlung dieser Epoche. Madrigalkompositionen im 20. Jahrhundert spiegeln die Bedeutung in jüngster Zeit.

Literatur:

H. Chr. Wolff, Die Musik der alten Niederländer Lpz. 1956

Arbeitsform:

Ü. Gelegentliche Übungen zur Werkinterpretation und Arbeitsgruppen mit spezifischen Zielsetzungen sind vorgesehen.

2008 Kirchenmusikalisches Seminar

Di 12³⁰-14

Gr. Musiksaal

Herbst

Informationen zum Thema:

Der evangelische Gottesdienst - alte Formen und neue Ansätze.

Bemerkungen:

Zur Vorbereitung auf die Organistenprüfung.

2009 Jugend und musikalische Subkultur

Mo 11-13

Gr. Musiksaal

Kleinen

Informationen zum Thema:

Es geht um einen für den Musikunterricht an Schulen wichtigen Ausschnitt aus der Musiksoziologie. Erscheinungsformen, Techniken und Rezeptionsweisen der Popmusik werden mit behandelt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

2010 Informationen über Musik II, Zahlen, Daten, Fakten

Mo 18-20

Kl. Musiksaal

Kühne

Informationen zum Thema:

Repetitorium über Grundbegriffe und musikspezifische Sachverhalte; Fortsetzung der Arbeit vom Wintersemester; Bereiche: Tonsysteme, Stimmungen, "Formenlehre", Kompositionstechniken und -stile,... aktuelle Fragen

Literatur:

Söhner, Paul: Allgemeine Musiklehre, Kösel Verlag oder
Wolf, Erich: Die Musikausbildung, Bd. I, Breitkopf/Härtel
Stockmeyer, Wolfgang: Musikalische Formprinzipien, Gerig Köln

Arbeitsform:

Seminar, schriftl. Übungen

Teilnehmer:

W, N Anfangsemester

2011 Das Konzert

Do 16-18

Kl. Musiksaal

Kühne

Informationen zum Thema:

Über "das Konzert" soll in seiner doppelten Bedeutung und Funktion - als musikalische Veranstaltung und als Werksgattung seit 1800 bis zur Gegenwart - informiert werden.

Literatur:

Engel, H.: Das Solokonzert, in "Das Musikwerk" XXV, Köln
Rutz, H.: Das Konzertleben von heute, Europa- Arch.VI, 1951

Arbeitsform:

Seminar mit Analysen und Hörbeispielen

Teilnehmer:

W, N, alle Semester

Bemerkungen:

Notationskenntnisse werden vorausgesetzt.

2012 Praktische Musiktheorie

9.4.-19.4.73
14-18

Kl. Musiksaal

Kühne

Informationen zum Thema:

Sollen musiktheoretische Fakten und Regeln "begriffen" werden, bedarf es außer Informationen (s.2010) weiterer Lernprozesse. Solche werden hier als Hör-, Spiel- und Notationsübungen zeitlich konzentriert angeboten. Bereiche sind polyphone und homophone Satzstrukturen traditioneller Musik bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Literatur:

Abraham: Der homophone Satz, Gerig Köln
 Borris: Praktische Harmonielehre, Berlin 1938
 Grabner: Die wichtigsten Regeln des funktionellen
 Tonsatzes

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W alle Semester

Bemerkungen:

Für Anfangssemester Teilnahme nur in Verbindung mit Nr. 20¹⁰
 (Informationen über Musik)
 beschränkte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erbeten.

2013 Instrumental- und Gesangsunterricht

n.V.

n.V.

Instrumentallehrkräfte

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:

W, N, Chor- und Orchestermmitglieder

Bemerkungen:

Anmeldung zu Beginn des Semesters bei Segler, 5. Stock

2014 Collegium musicum

Mi 14-16

Gr. Musiksaal

Stahmer

Informationen zum Thema:

Zusammenspiel, Werkkenntnis, Aufführungspraxis sind u.a.
 Zielsetzungen, die an Werken aus verschiedenen Epochen
 erfahren werden können.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Teilnahme nach Rücksprache

2015 Chor der Braunschweiger Hochschulen

Di 20-22

Gr. Musiksaal

Segler

2016 Kammerchor

Mo 19³⁰-21³⁰

Gr. Musiksaal

Kleinen

Informationen zum Thema:

Vorgesehen sind Madrigale aus England, Deutschland und Italien sowie Distler, Mörike-Chorlieder.

Bemerkungen:

Blattsingefähigkeit, wenn möglich Stimmbildung erwünscht.

P H Y S I K

2101 Grundlagen und Gesetze der Elektrizität und des Magnetismus

Mo 11-13

Hs B

Gronemeier

Informationen zum Thema:

Es werden Sachinformationen mit Hinweisen für den Unterricht über folgende Gebiete gegeben: Stromleitung, Elektrisches Feld, Magnetfeld, Elektromagnetische Induktion.

Literatur:

1. H. Lindner: Ströme - Felder - Elektronen
Aulis-Verlag Deubner & Co, Köln 1972
2. W. Martienssen: Einführung in die Physik II - Elektrodynamik, Akad. Verlagsgesellschaft Frankfurt/Main

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D

2102 Einführung in die Mechanik II

Do 18-20

Hs B

Horstmeyer

Informationen zum Thema:

Unter Verwendung der in Teil I eingeführten Grundbegriffe wird das Gebiet der mechanischen Schwingungen und Wellen behandelt.

Die Vorlesung soll den Studenten einen Überblick über die sachlichen Hintergründe des Unterrichts in der Mechanik vermitteln.

Literatur:

1. Martienssen, W.: Einführung in die Physik I: Mechanik
Akad. Verlagsgesellschaft, Frankfurt/M. 1969
2. Grimsehl: Lehrbuch der Physik, Band I: Mechanik, Akustik, Wärmelehre, Teubner-Verlag, Leipzig, 21. Aufl. 1972

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D

2103 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 15-16

A 120

Pilath

Informationen zum Thema:

Einführung in die Differential-, Integral- und Vektorrechnung sowie ausgewählte Kapitel aus der elementaren Algebra und Analysis (Funktionen einer Veränderlichen), die für ein eingehendes Verständnis physikalischer Zusammenhänge - insbesondere in Verbindung mit den Veranstaltungen 2101 und 2102 - behandelt werden müssen.

Literatur:

Mathematikbücher für die Oberstufe der Gymnasien.

Arbeitsform:

Ü, Gemeinsames Besprechen und Rechnen mathematischer Aufgaben, die mit Problemstellungen aus den Veranstaltungen 2101 und 2102 in Zusammenhang stehen.

Teilnehmer:

W, insbesondere Anfangssemester

2104 Physikalisches Experimentierpraktikum für Anfänger

Mo 14-16

A 115

Gronemeier/
Horstmeyer

Informationen zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Praktikum umfaßt ca. 30 Experimente aus allen Teilbereichen der klassischen Physik. Davon können in einem Semester ca. 20 Versuche durchgeführt werden. (Das Praktikum ist daher von Wahlfächlern zweisemestrig zu belegen.) Nachweisfächler führen im Rahmen dieses Praktikums 10 Experimente in einem Semester durch.

Literatur:

Arbeitsbögen, nach deren Anleitung die Versuche durchgeführt werden sowie einführende Physikbücher für Studierende an Hochschulen (siehe Graff'sches Verzeichnis empfohlener Lehrbücher).

Arbeitsform:

Experimentierübung: In Gruppen zu je zwei Praktikanten führen die Studierenden selbsttätig Experimente aus. Die o.g. Arbeitsbögen geben eine Einführung in das betreffende Experiment und können als Versuchsanleitung verwendet werden.

Teilnehmer:

W der ersten Semester, N

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich.

2105 Physikalisches Experimentierpraktikum für Anfänger

Do 14-16

A 115

Horstmeyer/
Janke

Informationen zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform und Teilnehmer siehe Veranstaltung Nr. 2104

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Eine Verteilung der Teilnehmer zu beiden Terminen des Anfängerpraktikums erfolgt während der ersten Sitzung.

2106 Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene

Mo 16s.t.-19s.t.

A 115

Gronemeier

Informationen zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Experimentierpraktikums für Anfänger in bezug auf experimentelle Methoden im Wechsel mit Seminarberichten über die durchgeführten Versuche. Das Praktikum umfaßt ca. 20 Experimente; davon können in einem Semester ca. 10 Experimente durchgeführt werden. (Das Praktikum ist daher zweisemestrig zu belegen.)

Literatur:

Arbeitsanleitung zu den einzelnen Experimenten mit weiterführenden Literaturhinweisen.

Arbeitsform:

Experimentierübung mit fallweisen Seminarsitzungen (Referate über die im Rahmen des Praktikums durchgeführten Versuche)

Teilnehmer:

W nach erfolgreichem Abschluß des Physikalischen Experimentierpraktikums für Anfänger.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung findet parallel zu den beiden folgenden statt. Eine Verteilung der Teilnehmer erfolgt während der ersten Sitzung.

2107 Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene

Mo 16s.t.-19s.t.

A 121

Pilath

Informationen zum Thema:

vgl. Veranstaltung Nr. 2106

Literatur:

vgl. Veranstaltung 2106

Arbeitsform:

vgl. Veranstaltung Nr. 2106

Teilnehmer:

vgl. Veranstaltung Nr. 2106

2108 Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene

Mo 16s.t.-19s.t.

A 120

Horstmeyer

Informationen zum Thema:

vgl. Angaben zur Veranstaltung Nr. 2106

Literatur:
vgl. Veranstaltung Nr. 2106

Arbeitsform:
vgl. Veranstaltung Nr. 2106

Teilnehmer:
vgl. Veranstaltung Nr. 2106

Bemerkungen:
vgl. Veranstaltung Nr. 2106

2109 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8-stg. nach bes.	A 115 -	Gronemeier/Horstmeyer/
Ankündigung	A 124	Janke/Peisker

Informationen zum Thema:

Das hiermit angebotene Praktikum erlaubt es den Studierenden nicht nur, selbständig experimentell zu arbeiten, sondern eröffnet auch die laut Prüfungsordnung (§9,7) gegebene Möglichkeit, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: Erfolgreich abgeschlossenes Physikalisches Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene.

Teilnehmer:
W der letzten Studiensemester, R, D

Bemerkungen:
Vorherige Anmeldung erforderlich.

2110 Experimentelle Einführung in die Atomphysik

MiNachm. n.V.,	Physik-Hs d.NO	Paul
1-stg.	Beethovenstr. 57	

Informationen zum Thema:

Diese Vorlesung soll den historischen Weg von der klassischen zur Mikrophysik verfolgen. Ausgehend von fundamentalen Experimenten, bei deren Erklärung die klassische Physik versagt, werden Wege zur Lösung der Probleme mit modernen Theorien unternommen. Dabei sollen folgende Schwerpunkte erarbeitet werden: Dualismus Welle - Korpuskel, die Entwicklung unserer Vorstellung vom Atom und dem Atombau, die Atomhülle und der Atomkern. Fundamentale Demonstrationsversuche hoher Aussagekraft werden die Ausgangspunkte der Erörterung bilden, von denen viele auf Wunsch der Hörer auch in Gruppenarbeit durchgeführt werden könnten.

Literatur:

Dorn: Physik Ausg. A., Schroedel 86030
Brennecke-Schuster: Physik, Vieweg Nr. 0512
Zimmer: Quantenphysik und Atombau, Hirschgraben Nr. 850
Gerthsen: Physik 10. Aufl., Springer-Verlag Nr. 0306

Arbeitsform:

Demonstrationsvorlesung mit Diskussion

Teilnehmer:

W, N, D

2111 Didaktische Grundrichtung (Grundschule)

Mo 10-11

Hs D

Peisker

Informationen zum Thema:

Diese Vorlesung stellt eine Fortsetzung der Veranstaltung im WS 72/73 dar. Es wird über Grundrichtungen der Didaktik der Physik referiert; jetzt steht die Didaktik der Grundschulphysik im Mittelpunkt der Betrachtung.

Literatur:

Der Prozeß der Erziehung, Bruner
Zielsetzung und Struktur des Curriculum, Sprechelsen, Tütken

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

alle Semester R, W, N, D

2112 Fachdidaktisches Kolloquium

Di 8-10

A 120

Gronemeier/
Peisker

Informationen zum Thema:

Im Kolloquium werden Fragen diskutiert, die die fachdidaktische Vorlesung aufwirft. Es werden außerdem Fragestellungen der Lehrplanerstellung angeschnitten und diskutiert.

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

alle Semester, W, N, R, D

Bemerkungen:

vorherige Anmeldung bei Herrn Peisker ist erforderlich.

2113 Möglichkeiten und Formen des naturwissenschaftlichen Unterrichts auf der Orientierungsstufe

Do 16-18

A 120

Frühauf/Janke/
Peisker

Informationen zum Thema:

In dieser Übung soll die besondere Situation der Orientierungsstufe dargestellt werden. Sie wird einer fachdidaktischen Reflexion unterzogen. Sodann soll ein fachmethodisches Unterrichtskonzept erarbeitet werden.

Arbeitsform:
Seminar, Referat.

Teilnehmer:
alle Semester, N, W, R

Bemerkungen:
vorherige Anmeldung bei Herrn Frühauf erforderlich.

2114 Sachfragen aus dem Gebiet der Physik und ihre
technischen Anwendungen unter dem Aspekt der
Energieumsetzung

Di 10-12

A 115

Janke/Henseler

Informationen zum Thema:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden aus der Physik die Begriffe der Arbeit und Leistung aus den Teilgebieten der Mechanik, Elektrizitätslehre und Wärmelehre durch Unterstützung von Experimenten dargestellt. Die Beispiele für technische Anwendungen werden unter dem Aspekt der Energieumsetzungen und der Energieäquivalenzen betrachtet.

Arbeitsform:
Ü, teilweise selbständiges Experimentieren der Studierenden

Teilnehmer:
W, N (Physik und Technik)

Bemerkungen:
Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich.

2115 Naturwissenschaftlicher Unterricht in der Grund-
schule

Mi 16-18

A 120

Grothe

Informationen zum Thema:

Der naturwissenschaftliche Unterricht in der Grundschule wird in seiner speziellen Problematik am Beispiel "Kräfte und ihre Wirkungen" expliziert.

Literatur:

Sprechelsen: Kräfte und Wirkungen, Bd. 5
Bruner: Der Prozeß der Erziehung
Sprechelsen, Tütken: Zielsetzung und Struktur des Curriculum

Arbeitsform:
Seminar, Diskussion, Referate, Experimente

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
vorherige Anmeldung bei Herrn Peisker erforderlich.

2116 Fachmethodisches Seminar unter besonderer Berücksichtigung der Realschularbeit

Mi 14-16

A 120

Peisker

Informationen zum Thema:

Die Übung gilt der Konstruktion von Unterrichtsbeispielen nach verschiedenen fachdidaktischen Modellen (z.B. Strukturorientierung). Die im Unterricht geplanten Experimente werden mit dem Schulunterrichtsmaterial durchgeführt.

Literatur:

Fries-Rosenberger - Forschender Unterricht
Kurt Haspas - Methodik des Physikunterrichts.

Arbeitsform:

Seminar, Referat, eigenes Experimentieren.

Teilnehmer:

R (Weg II)

2117 Vorbereitung auf das Blockpraktikum unter Einbeziehung individueller schulpraktischer Versuche

n.V.

A 115,
Braunschweiger
Realschulen

Peisker

Informationen zum Thema:

In dieser Vorbereitungsveranstaltung sollen Unterrichtskonstruktionen und deren schulpraktische Realisierungen vorgenommen werden. Gleichzeitig wird dafür Sorge getragen, daß der spätere Praktikant schon jetzt die spätere Praktikumsklasse im Unterricht kennenlernt.

Literatur:

Fries-Rosenberger - Forschender Unterricht
Kurt Haspas - Methodik des Physikunterrichts
Schulbücher der Realschule

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsversuche, Seminar, Diskussion

Teilnehmer:

R (Weg II)

Bemerkungen:

persönliche Anmeldung bei Herrn Peisker. Dieses Seminar stellt die Vorbedingung zur Zulassung zum Blockpraktikum dar.

2118 Blockpraktikum für Realschulanwärter Weg II

n.V.

Schulen
Braunschweigs

Peisker

Informationen zum Thema:

In den Schulen Braunschweigs erfolgt unter Anleitung von Mentoren und unter Betreuung von Angehörigen der Hochschule ein unterrichtspraktisches Trainingspraktikum.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsversuche, Diskussion

Teilnehmer:

R (Weg II)

2119 Unterrichtsanalyse an ausgewählten Unterrichtsbeispielen in direktem Praxisbezug2-stg.
n. V.A 115,
Braunschweiger
Hauptschulen

Janke

Informationen zum Thema:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Unterrichtsbeispiele, unter Berücksichtigung verschiedener fachdidaktischer Modelle, erarbeitet. Nach erfolgter schulpraktischer Realisierung findet eine Unterrichtsanalyse statt.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
K. Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

Seminar, Referate, Praktikum

Teilnehmer:

W, nach dem 4. Semester

Bemerkungen:

persönliche Anmeldung zu Semesterbeginn erbeten.

2120 Physik; Mechanik und Wärmelehre5121 Di 14³⁰-18

A 115

Bremer

Informationen zum Thema:

Gekürzte Einführung in die Mechanik, der auch die Wellenlehre, Akustik und Strömungslehre zugerechnet werden, und in die Wärmelehre.
Erforderlich sind Grundkenntnisse in Differential-, Integral- und Vektorrechnung.
Der Besuch früherer Kurse wird nicht vorausgesetzt.

Literatur:

Gymnasial- und Hochschul-Physikbücher

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

Lehrer mit abgeschlossenem Studium und 1. Lehrerprüfung, die Physik als Wahl- oder Nachweisfach studiert haben und sich nun auf die Prüfung für das Lehramt an Realschulen vorbereiten.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

2401 Die christliche Botschaft

Di 12-13

B 125/126

Dross

Informationen zum Thema:

Beabsichtigt ist eine elementare Einführung in die zentralen Themen und Intentionen der christlichen Botschaft. Die lange christliche Tradition, die nicht nur Wirkungsgeschichte, sondern auch Auslegungsgeschichte der christlichen Botschaft ist, erschwert den Zugang zu den Ursprüngen erheblich; die historisch-kritische Befassung mit der "Urkunde des Glaubens" problematisiert den direkten Zugang. Angesichts der Verunsicherung durch die Vielfalt dogmatischer Lehren, die Kompliziertheit historisch-kritischer Textauslegung und durch kontroverse gegenwärtige Positionen will die Vorlesung versuchen, einige zentrale Leitlinien aufzuzeigen.

Arbeitsform:

Vorlesung mit ausführlichem Begleitskriptum

Teilnehmer:

Die Veranstaltung findet auf Wunsch der Abschlußsemester statt; sie ist aber ausdrücklich auch für frühere Semester vorgesehen (vgl. die Begleitveranstaltungen Nr. 2402 und 2403).

Bemerkungen:

Der Besuch einer der beiden Begleitveranstaltungen Nr. 2402 oder Nr. 2403 wird dringend empfohlen, da die Vorlesung selbst auf eine Nacharbeit angelegt ist.

2402 Colloquium zur Vorlesung "Die christliche Botschaft" Nr. 2401

Mo 20-22

B 125/126

Dross

Informationen zum Thema:

Das Colloquium gibt Gelegenheit, die Ausführungen der Vorlesung an verschiedenen Positionen der gegenwärtigen theologischen Diskussion zu überprüfen. Dabei werden Umdrucke solcher Positionen durchgearbeitet; ein Überblick über die gegenwärtige Diskussionslage wird vorausgesetzt. Das Colloquium gilt zugleich als Veranstaltung zur Examensvorbereitung.

Literatur:

Skriptum zur Vorlesung "Die christliche Botschaft"; zu Semesterbeginn verteilte Textauszüge aus der gegenwärtigen theologischen Literatur.

Arbeitsform:

Colloquium. Jeder Teilnehmer spezialisiert sich für eine bestimmte theologische Position.

Teilnehmer:

Abschlußsemester

Bemerkungen:

Für die Teilnahme am Colloquium ist der Besuch der Vorlesung Nr. 2401 Voraussetzung.

2403 Übung zur Vorlesung 2401 "Die christliche Botschaft"

Mo 20-22

B 113

Wilke

Informationen zum Thema:

Mit Anfängern im Wahlfachstudium und mit Nachweisfachstudenten (insbesondere NW II) soll die Vorlesung 2401 vor allem anhand der dort vorgelegten Skripten nachgearbeitet werden.

Teilnehmer:

W- Anfänger, N

Bemerkungen:

für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung 2401 Voraussetzung.

2404 Alttestamentliches Seminar: Die "10 Gebote" im Alten Testament

Mo 16-18

B 125/126

Dross

Informationen zum Thema:

In der Entwicklung der abendländischen "Christentumsgeschichte" haben die "Zehn Gebote" den Charakter eines zeitlosen christlichen Sittengesetzes erhalten. Im Gegenzug zu solcher enthistorisierenden "Wertabstraktion" sollen die sozialgeschichtlichen Ursprünge und Wandlungen des Dekalogs und seiner einzelnen Setzungen im Pentateuch und in der prophetischen Auslegung ausgearbeitet werden.

Das Seminar bietet zugleich eine Einführung in die alttestamentliche Forschung, besonders des Pentateuch und der prophetischen Literatur. Nach dieser Einführung werden die einzelnen Gebote und ihre Umdeutungen sozialgeschichtlich verfolgt.

Literatur:

Kommentierte Literaturübersicht wird zu Semesterbeginn ausgegeben.

Arbeitsform:

Seminar mit vorgelegten Skripten und Kommentarauszügen; keine studentischen Referate.

Teilnehmer:

Schwergewichtlich Wahlfach; als "exegetische Übung" (alternativ zu Angeboten zum Neuen Testament) auch für Nachweisfach I.

Bemerkungen:

Da Veranstaltungen zum AT nur selten angeboten werden, ist der Besuch des Seminars für jüngere Wahlfachsemester vorranglich.

2405 Themenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe16.-28.4.
ganztätig

B 125/126

Dross

Informationen zum Thema:

Wissenschaftliche Informationen und Diskussionsbeiträge zum RU und seinen Problemen werden dem Studenten in Literatur, Übung und Vorlesung vielfältig vermittelt. Selten besteht jedoch die Gelegenheit, die persönlichen Schwierigkeiten beim Studium der Religionspädagogik (z.B. eigene religiöse Probleme, Hemmungen in Arbeit und Kontakt) einerseits und erwartete Probleme hinsichtlich der künftigen Rolle als Lehrer und Religionslehrer andererseits zu äußern und gemeinsam zu bewältigen.

- Die Veranstaltung thematisiert diese subjektive Seite von Studium und Beruf. In der Form einer themenorientierten Selbsterfahrungsgruppe soll die Gelegenheit geboten werden,
- (1) persönliche Erfahrungen, Gefühle und Einstellungen zur Frage des eigenen Glaubens und zum Religionsunterricht auszudrücken und zu überprüfen;
 - (2) Verhalten in der Gruppe zu trainieren, Sprechängste abzubauen, Selbstbehauptung und Verstehen für das Verhalten anderer einzuüben;
 - (3) Gruppenprozesse kennen- und gemeinsam reflektieren zu lernen.

Literatur:

Ein Umdruck über Zielsetzung und Methodik der "Themenzentrierten Selbsterfahrungsgruppe" wird Ende WS 1972/73 an die Teilnehmer verteilt.

Teilnehmer:

Teilnehmerzahl beschränkt; persönliche Anmeldung erforderlich; auch für Anfangssemester

Bemerkungen:

Vorbesprechung am 12.2.73, 15 Uhr. Beabsichtigt ist zum Abschluß (26.-28.4.73) Klausuraufenthalt außerhalb Braunschweigs.

2406 Einführung in gegenwärtige wissenschaftstheoretische Positionen

Do 20-22

B 125/126

Dross

Informationen zum Thema:

Aufgrund der Nötigung zur Auseinandersetzung mit der eigenen Tradition sind Theologie wie auch Religionspädagogik weitgehend auf Hermeneutik fixiert. Um Einführung zu vermeiden und wissenschaftstheoretische Diskussionsfähigkeit zu fördern, sollen andersartige wissenschaftstheoretische Positionen anhand ausgewählter Probleme vorgestellt werden.

Arbeitsform:

Arbeitsgemeinschaft; Einführungsreferate durch den Veranstaltungsleiter.

Teilnehmer:

Abschlußsemester; auch für Hörer aller Fachgebiete.

2407 Didaktik des Religionsunterrichts

Di 10-12

B 125/126

Linnemann

Informationen zum Thema:

Die Vorlesung soll informieren über das Bedingungsfeld des RU (soziokulturelle und anthropogene Voraussetzungen, Schultheorien und Schulwirklichkeit in ihrer Relevanz für das Fach). Aufgaben und Ziele (nach unterschiedlichen Konzeptionen gegenwärtiger Religionspädagogik) Inhalte (hinsichtlich ihrer Relevanz für den RU und der spezifischen Probleme der einzelnen Komplexe) sowie Arbeitsformen, Medien und Methoden (unter fachspezifischen Gesichtspunkten).

Literatur:

Zum Religionsunterricht morgen Bd. I-III Hrsg. W.G. Esser 1970-72

Religionsunterricht - wohin? Hrsg. K. Wegenast 1971

Was ist Religionspädagogik? Hrsg. G. Stachel u. W.G. Esser 1971

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W, N, R

2408 Übung zur Vorlesung Didaktik des Religionsunterrichts

Do 14-16

B 125/126

Linnemann

Informationen zum Thema:

Die Übung soll die Vorlesung 2407 ergänzen, indem sie, ausgehend von der didaktischen Grundlegung, nach Methodenproblemen und deren Lösungsmöglichkeiten fragt. In zwei Gruppen soll zunächst die spezifische Problematik des RU in Primarstufe und Sekundarstufe aufgearbeitet werden. Später sollen sich diese Gruppen aufgliedern zur Behandlung von Einzelproblemen (z.B. Funktion und Methode kirchengeschichtlicher Fragestellungen in der Sekundarstufe; Problemorientierter Religionsunterricht in der Grundstufe). Die Themenwahl der Kleingruppen soll mit den Seminarteilnehmern verabredet werden.

Literatur:

Siehe Vorlesung. Weitere Literatur wird in der ersten Plenarsitzung genannt.

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen und vier Plenarsitzungen

Teilnehmer:

NWR

Bemerkungen:

Es wird besonderer Wert auf selbständige Arbeit der Gruppen gelegt.

2409 Einführung in die exegetischen Methoden

Mo 11-13

B 125/126

Linnemann

Informationen zum Thema:

Die Übung soll anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte einführen in die wissenschaftliche Bibelauslegung und die elementaren Kenntnisse vermitteln, welche Voraussetzung sind für einen sachgemäßen Umgang mit der Bibel im Religionsunterricht. Sie soll Einblick geben in die hermeneutische Problematik und Mißverständnisse abbauen.

Literatur:

Bornkamm, G.: Jesus von Nazareth (Urban-T19) 1968⁸
 Wegenast, K.: Jesus und die Evangelien (HRU 1) 1967³
 Zahrnt, H.: Es begann mit Jesus von Nazareth 1964⁵

Arbeitsform:

Ü, gemeinsame Interpretation von biblischen Texten. Diese Arbeit soll vertieft werden durch die Diskussion von Einzelproblemen der Auslegung und die Auseinandersetzung mit ausgewählten Abschnitten exegetischer Literatur in Arbeitsgruppen.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Jeder Teilnehmer benötigt eine Evangeliiensynopse.
 Empfohlen wird: Peisker, C.H.: Zürcher Evangeliiensynopse.
 Ausgewählte Abschnitte der exegetischen Literatur werden in Umdrucken bereitgestellt.

2410 Die Ethische Forderung

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Informationen zum Thema:

Zunächst soll der Ansatz der Ethik in dem unten genannten Buch von Løgstrup kritisch erarbeitet werden. Danach ist die Tragfähigkeit dieses Ansatzes an Einzelproblemen der Individualethik (Vorschlag: Sexualethik) und der Sozialethik (Vorschlag: Gerechtigkeit für die Entwicklungsländer) zu überprüfen.

Das Buch von Løgstrup wurde deshalb als Ausgangspunkt gewählt, weil hier einerseits die Rechtfertigungslehre von Paulus und Luther zum Tragen kommt, andererseits aber beim ethischen Phänomen selber angesetzt und keinerlei glaubensmäßige Vorleistung erwartet wird. Es wird keine spezifisch christliche Ethik traktiert, sondern dargelegt, wie jedermann von der ethischen Forderung betroffen ist.

Literatur:

Knud E. Løgstrup: Die ethische Forderung 1968²
 (Pflichtlektüre)

Arbeitsform:

Ü, zunächst wird anhand eines Skriptums mit Auszügen aus dem genannten Buch gearbeitet. Zu den Einzelproblemen werden Referate vergeben.

Teilnehmer:

N, W, D, R I

Bemerkungen:

Eine Liste mit Referatsthemen wird im Sammlungsraum Theologie am Ende des WS 1972/73 ausgelegt.

2411 Zur Behandlung der Institution Kirche im RU

Di 8³⁰-10

B 125/126

Wilke

Informationen zum Thema:

In der Analyse vorliegender Unterrichtsmodelle werden Kriterien gewonnen, an denen sich die eigene Planung eines Unterrichtsvorhabens ausrichten kann. Es ist vorgesehen, in Zusammenarbeit mit Lehrern der Braunschweiger Integrierten Gesamtschule eine Unterrichtseinheit zu planen und zwischen den schulischen Pfingst- und Sommerferien in 5. Schuljahren durchzuführen. - Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Übung die für den Abschluß des Nachweissfaches I erforderliche unterrichtspraktische Arbeit anzufertigen.

Arbeitsform:

Vorwiegend Arbeit in Kleingruppen

Teilnehmer:

W, N I, N II, R

Bemerkungen:

Einige wichtige Aspekte der Sachanalyse werden in der Veranstaltung 2412 erarbeitet.

2412 Kirche als gesellschaftliche Institution

0811 Fr 14³⁰-16

N 7

Wilke

Informationen zum Thema:

In der theologischen und religionspädagogischen Diskussion wird zunehmend verschwiegen, daß Theologie, Religionspädagogik und schulischer RU bestehen, weil die Kirchen als gesellschaftlich für relevant gehaltene Institutionen existieren. Deshalb erscheint es sinnvoll, einige wesentliche soziologische Zugriffsversuche zur "Kirche als Institution" kennenzulernen und an ausgewählten Problemen (z.B. Kirchlichkeit und Religiosität) zu diskutieren. - Die Übung 2411 ergänzt diese Veranstaltung.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung genannt

Arbeitsform:

Nach Absprache mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

W, N I, N II, R

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Nr. 0811 (Feige) durchgeführt. - Zu einer Vorbesprechung wird noch im Laufe des WS 72/73 eingeladen.

KATHOLISCHE THEOLOGIE

2501 Themen aus dem AT, Entstehung der Welt, Israels

Mo 8³⁰-10

B 112

Pater
Venantius

Informationen zum Thema:

Die aus meisten bestimmenden Aussagen des AT, Weltentstehung, Volkserwählung, Befreiung und neues Land.

Literatur:

Renkens: Der Schöpfungsbericht
Trutwein: Gesetz und Propheten

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

Hauptfach, Nachweisfach

Bemerkungen:

Sprechzeit: 10-11 Uhr B 112

2502 Einführung in das Christentum

Di 14³⁰-16

B 112

Pater
Venantius

Informationen zum Thema:

Das Glaubensbekenntnis heute in Entstehung und Bedeutung zu erkennen und deren Sinn heute zu erfassen.

Literatur:

Ratzinger: Einführung in das Christentum
Beielstein: Kurzformen des Glaubens

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

Hauptfach, Nachweisfach

2503 Didaktische Fragen Grundschule und Sek. St. I

Do 8³⁰-10

B 112

Pater
Venantius

Informationen zum Thema:

Jansen-Plan und andere für die Grundschule
Versuche für Modelle für Sek. St. I

Literatur:

Jansen: Grundschule
Miller: Plan für Sek. I

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:
Hauptfach, Nachweisfach

Bemerkungen:
Sprechstunde: 10-11 Uhr B 112

2504 Fragen um die Kirche in ihrer Sakramentalität

Do 16-18

B 112

Pater
Venantius

Informationen zum Thema:
Versuche daraus, die Aufgabe der Kirche und Einzelne
für unsere Zeit besser zu verstehen und zu erklären.

Literatur:
Leonard Boff: Die Kirche als Sakrament

Arbeitsform:
V, Ü

Teilnehmer:
Hauptfach, Nachweisfach

Bemerkungen:
Sprechzeit: 15-16 Uhr B 112.

T E C H N I K

2601 Konzeptionen des Technikunterrichtes

Mo 10-11

A 026

Paix

Informationen zum Thema:

In dieser Vorlesung sollen unterschiedliche Auffassungen über den Technikunterricht (Technisches Werken) dargestellt werden. Es wird versucht, anhand ausgewählter Beispiele aus der vorliegenden Literatur die Lehr- und Lernziele zu verdeutlichen, die didaktischen und methodischen Überlegungen im Hinblick auf diese Ziele zu untersuchen und die Eignung der Sachverhalte zu beurteilen.

Literatur:

lt. Liste am Seminarbrett

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N (alle Semester)

Bemerkungen:

Unter 2602 wird ein Kolloquium dazu angeboten.

2602 Kolloquium zur Vorlesung 2601

n.V.

A 026

Paix

Informationen zum Thema:

Die in der Vorlesung 2601 aufgeworfenen Fragen können hier durch Diskussion weiter vertieft werden.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

W, N (alle Semester)

2603 Sachfragen aus dem Gebiet der Physik und ihre technischen Anwendungen unter dem Aspekt der Energieumsetzung

Di 10-12

A 115

Janke/Henseler

Informationen zum Thema:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden aus der Physik die Begriffe Arbeit und Leistung aus den Teilgebieten der Mechanik, Elektrizitätslehre und Wärmelehre durch Unterstützung von Experimenten dargestellt. Die Beispiele für technische Anwendungen werden unter dem Aspekt der Energieumsetzung und der Energieäquivalenzen betrachtet.

Arbeitsform:

Ü, teilweise selbständiges Experimentieren der Studierenden

Teilnehmer:

W, N (Physik, Technik)

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt, vorherige Anmeldung erforderlich

2604 Die Elektrotechnik in der Fachliteratur

Mo 11-13

A 026

Henseler

Informationen zum Thema:

Es sollen einige Veröffentlichungen über Elektrotechnik nach ihrem sachlichen, didaktischen und methodischen Inhalt analysiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Kriterien für eine Beurteilung der Aufsätze zu finden und evtl. einen Sachverhalt aus der Elektrotechnik didaktisch und methodisch zu strukturieren.

Literatur:

Wird in der Übung angegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

2605 Experimentieren mit Elektronik-Baukästen

Di 8-10

A 026

Henseler

Informationen zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen einige Versuche aus Elektronik-Baukästen aufgebaut und die Möglichkeit ihrer Verwendung in der Schule untersucht werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl beschränkt

2606 Technik und Technikunterricht in der Schule

Mo 14-15

A 026

Henseler

Informationen zum Thema:

In diesem Kolloquium soll mit den Studierenden die Rolle der Technik in der Gesellschaft und die Notwendigkeit des Technikunterrichts in der Schule diskutiert werden.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

W, N

2607 Grundlegende Sachverhalte aus der Fertigungstechnik
(allgemeine und mechanische Technologie)

Mo 15-17

A 026

Paix

Informationen zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über grundlegende Sachverhalte aus der Fertigungstechnik geben. Sie wird sich dabei vorwiegend beschränken auf die Bereiche Fertigungsverfahren, Fertigungsweisen, Fertigungsorganisation.

Literatur:

Böhme/Borghardt/Kirnberg, Informationsbuch für Technologen
Berlin 1970

Müller/Reuter/Albrecht, Technologische Fertigungsvorbereitung
Berlin 68

Normen Blatt des Deutschen Normenausschusses DIN 8580

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, RI

2608 Planung von Unterrichtseinheiten im Technischen Werken

Di

A 026

Paix

Informationen zum Thema:

Ausgehend von der Sachanalyse eines technischen Sachverhalts sollen durch didaktische Reflexionen Lehr- und Lernziele und Unterrichtsgegenstände ermittelt werden. Auf dieser Grundlage sollen dann Unterrichtsplanungen durchgeführt und Entwürfe für Unterrichtsthemen angefertigt werden.

Literatur:

Wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung dient u.a. der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

2609 Zur Didaktik der Arbeitslehre/Arbeitswirtschaftslehre

Do 16-18

B 28

Schweres

Informationen zum Thema:

Arbeitslehre/Arbeitswirtschaftslehre dient in der Sekundarstufe der Vorbereitung der Lernenden auf die Mitgestaltung der Wirtschafts- und Arbeitswelt. Menschliche Arbeit in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft soll in den technisch-organisatorischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Zusammenhängen verdeutlicht und deren didaktische Fragestellungen im Zusammenspiel zwischen Praxis, Erziehungswissenschaft und Fachwissenschaften (speziell der Arbeits-

wissenschaft) aufgezeigt werden.

Literatur:

Ruprecht, H.: Arbeitslehre im 9. Schuljahr, Hannover (1971)
 Jungbluth, A., ... (Hrsg): Angewandte Arbeitswissenschaft,
 München, (146 B)
 o.V.: Taschenbuch Mensch und Arbeit, München (1972)

Arbeitsform:

V, Ü: Darbietung von Grundlagen in Vorlesungen (mit Diskussion), gemeinsame Erarbeitung von Texten etc. in Übungen.

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Alle Lernenden und/oder Arbeitenden benötigen eine Vorbereitung auf die Arbeitswelt, daher sind alle Lehrerstudenten angesprochen.

2610 Bauplanung und Baukonstruktion

Mi 16-18

A 026

Krämer

Arbeitsform:

S, Ü

Teilnehmer:

N; W wenn noch Platz vorhanden ist

2611/I Gr. I Produkt und Produktion

Mi 14-16

Keramikraum

Dinter

Informationen zum Thema:

Der Vorrichtungsbau zur Kunststoffverformung steht neben dem Zweck eines Gebrauchsgegenstandes und anderen produktbestimmenden Faktoren als besonderer, formgebender Gesichtspunkt im Zentrum der Übung.

Literatur:

Arnold Schürer: Der Einfluß produktbestimmender Faktoren auf die Gestaltung, Bielefeld, 1969
 Kunststoffe, in Kunst und Unterricht, Heft 16 Juni 1972

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

Studenten des Nachweisfaches

2611/II Gr. II Produkt und Produktion

Mi 16-18

Papierraum

Dinter

Informationen zum Thema:

Ein Produktionsvorgang soll für den Gegenstand "Verpackung" geplant und aufgebaut werden. Dabei soll die Auswahl eines nach dem Gebrauch vernichtbaren Materials (Papier, Pappe) einen besonderen, die Gestalt der Verpackung beeinflussen den Gesichtspunkt bilden.

Literatur:

- Arnold Schürer: Der Einfluß der produktbestimmenden
Faktoren auf die Gestaltung, Bielefeld 1969
Kurt Londenberg: Papier und Form, Krefeld 1963

2612 Maschinen und Geräte

Di 8-10

A 025

Manthey

Informationen zum Thema:

In der Veranstaltung werden Aspekte eines Vorkurses
"Maschinentechnik" erarbeitet, der in der Orientierungs-
stufe durchgeführt werden könnte.
Von einer exemplarischen Problemstellung ausgehend (Lö-
sungsversuche durch praktische Arbeit mit verschiedenen
Materialien)
sollen die Teilnehmer Zugang zu den Hauptmerkmalen der
Maschine
. Erleichterung der Arbeit
. Umwandlung von Bewegungen
erhalten.
Der technisch/technologische Aspekt steht im Vordergrund,
wenn das ziemlich abstrakte Problem "Erleichterung der
Arbeit" durch konkrete Problemstellungen im Bereich
"Umwandlung von Bewegungen" durchschaubarer gemacht wird.

Literatur:

- K. Krause (Hrsg.), Technisches Grundwissen für Lehrer,
Berlin 1968, S. 164 ff

Arbeitsform:

Praktische Arbeit; theoretische Auseinandersetzung mit
fachlicher und meth.-didakt. Literatur; Koordinations-
gespräche

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

Vorkenntnisse im Bereich Maschine werden nicht erwartet.

2613 Technikunterricht in der Orientierungsstufe

9.-19.4.73
(Epoche)

A 025

Manthey

Informationen zum Thema:

- . Die Auseinandersetzung mit dem Strukturplan des Deutschen
Bildungsrates, mit Handreichungen und Erlassen des Kultus-
ministeriums Niedersachsen gibt einen Einblick in die
Überlegungen, die Anlaß zur Einführung der Orientierungs-
stufe waren.
- . Anschließend werden Lehrplanvorschläge für das Technische
Werken in der Orientierungsstufe gegenübergestellt, wo-
bei problematisierte Sachverhalte, exemplarische Ziel-
vorstellungen und Möglichkeiten der Aufarbeitung in der
Schule besonders hervorgehoben werden.
- . Schließlich erarbeiten die Teilnehmer zu begrenzten Sach-
verhalten Lehrgänge, die im Fachpraktikum von den Studieren-
den des Wahlfaches überprüft werden.

Literatur:

Literaturlisten werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Arbeitsform:

In Abstimmung mit den Teilnehmern

Teilnehmer:

Verbindlich für Hauptfachstudenten, die im SS 73 am Fachpraktikum teilnehmen;
offen für alle Studierenden im Haupt- und Nachweisfach.

2614 Fachpraktikum

Mi 8-10

Braunschweiger
Schulen

Manthey

Informationen zum Thema:

Das Fachpraktikum soll den Studierenden die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen im Technischen Werkunterricht zu sammeln. Es soll die Notwendigkeit einsichtig machen, daß die Wahl methodischer Verfahrensweisen, Sozialformen des Unterrichts, Aktionsformen des Lehrens und der Einsatz von Medien den in der didaktischen Analyse gewonnenen Lernzielen angemessen sein muß.

Teilnehmer:

4./5. Semester

Bemerkungen:

Grundlage: Abgeschlossenes Hauptpraktikum; Teilnahme an der epochalisierten Veranstaltung "Technikunterricht in der Orientierungsstufe".

2615 Einweisen in das Arbeiten an Maschinen

Mi 16-18

Maschinenraum

Kosub

Informationen zum Thema:

Erlernen des sachgerechten Umgangs mit Maschinen, Erkennen der Möglichkeiten des Einsatzes entsprechender Maschinen für bestimmte technologische Zwecksetzungen, Vermeidung von Unfällen durch Beachten der Sicherheitsbestimmungen.

Arbeitsform:

Einzelarbeit unter Aufsicht des Übungsleiters

Teilnehmer:

Aus Sicherheitsgründen ist die Zahl der Teilnehmer auf 5 Studierende beschränkt.

2616 Konstruktion und Herstellung von Produkten

epochalisiert
9.-19.4.

A 025

Paix

Informationen zum Thema:

Diese Veranstaltung ist als Teil der in den Studienempfehlungen aufgeführten fachpraktischen Ausbildung

der Studierenden gedacht. Sie führt am Beispiel der Konstruktion und Herstellung von Gegenständen ein in Grundfragen der Mechanischen Technologie. Erworben werden sollen Erfahrungen und Kenntnisse über Werkzeugeinsatz und Materialbe- und -Verarbeitung. Zugleich sollen Stufen von Problemlösungsprozessen veranschaulicht werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn mehr als 5 Studierende bereit sind, an allen Veranstaltungen aktiv mitzuarbeiten.

LEHRGÄNGE ZUR VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULLEHRER-
PRÜFUNG (WEG I)

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

5101 Geschichte und Geschichtsschreibung als Politik:
0702 zum Problem der deutschen historischen Kontinuität III -
Der Erste Weltkrieg

Do 18-20 Hs D Alff

5102 Rousseau als Theoretiker der Politik

0703 Di 17-19 TU - S 6 Alf

5103 Zum Problem der innerparteilichen Demokratie

0712	Mo 14-16	n.V.	Wernstedt
------	----------	------	-----------

5104 Das Bild als Einheit der Mittel und Einheit der An-
1001 schauung

Di 17-19 Zeichensaal Straßner

5105 Aktzeichnen

1002	Di 19-21	Zeichensaal	Straßner
------	----------	-------------	----------

5106 Malen mit dem Ziel der Gewinnung einer farbig-
1003 kompositionellen Bildeinheit

Do 14-17 Zeichensaal Straßner

5107 Ausgewählte Kapitel der Pflanzenphysiologie

Mo 15³⁰-17 A 209/210 Trommer

5108 Teilgebiete aus der organischen Chemie

1216 Fr 15³⁰-17³⁰ Hs A Nötel/Rehn

5109 Grammatische und stilistische Untersuchungen von
1318 Prosatexten

Mo. 16-18 B. 227 Pregel

5110 Bänkelsang, Song, Moritat

1322 Mo 18-20 B 226 Hasubek

<u>5111</u>	<u>Defoe - Fielding - Sterne: Reading analysis of three</u>		
<u>1406</u>	<u>Great English novels</u>		
	Do 18-20	B 227	Erdmenger
<u>5112</u>	<u>Technologischer Fremdsprachenunterricht</u>		
<u>1505</u>	Mo 15 ³⁰ -17	B 129	Zimmermann
<u>5113</u>	<u>Langue et civilisation françaises</u>		
<u>1510</u>	Mo 17-19	N 7	Mistelberger
<u>5114</u>	<u>Ausgewählte Themen der Physischen Geographie</u>		
<u>1609</u>	Mi 16-18	B 129	Bäuerle
<u>5115</u>	<u>Japanische Geschichte im Überblick</u>		
<u>1705</u>	Do 16-18	N 6	Schlott
<u>5116</u>	<u>Die großen Krisen im Zeitalter der Weltkriege</u>		
<u>1708</u>	Do 14 ³⁰ -16	Hs B	Schelm/ Spangenberg
<u>5117</u>	<u>Folgen und Reihen</u>		
<u>1918</u>	Mo 16-18	N 113	Müller
<u>5118</u>	<u>Übungen zur Musiktheorie</u>		
<u>2005</u>	Di 10-12	Kl. Musiksaal	Segler/Kleinen
<u>5119</u>	<u>Physik; Mechanik und Wärmelehre</u>		
<u>2120</u>	Di 14 ³⁰ -18	A 115	Bremer
<u>5120</u>	<u>Alttestamentliches Seminar: Die "10 Gebote" im</u>		
<u>2404</u>	<u>Alten Testament</u>		
	Mo 16-18	B 125/126	Dross
<u>5121</u>	<u>Die Ethische Forderung</u>		
<u>2410</u>	Mo 18-20	B 125/126	Linnemann
<u>5122</u>	<u>Einführung in das Christentum</u>		
<u>2502</u>	Di 14 ³⁰ -16	B 112	Pater Venantius

5123 Grundlegende Sachverhalte aus der Fertigungstechnik
2607 (Allgemeine und mechanische Technologie)
Mo 15-17 A 026 Paix

5124 Bildstudie und Ausführung
1015 Do 18-21 Zeichensaal W. Schmidt

2215 340

